



2017

Referenzbericht

Breitenbrunn

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
SGB V über das Jahr 2017

Übermittelt am: 07.11.2018

Automatisch erstellt am: 15.04.2019



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|-----|
| - | Einleitung | 4 |
| A | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts | 5 |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 5 |
| A-2 | Name und Art des Krankenhausträgers | 6 |
| A-3 | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus | 6 |
| A-4 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 6 |
| A-5 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 7 |
| A-6 | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses | 16 |
| A-7 | Aspekte der Barrierefreiheit | 20 |
| A-8 | Forschung und Lehre des Krankenhauses | 21 |
| A-9 | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus | 23 |
| A-10 | Gesamtfallzahlen | 23 |
| A-11 | Personal des Krankenhauses | 24 |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung | 35 |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung | 47 |
| B | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen | 49 |
| B-1 | Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Stroke Unit | 49 |
| B-2 | Radiologische Abteilung | 56 |
| B-3 | Klinik für Kardiologie | 62 |
| B-4 | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit Tagesklinik | 69 |
| B-5 | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 76 |
| B-6 | Klinik für Innere Medizin | 85 |
| B-7 | Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie | 95 |
| B-8 | Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Tagesklinik | 103 |
| B-9 | Palliativstation | 112 |
| B-10 | Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie einschließlich Rheumaorthopädie | 118 |
| C | Qualitätssicherung | 135 |
| C-1 | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 135 |
| C-2 | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 276 |
| C-3 | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | 276 |
| C-4 | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 277 |



| | | |
|-----|--|-----|
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V | 280 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V | 280 |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 281 |
| - | Diagnosen zu B-1.6 | 281 |
| - | Prozeduren zu B-1.7 | 286 |
| - | Diagnosen zu B-2.6 | 299 |
| - | Prozeduren zu B-2.7 | 300 |
| - | Diagnosen zu B-3.6 | 302 |
| - | Prozeduren zu B-3.7 | 308 |
| - | Diagnosen zu B-4.6 | 315 |
| - | Prozeduren zu B-4.7 | 318 |
| - | Diagnosen zu B-5.6 | 330 |
| - | Prozeduren zu B-5.7 | 340 |
| - | Diagnosen zu B-6.6 | 354 |
| - | Prozeduren zu B-6.7 | 370 |
| - | Diagnosen zu B-7.6 | 379 |
| - | Prozeduren zu B-7.7 | 386 |
| - | Diagnosen zu B-8.6 | 404 |
| - | Prozeduren zu B-8.7 | 413 |
| - | Diagnosen zu B-9.6 | 419 |
| - | Prozeduren zu B-9.7 | 423 |
| - | Diagnosen zu B-10.6 | 427 |
| - | Prozeduren zu B-10.7 | 436 |

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name: Cornelia Wurlitzer
Telefon: 03773/6-1050
Fax: 03773/6-1052
E-Mail: c.wurlitzer@erlabrunn.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name: Cornelia Wurlitzer
Telefon: 03773/6-1050
Fax: 03773/6-1052
E-Mail: c.wurlitzer@erlabrunn.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.erlabrunn.de>
Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Breitenbrunn
Hausanschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
Postanschrift: A
Am Märzenberg 1
08359 Breitenbrunn
Institutionskennzeichen: 261410020
Standortnummer: 00
URL: <http://www.erlabrunn.de>

Ärztliche Leitung

Position: Chefarztin der Klinik für Anästhesie - und Intensivmedizin
Titel, Vorname, Name: Dipl. Med. Sabine Schulz
Telefon: 03773/6-2601
Fax: 03773/6-2602
E-Mail: s.schulz@erlabrunn.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedienstdirektorin
Titel, Vorname, Name: Barbara Sachse
Telefon: 03773/6-3001
Fax: 03773/6-3009
E-Mail: b.sachse@erlabrunn.de

Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführerin
Titel, Vorname, Name: Dr. oec. Constanze Fisch
Telefon: 03773/6-1020
Fax: 03773/6-1025
E-Mail: c.fisch@erlabrunn.de

Position: Geschäftsführerin
Titel, Vorname, Name: Dipl. - Ök. Heidrun Ballmann
Telefon: 03773/6-1010
Fax: 03773/6-1025
E-Mail: h.ballmann@erlabrunn.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Kliniken Erlabrunn gGmbH

Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum: Nein

Lehrkrankenhaus: Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein

Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP69 | Eigenblutspende | in Kooperation mit dem Blutspendedienst Nord-Ost (Institut Chemnitz) |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz, Gesamtunternehmen etc.), Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, wissenschaftliche Tagungen, Symposien, Konferenzen, Netzwerktreffen |
| MP06 | Basale Stimulation | Anwendung in den Fachbereichen der Intensivmedizin, Palliativmedizin, im Hospiz sowie in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation (belebende, beruhigende Ganzkörperpflege) |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Pflegevisiten (auch prä- und postoperativ), fachübergreifende Wundversorgung: 1-2x/Woche Wundtage; Pflegestandards und diagnosebezogene Pflegestandards, ausgebildete Mitarbeiter für Umsetzung der Expertenstandards (Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Kontinenzförderung, Wundmanagement)) |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | bei Erforderlichkeit durch Kooperationspartner |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|--|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare | in jeder Klinik: Beratungen von Patienten, Angehörigen durch den Sozialdienst insbesondere zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; Beratung zu ausgewählten Pflegeproblemen; im Hospiz: auch Trauerbegleitung; seit 2007 zertifizierte "Angehörigenfreundliche Intensivstation" |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung | Aufklärung über mögliche Maßnahmen und Ansprüche erfolgt durch den Sozialdienst |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | Autogenes Training, Yoga, Feldenkrais, Shiatsu, Konzentrative Entspannung, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Salzgrottenaufenthalte, bei Patienten mit schwerer Herz- und Kreislauferkrankungen (z. B. arterielle Hypertonie) |
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung | Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | Einsatz zur Geburtshilfe im Kreißsaal sowie auf der Palliativstation und im Hospiz |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | explizit nur für Erwachsene bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung |
| MP57 | Biofeedback-Therapie | spezielle Anwendung zur Entspannung, Angstbewältigung bei Patienten der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, bei chronischen Schmerzpatienten und instabilen Gelenke sowie bei Patienten der Klinik für Kardiologie |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik | Möglichkeit der Teilnahme an Präventionskursen |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|---|
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining | in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation im Rahmen der Ergotherapie sowie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie | Gestaltungs-/Kunsttherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie, Psychodrama und Rollenspiel in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | gesamtes übliches physiotherapeutisches Leistungsangebot sowie Spezialangebote, z.B. Aquaquymnastik, Medizinische Trainingstherapie (MTT) |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse | Sportgruppen (Wirbelsäulengymnastik, Unterwassergymnastik - "Aquafit", Autogenes Training), 1x/Monat AOK-Projekt "Lebenswelt - Junge Familie"(Ernährung, Impfung, Pflege, Erziehung) |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | Spezialsprechstunde in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Zertifizierte Beratungsstelle, Beratung in allen Kliniken durch ausgebildetes Pflegepersonal (Fachkräfte für Kontinenzförderung) und Homecare Service |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst | konsiliarisch von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für andere Fachabteilungen |
| MP02 | Akupunktur | Anwendung zur Geburtsvorbereitung und -nachsorge |
| MP25 | Massage | Anwendung bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern |
| MP61 | Redressionstherapie | bei Säuglingen (Füße) |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | in der Physiotherapie durch Heiße Rolle, Fangopackung, Rotlicht, Ultraschall, Eisanwendungen (Kyrotherapie), Güsse, in der Pflege durch Wickel und Auflagen |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | Blutdruckmessung, Anleitung/Beratung bei Patienten mit Herzschrittmachern, Herzrhythmusstörungen, schwerer Herzinsuffizienz, Beratung Sturzprophylaxe, Hypertonieschulung, Ernährungsberatung, Anleitung von Angehörigen zu grundpflegerischen Maßnahmen / Lagerungstechniken im häuslichen Bereich |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie | osteopathische Behandlungen und Manualtherapie |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | Anwendung bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen (Tapen) |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie | Feldenkrais, Nordic Walking, Therapeutisches Wandern, Tanztherapie, Kommunikative Bewegungstherapie |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik | regelmäßige Angebote durch die Hebammen (auch Schwangerschaftsschwimmen) |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik | auch Beckenbodengymnastik, Reflexzonenmassage, Craniosacrale Osteopathie |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik | Anwendung für alle Patienten mit entsprechender medizinischer Indikation |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|--|
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik | Leistungen werden durch die im Krankenhaus eingemietete HNO-Ärztin erbracht. |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie | Saunabehandlungen und therapeutische Bäder sind für Patienten aller Fachbereiche möglich |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | Anwendung bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung sowie nach Operationen, u.a. Wiedererlernung eines physiolog. Atemmusters bei kardiologischen Vorerkrankungen und allgemeinen Lungenerkrankungen |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen | neurologische Diagnostik und Therapie fachübergreifend (EEG, EMG, VEP, SEP, AEP, NLG, KNGGE) |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Vermittlung durch Sozialdienst und / oder Stationsleitung (bei Bedarf Kontaktaufnahme noch während des stationären Aufenthaltes), z. B. Kardiologie (Defi-Selbsthilfegruppe Erlabrunn) |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Durch die Pflegeüberleitung ist der Kontakt mit den vorgenannten Einrichtungen gegeben. Etablierung "Geriatrienetzwerk Erzgeb./Erlabrunn". Die abgeschlossenen Kooperationen beinhalten: Entwicklung gemeinsamer Standards, gemeinsame Fortbildungen und Hospitationen, regelmäßig stattfindende Beratungen. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|--|
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | Schulung des sicheren Umgangs mit Blutzuckermessgerät u. der Selbstinjektion von Insulin, Ernährungsberatung, Einzel- oder Gruppenschulungen: Verhalten im Notfall, bei Urlaubsreise oder beim Führen von Kraftfahrzeugen; sportliche Aktivitäten (Beratung oder Training); Hautpflege; Inkretintherapie |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | Multimodales und multiprofessionelles Schmerzmanagement; Schmerzassessment in allen Fachbereichen; Pain Nurse im Bereich der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie sowie fachübergreifende Tätigkeit der Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzbezeichnung schmerztherapeutische Assistenz |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | in allen Fachbereichen durch Mitarbeiter des "Entlassungsmanagements" |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Kursleiterausbildung für Ernährung; Ernährungsberatungen sowie Diabetesberatungen in allen Fachbereichen |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | Case Management - Einführung ist teilweise erfolgt (vollständige Umsetzung ist geplant) |
| MP01 | Akupressur | Triggerpunktbehandlung, Faszien-Distorsionsmodell (FDM) |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | 2x/Monat:Infoabend f.werdende Eltern mit Besichtigung Kreißsaal; 2-3x/Jahr:Geschwisterschule; 1x/Monat:AOK-Projekt"Lebenswelt-Junge Familie"(Ernährung,Impfung, Pflege,Erziehung); Tragetuchkurs; 5-Sterne Familienglück/Familienzimmer; Storchenparkplatz; Willkommensgeschenke (Wahloption); Babyfotografie |
| MP63 | Sozialdienst | Unterstützung und Beratung bei allen erforderlichen Maßnahmen der Antragstellung von Sozialleistungen, medizinischer Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen, ambulanter und stationärer Pflege, Selbsthilfegruppen |
| MP27 | Musiktherapie | Instrumentalimprovisation, Trommelgruppe, Wahrnehmungstraining, Regulative Musiktherapie, Singen, therapeutisches Tanzen (einzeln und Gruppen) in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klangschalentherapie in Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation und auf Palliativstation |
| MP21 | Kinästhetik | Kinästhetische Prinzipien finden weitestgehend in allen Fachbereichen Beachtung |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) | vorwiegend für die Patienten der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie | insbesondere bei Schlaganfallpatienten, Kooperation mit externen Logopäden |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Palliativstation, stationäres Hospiz (patientenorientierte Sterbebegleitung), ambulanter Hospizverein, Abschiednahme, Raum der Stille |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|--|
| MP51 | Wundmanagement | fachübergreifendes Wundmanagement durch Wundtherapeutin sowie Sicherstellung der aktuellen, internen Wissensvermittlung an alle Gesundheits- und Krankenpfleger |
| MP28 | Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie | Homöopathie im Rahmen der Geburt, Heilfastenwochen, naturheilkundl. Sprechstunde, weitere Angebote aller Fachbereiche: Kneippsche Anwendungen, Quarkauflagen, Schröpfkopfmassage, blutiges Schröpfen, Neuraltherapie in d. Schmerztherapie, Blutegeltherapie, naturheilkundl. orientierte Ernährungsberatung |
| MP43 | Stillberatung | persönliche, individuelle Mutter-Kind-Beratung zum Thema Stillen und Laktation durch die Hebammen wie auch Gesundheits- und Krankenpfleger (zertifizierte Laktationsberater) |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie | spezialisierte Ergotherapie in der: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung, Palliativstation, Stroke Unit sowie bei Bedarf fachübergreifend |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|---|
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen | Unterwassergeburten, Nabelschnurblutspende, Hebammenhilfe sowohl in der Klinik als auch in der Hebammenpraxis "Lichtblick" in Schwarzenberg, Möglichkeiten der Geburtsgestaltung sowie der Schmerzlinderung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Hilfeleistung während der gesamten Stillzeit |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | Anleitung der Eltern während des stationären Aufenthaltes |
| MP46 | Traditionelle Chinesische Medizin | nur Fußreflexzonenmassage (bei medizinischer Erforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen) |
| MP05 | Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | stationär: U2-Untersuchung, Hüft-Sonographie, Freder1k Screening Typ1 Diabetes bei Neugeborenen, Pulsoxymetrie-Screening, Hörtest, nichtinvasive Bilirubinmessung, Still- u. Pflegeanleitung; ambulant: Babymassagekurse, Babyschwimmen, Stillberatung/-ambulanz, Geschwisterschule, Salzgrottenaufenthalte |

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|---|---------------|------|--|
| NM36 | Schwimmbad/Bewegungsbad | | | großes Therapiebecken befindet sich in der Physiotherapie des Haupthauses und ist ab 18:00 Uhr auch für Saunabesucher nutzbar, ebenfalls der Whirlpool, kleines Therapiebecken befindet sich in der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer | | | mit Standardausstattung und Einzel-/Doppelnasszelle |
| NM40 | Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen | | | Möglichkeit des Begleitedienstes, zentraler Pforten (24 h)- und Rezeptionsdienst |
| NM48 | Geldautomat | | | im Krankenhausgelände |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen | | | Erlabrunner Gesundheitsforum - Medizin für jedermann (Vortragsreihe mit interdisziplinär medizinisch-pflegerischem Themenspektrum), spezielle Vorträge und Gesprächsrunden zum Thema Gesundheit |

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|---|--------------------------|------|--|
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen | | | Defi-Selbsthilfeguppe Erzegeb./Erlabrunn , 'Selbsthilfegruppe" Frauen nach Krebs" etc. |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | | mehrere auf jeder Station sowie zzgl. Wahlleistungs-/Komfortzimmer |
| NM14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer | Kosten pro Tag: 1,80€ | | in jedem Patientenzimmer bzw. teilweise über Kommunikationssystem direkt am Patientenbett, Medienpauschale (TV+Telefon+Radio) 1,80 €/Tag, Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen für einmalig 1,50 € möglich |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) | | | bei freier Kapazität auf jeder Station möglich; im Gelände der Kliniken Erlabrunn gmbH steht außerdem ein Gästehaus für Begleitpersonen zur Verfügung |
| NM42 | Seelsorge | | | Krankenhausseelsorger (nach Bedarf werden Kontakte zu gewünschten Konfessionen vermittelt) und ehrenamtliche Klinikseelsorge |

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|--|--|------|---|
| NM15 | Internetanschluss am Bett/im Zimmer | Kosten pro Tag: 0,50€ | | WLAN: 0,50 €/Tag (ausgenommen die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie), alternativ LAN: 2,50 €/Tag |
| NM18 | Telefon am Bett | Kosten pro Tag: 1,80€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,00€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€ | | in jedem Zimmer (außer bei Intensivpatienten); Details sind in der zusätzlichen Leistungsvereinbarung geregelt; Medienpauschale (TV+Telefon+Radio) 1,80 €/Tag |
| NM19 | Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer | | | Wahlleistungs- bzw. Komfortzimmer: Tresor; Standardzimmer: verschließbarer Schrank |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | | überwiegender Standard |
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer | | | mehrere auf jeder Station mit Einzel-/Doppelnasszelle |
| NM65 | Hotelleistungen | | | http://www.erlabrunn.de |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer | | | 3 Familienzimmer stehen zur Verfügung |
| NM07 | Rooming-in | | | im Bereich der Geburtshilfe 24-Stunden möglich |
| NM68 | Abschiedsraum | | | in der Kapelle auf dem Krankenhausgelände besteht die Möglichkeit zur würdevollen Abschiednahme |

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|--|--|------|--|
| NM17 | Rundfunkempfang am Bett | Kosten pro Tag: 1,80€ | | Medienpauschale (TV+Telefon+Radio) 1,80 €/Tag; Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €) |
| NM01 | Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum | | | auf jeder Station |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) | Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: religiös bedingte Kostformwünsche werden individuell ermöglicht | | religiös bedingte und andere Kostformwünsche (z.B. vegetarische und vegane Küche, Unverträglichkeit) werden individuell ermöglicht; Diätküche und Ernährungsberatung im Haus |
| NM30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | Kosten pro Stunde maximal: 0,00€ Kosten pro Tag maximal: 0,00€ | | weit über 100 kostenlose Parkplätze für Besucher und Patienten |
| NM67 | Andachtsraum | | | Ein Andachtszimmer als "Raum der Stille" mit öffentlich angebotenen Gottesdiensten steht, wie die Kapelle zur Abschiednahme und persönlichen Besinnung, jederzeit zur Verfügung. |

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|---|
| BF04 | Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung | Wandtafeln, Fahrstuhl- bzw. Türbeschriftungen im gesamten Krankenhaus gut lesbar (meist 2 cm große, schwarze Buchstaben auf weißem Grund) |
| BF06 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. | |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen | |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug | |
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette | |
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen | |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen | |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung | Möglichkeit des Begleitdienstes, zentraler Pfortendienst (24 h) und Rezeptionsdienst |
| BF17 | Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar) | Völker Betten (max. 250 kg), Schell Betten (max. 200 kg), Stieglmeyer Betten (max. 175 kg) |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische | 1 OP-Tisch: max. 360 kg, Umbettungsanlage: max. 175 kg |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | MRT: max. 250 kg, CT: max 204 kg |
| BF20 | Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten | 1 Bodenwaage - Standort: Notfallaufnahme (max. 800 kg) |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter | u. a. spezielle Rollstühle (bis 200 kg) |
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe | u.a. Thrombosestrümpfe (bis Größe XL) |
| BF24 | Diätetische Angebote | auf ärztliche Verordnung: Beratungen über die Diätassistentin, Bereitstellung entsprechender Kostformen durch die Küche |

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|---|--|
| BF25 | Dolmetscherdienst | auf Anfrage / Auswahl an Dolmetschern |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | teilweise fremdsprachige Ärzte |
| BF32 | Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden | Raum der Stille |
| BF23 | Allergenarme Zimmer | Alle Zimmer sind im Allgemeinen allergenarm ausgestattet (kein Textilbelag, b. B. spezielle Bettwäsche für Allergiker, gut zu reinigende Oberflächen/abwischbare Bestuhlung, desinfizierbare Matratzen-/Kissenschutzbezüge). Die Zimmer der Anästhesie u. Intensivmedizin verfügen über Schwebstofffilter. |
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung | Aufzüge mit Sprachansage sind vorhanden |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|------|--|---|
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien | - Zentralregister"Okkultes Gallenblasenkarzinom" |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | - Akademisches Lehrkrankenhaus für das Universitätsklinikum Jena - Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Masaryk Universität Brno - intensive und individuelle Betreuung der Famulanten in allen medizinischen Fachgebieten |

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|---|---|
| HB15 | Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA) | |
| HB13 | Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |
| HB09 | Logopäde und Logopädin | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |
| HB05 | Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |
| HB06 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|--|--|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | |
| HB07 | Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) | |
| HB03 | Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |
| HB17 | Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können im Haus abgeleistet werden |
| HB18 | Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre) | Die praktischen Ausbildungsabschnitte dieser schulischen Ausbildung können in unserem Haus abgeleistet werden. |

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 340

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 9814

Teilstationäre Fallzahl: 440

Ambulante Fallzahl: 11459

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 70,4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 70,4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 4,95 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 65,45 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 44,1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 44,1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 4,95 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 39,15 | |

Belegärzte und Belegärztinnen

| | | |
|--------|---|--|
| Anzahl | 0 | |
|--------|---|--|

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 180,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 180,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 4,6 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 175,9 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 11,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 11,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 11,8 | |

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 18,65 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,65 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 18,65 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 9,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 9,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 9,8 | |

Hebammen und Entbindungspfleger

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 6,55 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,55 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6,55 | |

Operationstechnische Assistenz

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 7,4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 7,4 | |

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 10,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 10,5 | |

| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,9 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,9 | |

| Ergotherapeuten | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 10,05 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,05 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 10,05 | |

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4 | |

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP35 Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,70 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,70 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,70 | |

SP40 Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin/ Kinderpfleger und Kinderpflegerin

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,75 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,75 | |

SP15 Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,6 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

SP14 Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | |

SP23 Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 8,9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 8,9 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 8,9 | |

SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

SP21 Physiotherapeut und Physiotherapeutin

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 19,6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 19,6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 6,6 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 13,0 | |

SP61 Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

SP42 Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 2,6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,6 | |

SP05 Ergotherapeut und Ergotherapeutin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 8,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 8,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 8,0 | |

SP24 Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,2 | |

SP13 Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,75 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,75 | |

SP16 Musiktherapeut und Musiktherapeutin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,2 | |

SP56 Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 9,1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 9,1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 9,1 | |

SP32 Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,8 | |

SP43 Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 13,6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 13,6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 13,6 | |

SP18 Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | |

SP27 Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

SP04 Diätassistent und Diätassistentin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,8 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,8 | |

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
 Titel, Vorname, Name: Cornelia Wurlitzer
 Telefon: 03774/6-1050
 Fax: 03774/6-1052
 E-Mail: c.wurlitzer@erlabrunn.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen: Geschäftsführung, Qualitätsmanagement
 Funktionsbereiche:
 Tagungsfrequenz: andere Frequenz

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position: Risikomanagementbeauftragte, Leitende Ärztin für Rheumaorthopädie
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christine Seyfert
 Telefon: 03773/6-2203
 Fax: 03773/6-2202
 E-Mail: c.seyfert@erlabrunn.de



A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

| | |
|--|---|
| Lenkungsgremium eingesetzt: | Ja |
| Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: | Geschäftsführung, Ärztliche Direktorin, Pflegedienstleitung, Chefärzte, Management, Qualitätsbeauftragte |
| Tagungsfrequenz: | jährlich |

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|---|---|
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement | -Notfallmanagement in der Kliniken Erlabrunn gGmbH - Pflege von Patienten - Algorithmus der Kardio - Pulmonalen-Reanimation - Reanimation bei Kreislaufstillstand - Atemstillstand vom 30.07.2018 |
| RM05 | Schmerzmanagement | -Eingriffsbezogene schmerztherapeutische Empfehlung - Anästhesierichtlinien (u. a. Durchführung und Dokumentation der postoperativen Schmerztherapie) - Standards Pflege vom 12.01.2018 |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen | |
| RM06 | Sturzprophylaxe | -Sturzprävention - Sturzassessment - Interventionsmaßnahmen vom 09.05.2017 |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | -Dekubitus allgemein - Dekubitusassessment - Dekubitusprophylaxe - Checkliste DRE - Interventionsmaßnahmen vom 09.05.2017 |
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor | -Risikoidentifikationsbogen - Verfahrensweisung "Internes Audit" - Verfahrensweisung "Dokumentenlenkung" - Verfahrensweisung "Beschwerde- und Hinweisenmanagement" - Verfahrensweisung "Fehlermanagement und die Umsetzung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen" vom 18.05.2018 |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten | -Dienststörung "Betrieb und Anwendung von Medizinprodukten" vom 07.03.2018 |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|--|--|
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen | Qualitätszirkel Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Palliativbesprechungen |
| RM11 | Standards zur sicheren Medikamentenvergabe | -Arbeits- und Verfahrensweisung "Medikamentenverabreichung" -Standard "Verabreichung von Arzneimitteln" -Abgabe von Betäubungsmitteln an andere Stationen - Dienstordnung "Verfahrensweise bei Umgang mit BTM, Arzneimitteln und nicht technischen Medizinprodukten vom 11.06.2018 |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen | |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust | -Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensordnung" - Dienstordnung "Durchführung von Bluttransfusion" -Cell Saver (Vorhaltung im OP) vom 28.04.2017 |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | -Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensordnung" - Arbeits- und Verfahrensweisung "Patientenidentifikation/Patientensicherheit" -Vermeidung von Eingriffsverwechslungen vom 28.04.2017 |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung | -Aufwachraumordnung -Präintra-, postoperative Materialkontrolle - Dienstordnung "Zentral-OP-Verfahrensweise" vom 18.06.2018 |
| RM18 | Entlassungsmanagement | Verfahrensweisung "Rahmenvertrag vom Entlassmanagement" vom 04.10.2017 |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|---|--|
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen | -gesetzliche Grundlagen einer Fixierung sind bekannt -Ärztliche Anordnung und Dokumentation bei Notwendigkeit einer körperlichen Fixierung - Dokumentation bei Notwendigkeit einer körperlichen Fixierung (Fixierungsbo gen) - Maßnahmen bei Notwendigkeit einer Fixierung vom 21.06.2018 |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde | Zentral-OP Verfahrensordnung, Vorbereitungsstandards der Kliniken, Patientenpfade vom 18.06.2018 |

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja

Tagungsfrequenz: monatlich

Massnahmen: Vorgang, Analyse und abgeleitete Maßnahmen werden nachvollziehbar dokumentiert

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|---|---|
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | monatlich |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf |
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | 11.04.2018 |

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja
 Tagungsfrequenz: halbjährlich

Vorsitzender:

Position: Ärztliche Direktorin/Chefärztin der Klinik für Anästhesie und
 Titel, Vorname, Name: Dipl.-Med. Sabine Schulz
 Telefon: 03773/6-2601
 Fax: 03773/6-2602
 E-Mail: s.schulz@erlabrunn.de

| Hygienepersonal | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|-------------------|--|
| Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen | 1 | beratender Krankenhaustygieniker Dr. med. Taubner |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 2 | Chefarzt Dr. med. Ulbricht, Oberarzt Dr. med. Degenkolb |
| Hygienefachkräfte (HFK) | 2 | Gaby Ullmann (Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Hygiene und Infektionsprävention), Bernadett Zehrmann (Hygienefachkraft) |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 24 | 24 Hygienebeauftragte Pflegefachkräfte mit abgeschlossener Weiterbildung |

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK | |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemassnahmen | |
| sterile Handschuhe | ja |
| steriler Kittel | ja |
| Kopfhaube | ja |
| Mund Nasen Schutz | ja |
| steriles Abdecktuch | ja |
| Venenverweilkatheter | |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |

A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie

| Antibiotikatherapie | |
|--|----|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst: | ja |

Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe

| | |
|---|----|
| Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | ja |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe | ja |

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel

| | |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion | ja |

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Haendedesinfektion (ml/Patiententag)

| | |
|---|-----|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen | 32 |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen | 146 |

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE | |
|---|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten | ja |

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterungen |
|------|--|--|----------------------------------|
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | Teilnahme (ohne Zertifikat) | |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | | |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND_KISS | hausinterne Pflichtweiterbildung |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | | |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | Qesü-Verfahren „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“, ADKA-iF-RKI Projekt für die Surveillance des stationären Antibiotikaverbrauchs (bundesweites Netzwerk), Zusatzvereinbarung Antiinfektivverbrauch in Krankenhäusern des Freistaates Sachsen (regionales Netzwerk) | |

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement | | Kommentar / Erläuterungen |
|---|----|---|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt | ja | |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja | Arbeits- und Verfahrensanweisung Beschwerde- und Hinweismanagement |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | ja | Die Erfassung einer mündlichen Beschwerde (auch Telefonate) erfolgt über ein Formular. Zur Regulierung erfolgt daraufhin eine Klärung vorab durch die Geschäftsführung mit den Verantwortlichen. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | ja | Durch die Geschäftsführung erfolgt eine Klärung mit den Verantwortlichen. Neben der schriftlichen Beschwerdebearbeitung wird i. d. R. auch ein Gespräch am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal angeboten. |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert | ja | Die Beschwerdeführer erhalten umgehend eine schriftliche Eingangsbestätigung und eine kurze Information zum Verlauf der Beschwerdebearbeitung. Die Rückmeldungen an die Beschwerdeführer werden i. d. R. innerhalb von 2-4 Wochen realisiert. |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden | ja | Briefkästen "Ihre Hinweise an uns" |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt | ja | kontinuierlich |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt | ja | im Turnus von 3 Jahren |

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Geschäftsführerin
Titel, Vorname, Name: Dr. oec. Constanze Fisch
Telefon: 03773/6-1020
Fax: 03773/6-1025
E-Mail: c.fisch@erlabrunn.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))
Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

— ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|--|---|---------------------------|---|
| AA32 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten | ja | Standort: Zentral-OP Anz.: 1 |
| AA18 | Hochfrequenzthermo- therapiegerät | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | ja | Standort: Zentral-OP (RFA) Anz.: 1 |
| AA47 | Inkubatoren Neonatalogie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | ja | Standort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Anz.: 3 |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | nein | Standort: Radiologie Anz.: 1 |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | keine Angabe erforderlich | Standort: OP-Ambulanz Anz.: 1 |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | ja | Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Anz.: 2 |
| AA68 | Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph | | nein | Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | ja | Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Notfallaufnahme Anz.: 5 |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | ja | Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | ja | Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1 |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | keine Angabe erforderlich | Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1 |

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|--|--|---------------------------|---|
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | keine Angabe erforderlich | Standort: Zentral-OP, Radiologie Anz.: 2 |
| AA01 | Angiographiegerät/DAS | Gerät zur Gefäßdarstellung | nein | Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder | nein | offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph |

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Stroke Unit

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit Stroke Unit"

Fachabteilungsschlüssel: 3600

Art: Klinik für Anästhesie
und Intensivmedizin
mit Stroke Unit

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Ärztliche Direktorin und Chefärztin (Anästhesie)

Titel, Vorname, Name: Dipl.-Med. Sabine Schulz

Telefon: 03773/6-2601

Fax: 03773/6-2602

E-Mail: s.schulz@erlabrunn.de

Position: Chefarzt (Intensivmedizin)

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Friedrich Nestler

Telefon: 03773/6-2601

Fax: 03773/6-2602

E-Mail: intensivmedizin@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A

08359 Breitenbrunn

URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|--|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | Notfalltherapie bei allen Reaktionen |
| VI20 | Intensivmedizin | - intensivmedizinische Versorgung aller vital bedrohter Patienten - temporäre Herzschrittmachertherapie - Lysetherapie (Herzinfarkt / Lungenembolie) - Bronchoskopie - erweitertes invas.hämodynamisches Monitoring (z. B. PiCCO) - Nierenersatztherapie (CVVH), - kontroll. Hypothermie nach CPR u.a. |
| VI40 | Schmerztherapie | - komplexe Akutschmerztherapie, - perioperative und akute Schmerztherapie, - stationäre Behandlung chronischer Schmerzpatienten, - multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzpatienten |
| VI26 | Naturheilkunde | Ernährungsberatung, Neuraltherapie, Quellgasanwendungen, Humoraltherapie (Blutegeltherapie, Schröpfen, Adlerlass) |
| VN24 | Stroke Unit | Schlaganfallstation mit 4 Betten |
| VI42 | Transfusionsmedizin | Therapie mit Blut und Blutprodukten |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | nur neurologische Notfallmedizin |
| VI00 | Beatmung | differenziert invasiv und non - invasiv |
| VI00 | Alle gängigen Anästhesieverfahren | Anteil der Regionalanästhesien: ca. 40 % |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|---|
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI00 | Direkte postoperative Überwachung im Aufwachraum | Lokales Traumazentrum (Basisversorgung) |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | "ROTEM" |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | in Zusammenarbeit mit Stroke Unit |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 177

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Notfallambulanz | |
|---|--|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | |
| Sprechstunde für Naturheilkundeverfahren | |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | Ernährungsberatung einschl. Fastentherapie; Darmfloradiagnostik; Neuraltherapie; ausleitende Verfahren: Schröpfen, Blutegeltherapie, Aderlass; Quellgasbehandlung; Bioregulationsanalyse/HF-Variabilitätsanalyse |

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:

Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 14 | volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologie, volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologische Intensivmedizin, volle Weiterbildungsbefugnis Spezielle Schmerztherapie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 14 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 14 | |
| Fälle je Vollkraft | 12,64285 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 09 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 9 | |
| Fälle je Vollkraft | 19,66666 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |
| AQ23 | Innere Medizin | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |
| ZF27 | Naturheilverfahren | |

B-1.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt) | 24,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 24,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 24,0 | |
| Fälle je Anzahl | 7,37500 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,2 | |
| Fälle je Anzahl | 147,50000 | |

| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,9 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,9 | |
| Fälle je Anzahl | 196,66666 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------------|---|------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |
| PQ08 | Operationsdienst | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP29 | Stroke Unit Care | |

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2 Radiologische Abteilung

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Radiologische Abteilung"

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Art: Radiologische
Abteilung

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Peter Fischer
Telefon: 03773/6-2701
Fax: 0373/6-2702
E-Mail: radiologie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|---|--|
| VR42 | Kinderradiologie | |
| VR08 | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung | |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | nur Quantitative Computertomographie (QCT) |
| VR44 | Teleradiologie | Zusammenarbeit mit dem Klinikum St. Georg Leipzig |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | gesamtes Skelett, Thoraxorgane, Abdomennativdiagnostik, Gallenwege, Nieren- und Harnwege |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | Myelographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchungen, Urographie, Venographie |
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren | 3D-C-Bogen |
| VR43 | Neuroradiologie | in Verbindung mit Stroke Unit bzw. Teleradiologie |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | MR Angiographie |
| VR15 | Arteriographie | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | |
| VR00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | virtuelle Koloskopie |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | offenes MRT |
| VR41 | Interventionelle Radiologie | Punktionen, PRT, interventionelle Schmerztherapie interdisziplinär mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| VR27 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|---|
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern | Volumetrie, Osteodensitometrie (Knochendichtemessung) |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR16 | Phlebographie | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | virtuelle Koloskopie |
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10) |
| Kommentar: | konventionelle Radiologie, CT-Diagnostik |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | MRT-/CT-Diagnostik, für GKV-Patienten nach Kostenübernahme durch die Krankenkassen |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | konventionelle Radiologie, CT- und MRT-Diagnostik, für PKV-Versicherte und Selbstzahler, Berufenossenschaftliche Ambulanz |

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Nicht Bettenführende Abteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-------|---|
| Anzahl (gesamt) | 3 | 4 Jahre Weiterbildungsbefugnis Radiologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3 | |
| Fälle je Vollkraft | | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|---|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |
| Fälle je Vollkraft | | |

Belegärzte und Belegärztinnen

| | | |
|-----------------|---|--|
| Anzahl | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ54 | Radiologie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3 Klinik für Kardiologie

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Kardiologie"

Fachabteilungsschlüssel: 0103

Art: Klinik für Kardiologie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Brit Scholz
Telefon: 03773/6-2901
Fax: 03773/6-2902
E-Mail: kardiologie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
 08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|---|
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | Doppler- und Duplexsonografie |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | Bioimpedanzmessungen zur Beurteilung vegetativer Einflussfaktoren |
| VI27 | Spezialsprechstunde | - Herzschrittmacher-Ambulanz - Ambulante Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | nur Diagnostik von Schlafstörungen |
| VI34 | Elektrophysiologie | Elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchungen (EPU) und Ablationstherapien, Schrittmacher- und Defibrillatortherapie |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | nur Diagnostik |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Schwerpunkt der Kardiologie, Ablation komplexer Arrhythmien in Kooperation mit Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau, Subspezialisierung "Spezielle Rhythmologie"/ Spätpotentialanalyse |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Schwerpunkt in der Kardiologie: - Subspezialisierung speziell Rhythmologie - Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Braun - Krankenhaus Zwickau, Abt. Elektrophysiologie -nicht invasive hämodynamische Messungen/nicht invasive elektrophysiologische Diagnostik und Spätpotentialanalyse |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|---|
| VC05 | Schrittmachereingriffe | - Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerschrittmachersystemen - Implantation von Ereignisrecordern |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie |
| VI00 | Heart Failure Unit | 3 Überwachungsbetten |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Ergospirometrie |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe | Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerdefibrillatoren |
| VI00 | Home Monitoring | Heimüberwachung für Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Eventrecorder und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz - unter cardialer Resynchronisationstherapie (CRT) |

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1091

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | Bei Notwendigkeit/Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen. |

Herzschríttmacherambulanz

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04) |
| Kommentar: | Nur für in der Kliniken Erlabrunn gGmbH implantierte Schrittmacher, Defibrillatoren und Ereignisrecorder. |

Kardiologische Notfallambulanz

| | |
|--------------|-------------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle kardiologischen Notfälle |

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 3,25 | volle Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Kardiologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,25 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,2 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,05 | |
| Fälle je Vollkraft | 357,70491 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,2 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,8 | |
| Fälle je Vollkraft | 606,11111 | |



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie | |
| AQ63 | Allgemeinmedizin | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |

B-3.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 9,05 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 9,05 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 9,05 | |
| Fälle je Anzahl | 120,55248 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | | |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,75 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,75 | |
| Fälle je Anzahl | 1454,66666 | |

| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | |
| Fälle je Anzahl | 727,33333 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-3.11.3 **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit Tagesklinik

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit Tagesklinik"

Fachabteilungsschlüssel: 3100

Art: Klinik für
Psychosomatische
Medizin und
Psychotherapie mit
Tagesklinik

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Bernd Eilitz
Telefon: 03773/6-2301
Fax: 03773/6-2306
E-Mail: psychotherapie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|---|--|
| VP00 | Konsiliar- u. Leasondienste | für alle somatischen Fachabteilungen (z.B. Multimodale Schmerztherapie, Schlaflabor) |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | nur Diagnostik |
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend | Behandlung ab dem 16. Lebensjahr |
| VP13 | Psychosomatische Komplexbehandlung | |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | |
| VP14 | Psychoonkologie | Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen | nur Diagnostik |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | |
| VP11 | Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter | ohne Rehabilitation, ab dem 16. Lebensjahr |
| VP00 | Psychologische Institutsambulanz | |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen | nur Diagnostik |
| VP16 | Psychosomatische Tagesklinik | |
| VP00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen | |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | |

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 687 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 65 |

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04) |
| Kommentar: | Psychosomatische Erkrankungen und Psychotherapie |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit/Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | Psychosomatische Erkrankungen |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | Psychosomatische Erkrankungen und Psychotherapie |

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 6,8 | volle Weiterbildungsbefugnis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 1 Jahr Weiterbildungsbefugnis Psychiatrie und Psychotherapie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6,8 | |
| Fälle je Vollkraft | 101,02941 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 4,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4,0 | |
| Fälle je Vollkraft | 171,75000 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin | |
| AQ53 | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | |
| AQ37 | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|---------------------------------|-----------|
| ZF40 | Sozialmedizin | |
| ZF36 | Psychotherapie – fachgebunden – | |

B-4.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 22,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 22,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 1,0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 21,2 | |
| Fälle je Anzahl | 32,40566 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie | |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation | |

B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 10,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 10,0 | |

| Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen | | |
|--|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,9 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,9 | |

Ergotherapeuten

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 4,25 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,25 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4,25 | |

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 4,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4,0 | |

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |

B-5 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Klinik für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Chefarzt oder Cheförztn:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Erwin Helwig
Telefon: 03773/6-2401
Fax: 03773/6-2404
E-Mail: frauenheilkunde@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|---|
| VG05 | Endoskopische Operationen | Laparoskopie (diagnostisch / operativ), Hysteroskopie (diagnostisch / operativ), Zytoskopie (diagnostisch / operativ) |
| VG00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | Schnittentbindung (Sectio), Vakuumextraktion, Zangenextraktionen, Beckenendlagengeburt vaginal |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | TVT-O, TVT, Urethra-Umspritzung, Burch-OP |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | Sprechzeiten und weitere Details siehe Homepage http://www.erlabrunn.de |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VG16 | Urogynäkologie | |
| VG19 | Ambulante Entbindung | |
| VG00 | Kosmetische Eingriffe | z.B. Brust, Bauch, Fettabsaugung |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | Descensuschirurgie |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|---|
| VK36 | Neonatologie | pädiatrische Versorgung und Behandlung von Neugeborenen ab 36/0 SSW |
| VK25 | Neugeborenenenscreening | |

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1228
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Chefarztsprechstunde | |
|------------------------------|--|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | kosmetische / plastische Chirurgie, Diagnostik / Therapie, gynäkol. Erkrankungen, für PKV-Versicherte und Selbstzahler |
| Kreißsaalsprechstunde | |
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)(AM05) |
| Kommentar: | Geburtenplanung (auf Überweisung) |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit/Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |

Gynäkologische Spezialsprechstunde

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04) |
| Kommentar: | auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen |

Gynäkologische Notfallambulanz

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe |

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-661 | 11 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-399.7 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 1-672 | 140 | Diagnostische Hysteroskopie |
| 1-694 | 17 | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) |
| 5-657.82 | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-471.2 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage |
| 5-663.02 | 9 | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 8-137.2 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung |
| 5-870.90 | 6 | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-751 | 27 | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio] |
| 5-690.0 | 99 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation |
| 5-690.1 | 17 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation |
| 5-690.2 | 50 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung |
| 5-651.92 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-472.0 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio |
| 5-702.2 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes |
| 1-502.4 | 6 | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf |
| 5-681.50 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion |
| 1-502.6 | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-711.1 | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation |
| 5-657.72 | (Datenschutz) | Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-681.83 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch |
| 5-582.0 | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch |
| 5-681.82 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-691 | 10 | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers |
| 5-469.21 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsionolyse: Laparoskopisch |
| 5-671.02 | 8 | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Messerkonisation |

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 6,8 | volle Weiterbildungsbefugnis Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 1,0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5,8 | |
| Fälle je Vollkraft | 211,72413 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,7 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,7 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 1,0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,7 | |
| Fälle je Vollkraft | 454,81481 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 7,6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,1 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 7,5 | |
| Fälle je Anzahl | 163,73333 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 11,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 11,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 11,8 | |
| Fälle je Anzahl | 104,06779 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,2 | |
| Fälle je Anzahl | 383,75000 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |

Hebammen und Entbindungspfleger

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 6,55 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,55 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6,55 | |
| Fälle je Anzahl | 187,48091 | |

Operationstechnische Assistenz

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|-------------------------------|-----------|
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung | |

B-5.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6 Klinik für Innere Medizin

B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Innere Medizin"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Klinik für Innere
Medizin

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Holger Reichmann
Telefon: 03773/6-2001
Fax: 03773/6-2005
E-Mail: innere-medizin@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|--|
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VI00 | Aufwachraum (Nachkontrolle Endoskopie) | nach Sedierung |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Beratung Tumorboard Zwickau |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho, Ergospirometrie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|---|
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | in Kooperation mit interdisziplinärer Intensivstation |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | Notfallbehandlungen |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | in Kooperation mit interdisziplinärer Intensivstation |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Schwerpunkt der Kardiologie |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | fachliche Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation |
| VI20 | Intensivmedizin | Kooperation aller Fachabteilungen mit Interdisziplinärer Intensivstation |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | in Zusammenarbeit mit der Rheumatologie der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|---|
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VR06 | Endosonographie | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VI35 | Endoskopie | Komplettes endoskopisches Profil mit Gastroskopie ambulanter und stationärer Patienten, Koloskopie, ERCP, Endosonografie, Bronchoskopie mit therapeutischen Interventionen; Implantation von Ernährungssonden; Stents |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI26 | Naturheilkunde | auf Anforderung |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VI40 | Schmerztherapie | interdisziplinäre Schmerztherapie |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | 5 Plätze für die diagnosebezogenen Untersuchungen und Behandlungen, 2 Polygraphiegeräte, 1 Titrationsgerät, seit 1999 kontinuierliche Akkredierung und damit Zertifizierung des Schlaflabors durch die Dt. Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VI38 | Palliativmedizin | in Kooperation mit der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation/Palliativstation |
| VI34 | Elektrophysiologie | auf Anforderung |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VN22 | Schlafmedizin | |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - in Kooperation mit Herzkatheterlabor |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen | Behandlung aller Diabetesarten mit Schulungsprogramm, Telefonsprechstunde und offene Gesprächskreise für Patienten und Angehörige |
| VC62 | Portimplantation | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 2085 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 185 |

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen. |

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | Diagnostik und Therapie internistischer, auch gastrointestinaler Erkrankungen |

fachärztlich-internistische Ambulanz

| | |
|----------------------|--|
| Ambulanzart: | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10) |
| Kommentar: | ambulante und belegärztliche Leistungen |
| Angebotene Leistung: | Schlafmedizin (VN22) |

Internistische Notfallambulanz

| | |
|--------------|------------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle Notfälle Innere Medizin |

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|--------|---|
| 5-452.61 | 19 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 1-444.6 | 37 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-650.1 | 485 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-444.7 | 46 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 1-650.2 | 14 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 1-650.0 | 60 | Diagnostische Koloskopie: Partiell |

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 6,8 | volle Weiterbildungsbefugnis Innere Medizin, 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Gastroenterologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6,55 | |
| Fälle je Vollkraft | 318,32061 | |

| | | |
|---|-------|--|
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |
|---|-------|--|

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,55 | |
| Fälle je Vollkraft | 587,32394 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|--|-----------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF39 | Schlafmedizin | |

B-6.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 17,2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 17,2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,40 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 16,8 | |
| Fälle je Anzahl | 124,10714 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,5 | |
| Fälle je Anzahl | 834,00000 | |

| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | | |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | |
| Fälle je Anzahl | 1390,00000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP03 | Diabetes | |
| ZP15 | Stomamanagement | |

B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-7 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie"

Fachabteilungsschlüssel: 1500
Art: Klinik für Allgemein-
 und
 Visceralchirurgie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Wolfgang Ulbricht
Telefon: 03773/6-2101
Fax: 03773/6-2102
E-Mail: chirurgie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
 08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|---|--|
| VC71 | Notfallmedizin | |
| VK31 | Kinderchirurgie | Leistenhernien sowie Appendektomien ab dem 12. Lebensjahr (keine Kinderklinik vorhanden) |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | Karpaltunnelsyndrom |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Proktologie, Schilddrüse |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC00 | Minimalinvasive Chirurgie | |
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| VC00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VC25 | Transplantationschirurgie | Hauttransplantationen |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VD09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde | |
| VO16 | Handchirurgie | teilweise |

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 794 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0 |

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Allgemein- und Visceralchirurgie | |
|--|---|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | Diagnostik und Therapie chirurgischer Erkrankungen für PKV-Versicherte und Selbstzahler |
| Allgemein- und Visceralchirurgie (Varizensprechstunde, Proktologische Sprechstunde und Schilddrüsenprechstunde) | |
| Ambulanzart: | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10) |
| Kommentar: | Indikationsstellung und Beratung vor Operation |
| endovasculäre Varizenchirurgie | |
| Ambulanzart: | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V(AM12) |
| Kommentar: | Radiofrequenz-Behandlung |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |
| Chirurgische Notfallambulanz | |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle Notfälle Allgemein- u. Visceralchirurgie |

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-399.5 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7 | 6 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-385.70 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna |
| 5-787.1r | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal |
| 5-385.80 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna |
| 5-385.96 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairesse (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize |
| 5-385.4 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff) |
| 5-850.68 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie |
| 5-849.0 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions |
| 5-859.12 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-385.72 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva |
| 5-850.63 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterarm |
| 5-859.23 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterarm |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 5-842.2 | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert |
| 5-841.14 | 5 | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger |
| 5-534.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-841.11 | 9 | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-841.15 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen |
| 5-056.40 | 4 | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 5,25 | volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie, 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Allgemeine Chirurgie, 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Visceralchirurgie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,25 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5,00 | |
| Fälle je Vollkraft | 158,80000 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,75 | |
| Fälle je Vollkraft | 288,72727 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------------|--|---|
| AQ13 | Viszeralchirurgie | |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie | |
| AQ09 | Kinderchirurgie | ab 12 Jahren (keine Kinderklinik vorhanden) |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------------|-----------------------------|------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF34 | Proktologie | |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie | |

B-7.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 7,95 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,95 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,1 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 7,85 | |
| Fälle je Anzahl | 101,14649 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | | |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,75 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,75 | |
| Fälle je Anzahl | 1058,66666 | |

| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,8 | |
| Fälle je Anzahl | 441,11111 | |

| Operationstechnische Assistenz | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP14 | Schmerzmanagement | |

B-7.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8 Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Tagesklinik

B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Tagesklinik"

Fachabteilungsschlüssel: 0200

Art: Klinik für Geriatrie
und
Frührehabilitation
mit Tagesklinik

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dipl. - Med. Katrin Scherf
Telefon: 03773/6-2001
Fax: 03773/6-2005
E-Mail: geriatrie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|---|
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VI44 | Geriatrische Tagesklinik | 10 Tagesklinische Plätze |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VN00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|--|
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | teilweise |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | z.B.: Demenzerkrankungen, Schlaganfälle, Parkinson-Syndrom, Altersdepression, Harninkontinenz, chronisches Schmerzsyndrom bei Osteoporose und degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparates |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | teilweise |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | nur Diagnostik |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | teilweise |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | teilweise |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | Neuroleptika |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | einschließlich MRT |
| VC71 | Notfallmedizin | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | nur Diagnostik |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | teilweise |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | außer Herzkatheter |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen | |
| VI34 | Elektrophysiologie | Durchführung durch hausinternen Neurologen |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VN23 | Schmerztherapie | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | teilweise |

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|---|--|
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | u.a. differenzierte farbliche Gestaltung der Flure |

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 798

Teilstationäre Fallzahl: 190

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit/Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |

Internistisch/geriatrische Notfallambulanz

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle internistischen, geriatrischen Notfälle |

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 5,1 | volle Weiterbildungsbefugnis Geriatrie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4,85 | |
| Fälle je Vollkraft | 164,53608 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,25 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,55 | |
| Fälle je Vollkraft | 312,94117 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ63 | Allgemeinmedizin | |
| AQ23 | Innere Medizin | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF30 | Palliativmedizin | |
| ZF09 | Geriatric | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |

B-8.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 18,4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 18,4 | |
| Fälle je Anzahl | 43,36956 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,0 | |
| Fälle je Anzahl | 399,00000 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 5,1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5,1 | |
| Fälle je Anzahl | 156,47058 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,8 | |
| Fälle je Anzahl | 997,50000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZP16 | Wundmanagement | |
| ZP07 | Geriatric | |
| ZP02 | Bobath | |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | |

B-8.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | |

| Ergotherapeuten | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 5,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5,8 | |

B-9 Palliativstation

B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Palliativstation"

Fachabteilungsschlüssel: 3752

Art: Palliativstation

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Dipl.-Med. Katrin Scherf
Telefon: 03773/6-2001
Fax: 03773/6-2005
E-Mail: k.scherf@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|--|
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VC24 | Tumorchirurgie | fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie und der Klinik für Gynäkologie |
| VI38 | Palliativmedizin | Das spezialisierte Team (Ärzte, Therapeuten, Schwestern) arbeitet eng mit dem stationären Hospiz, den ambulanten Hospizvereinen und einer ambulanten Onkologin zusammen. |
| VC62 | Portimplantation | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI00 | Tumorboard | Besprechung palliativer Chemotherapie und Bestrahlung |
| VI00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie |

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 195
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle Palliativpatienten |

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |
| Fälle je Vollkraft | 195,00000 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,0 | |
| Fälle je Vollkraft | 195,00000 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ23 | Innere Medizin | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF30 | Palliativmedizin | |

B-9.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

| | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 7,3 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,3 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 7,3 | |
| Fälle je Anzahl | 26,71232 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,75 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,75 | |
| Fälle je Anzahl | 260,00000 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZP20 | Palliative Care | |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |

B-9.11.3 **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**



— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-10 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie einschließlich
Rheumaorthopädie**

**B-10.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie einschließlich Rheumaorthopädie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Art: Klinik für Orthopädie
 und Unfallchirurgie
 einschließlich
 Rheumaorthopädie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Randolf Pirtkien
Telefon: 03773/6-2201
Fax: 03773/6-2202
E-Mail: orthopaedie@erlabrunn.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Am Märzenberg 1 A
 08359 Breitenbrunn
URL: <http://www.erlabrunn.de>

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|--|---|
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | Arthroskopie |
| VO12 | Kinderorthopädie | konservative und operative Behandlung des kindlichen Klumpfußes, korrigierende knöchernen Eingriffe am Hüftgelenk bei dysplastischer Hüftanlage und bei M. Perthes, Säuglingshüftgelenksscreening (Sonographie) |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO13 | Spezialsprechstunde | Chefarzt hat 1 Teilermächtigung Chefarztsprechstunde- Teilermächtigung auf Zuweisung durch niedergelassene Orthopäden o. Selbstzahler, Erkrankungen der Wirbelsäulen, Schultern/Füße als Selbstzahler i.d. Privatsprechstunde, D-Arzt- Sprechstunde, Ermächtigungssprechstunde rheumatolog. Erkrankungen |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen | interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Neurologen |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | Rheumatologische Erkrankungen |
| VI40 | Schmerztherapie | einschließlich der Multimodalen Schmerztherapie |
| VR16 | Phlebographie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | alle Knochen und Gelenke |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|---|
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | minimalinvasive Operation bei Bandscheibenschäden; Versteifungsoperationen bei Instabilität oder Arthrosen der kleinen Wirbelgelenke; Bandscheibenprothesen Halswirbelsäule |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten, Sehnenrekonstruktion, Arthroskopien |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | Refixation der Rotatorenmanschette, Osteosynthesen bei Oberarmschaftfrakturen, Osteosynthesen und Endoprothetik bei Oberarmkopffrakturen, arthroskopische Stabilisierung nach Schultergelenksluxation |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | Diagnostik: mit CT, MRT und Stabilisierungsoperationen |
| VC51 | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen | Multimodale Schmerztherapie |
| VO15 | Fußchirurgie | komplexe knöchernen und Weichteilkorrekturingriffe bei erworbenen und traumatischen Fußdeformitäten und Beschwerden wie z.B. Hallux valgus, Transfermetatarsalgie etc.; Sprunggelenksendoprothetik |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VO00 | Weitere Versorgungsschwerpunkte | vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VR15 | Arteriographie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VO14 | Endoprothetik | seit 2015 zertifiziertes EndoProthetikZentrum; Bandscheiben (HWS), Hüfte (beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | Versorgung von Sprunggelenksfrakturen einschließlich Pilon - tibiale - Frakturen, Knorpeltransplantation, Umstellungsosteotomie |
| VO21 | Traumatologie | Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung) |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | keine offenen Operationen |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | Rheumatologische Komplexbehandlung (RKB) |
| VC69 | Verbrennungschirurgie | Hauttransplantationen |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | Stabilisierungsoperationen |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Ellenbogen, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | Diagnostik: CT, MRT Therapie: inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenke der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulennahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose |
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VK32 | Kindertraumatologie | eingeschränkt nach Alter möglich |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | Diagnostik: mit CT, MRT |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | Platten- und Marknagelosteosynthesen, Endoprothesen |
| VO19 | Schulterchirurgie | arthroskopische und offene Behandlung von Schulterluxation, Engpasssyndrom, "Kalkschulter", Rotatorenmanschettendefekt ; Endoprothetik (auch inverse Prothesen) |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk |
| VO17 | Rheumachirurgie | Rheumatologische Komplexbehandlung |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | Versteifungen, Kyphoplastie, Behandlung von Beckenfrakturen |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | Arthroskopie, Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten und Marknägeln |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VO16 | Handchirurgie | Sehnenrekonstruktion, M. Dupuytren, "schnellender Finger", arthroskopische und offene Behandlung des Karpaltunnelsyndromes |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | Diagnostik: VT, MRT Therapie: inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenke der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulennahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | arthroskopische Meniskusrefixation, arthroskopische vordere Kreuzbandersatzplastik, Osteosynthesen des Tibiakopfes und des Tibiaschaftes mit winkelstabilen Implantaten, Knorpeltransplantation, Umstellungsosteotomie |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | Diagnostik CT, MRT, Röntgen, Sonografie |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | Diagnostik: mit CT, MRT Trepation Hirndrucksonden |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | teilweise |

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2759

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09) |
| Kommentar: | Arbeits- und Wegeunfälle |

Fußsprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Leicht

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | für PKV-Versicherte und Selbstzahler |

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V(AM12) |
| Kommentar: | Nachuntersuchung nach Hüft- und Knieendoprothesen |

Orthopädische Notfallambulanz und Unfallchirurgische Notfallambulanz

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | alle Notfälle Orthopädie und Unfallchirurgie |

| | |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar: | bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen |

Orthopädische Ambulanz bei Chefarzt Dr. med. Pirtkien

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04) |
| Kommentar: | auf Überweisung von niedergelassenen Orthopäden |

Chefarztsprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Pirtkien

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | für PKV-Versicherte und Selbstzahler |



Rheumaorthopädische Fachambulanz bei Dr. med. Seyfert

| | |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)(AM04) |
| Kommentar: | auf Überweisung von niedergelassenen Hausärzten, hausärztlich tätigen Internisten, Rheumatologen, Orthopäden und Chirurgen |

Wirbelsäulensprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Degenkolb

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar: | für PKV-Versicherte und Selbstzahler |

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-787.3v | 6 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale |
| 5-787.3u | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tarsale |
| 5-849.5 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation |
| 5-787.3w | 9 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß |
| 5-796.0b | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale |
| 5-787.0t | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Kalkaneus |
| 5-787.0s | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Talus |
| 5-787.0v | 13 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale |
| 5-787.0u | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tarsale |
| 5-788.56 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I |
| 5-787.0w | 10 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß |
| 5-800.6r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk |
| 5-854.2c | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Mittelfuß und Zehen |
| 5-845.03 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Handgelenk |
| 5-811.1h | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk |
| 5-787.00 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula |
| 5-787.3k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal |
| 5-787.3r | 13 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal |
| 5-787.0a | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale |
| 5-782.ac | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Phalangen Hand |
| 5-056.40 | 9 | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |
| 5-787.07 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-056.41 | 16 | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Endoskopisch |
| 5-787.1n | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal |
| 5-840.64 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger |
| 5-787.1v | 7 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale |
| 5-787.1r | 22 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal |
| 5-787.1u | 6 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale |
| 5-787.1t | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus |
| 5-810.3h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Kniegelenk |
| 5-812.fh | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-850.6a | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Fuß |
| 5-787.1w | 26 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß |
| 5-808.b2 | (Datenschutz) | Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk |
| 5-787.g0 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula |
| 5-787.13 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal |
| 5-810.9k | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Oberes Sprunggelenk |
| 8-200.6 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal |
| 5-787.19 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna distal |
| 5-810.9h | 8 | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk |
| 5-787.16 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal |
| 5-841.14 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger |
| 5-841.11 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum |
| 5-812.0h | 38 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk |
| 5-841.15 | 4 | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-787.1k | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal |
| 1-697.7 | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk |
| 5-840.39 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Sehnencheiden Hohlhand |
| 5-812.07 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-787.n2 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Bewegungsfixateur: Humerusschaft |
| 5-796.1c | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-056.3 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm |
| 5-840.57 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnencheiden Langfinger |
| 5-787.k0 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula |
| 5-787.k6 | 6 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-840.89 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnencheiden Hohlhand |
| 5-840.83 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Handgelenk |
| 5-840.84 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger |
| 5-790.2b | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale |
| 5-787.27 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal |
| 5-790.26 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal |
| 5-813.9 | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release) |
| 5-811.0h | 40 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk |
| 8-201.0 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-810.97 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-854.0c | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.ku | 8 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tarsale |
| 5-787.kv | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale |
| 5-810.4k | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk |
| 5-811.27 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-787.65 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft |
| 5-787.68 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft |
| 5-810.4h | 12 | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk |
| 5-811.24 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroulnargelenk |
| 5-787.36 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal |
| 5-787.30 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula |
| 5-810.47 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-810.44 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk |
| 5-812.b | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis |
| 5-812.7 | 16 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation |
| 5-812.5 | 133 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell |
| 5-812.6 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total |
| 5-811.2k | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk |
| 5-787.kk | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal |
| 5-811.2h | 6 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk |
| 5-787.2k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal |
| 5-845.10 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.2j | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-056.9 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Fuß |
| 5-787.96 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal |

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 18,4 | volle Weiterbildungsbefugnis (2 Jahre) Basisweiterbildung Chirurgie, volle Weiterbildungsbefugn. (4 Jahre) Orthopädie und Unfallchirurgie, 2 Jahre Weiterbildungsbefugn. Spezielle Unfallchirurgie, volle Weiterbildungsbefugn. (3 Jahre) Orthopädische Rheumatologie und Spezielle Orthopädische Chirurgie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 3,0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 15,4 | |
| Fälle je Vollkraft | 179,15584 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 13,8 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 13,8 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 3,0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 10,8 | |
| Fälle je Vollkraft | 255,46296 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------------|--|---|
| AQ49 | Physikalische und Rehabilitative Medizin | konsiliarisch über die Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie | |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|--|-------------------|
| ZF27 | Naturheilverfahren | |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF21 | Kinder-Rheumatologie | ab 12. Lebensjahr |
| ZF12 | Handchirurgie | |
| ZF19 | Kinder-Orthopädie | ab 12. Lebensjahr |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie | |
| ZF40 | Sozialmedizin | |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie | |
| ZF29 | Orthopädische Rheumatologie | |
| ZF44 | Sportmedizin | |

B-10.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 37,9 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 37,9 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,5 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 37,4 | |
| Fälle je Anzahl | 73,77005 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 4,4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4,4 | |
| Fälle je Anzahl | 627,04545 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,3 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,3 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,3 | |
| Fälle je Anzahl | 836,06060 | |

Operationstechnische Assistenz

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |
| Fälle je Anzahl | | |



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP16 | Wundmanagement | |

B-10.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|---|----------|-----------------|--------------------|--|
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1) | 60 | | 101,7 | |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) | 6 | | 100,0 | |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3) | 6 | | 100,0 | |
| Implantierbare Defibrillatoren – Implantation (09/4) | 9 | | 100,0 | |
| Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel (09/5) | 5 | | 100,0 | |
| Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Karotis-Revaskularisation (10/2) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1) | 170 | | 101,2 | |
| Geburtshilfe (16/1) | 363 | | 100,0 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1) | 36 | | 102,8 | |
| Mammachirurgie (18/1) | 15 | | 100,0 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK) | 120 | | 98,3 | |
| Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie) (HCH) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO) | 0 | HCH | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|---|----------|-----------------|--------------------|--|
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI) | 0 | HCH | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP) | 498 | | 100,0 | |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP) | 444 | HEP | 100,4 | |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE) | 56 | HEP | 92,9 | |
| Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU) | 0 | HTXM | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation (HTXM_TX) | 0 | HTXM | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP) | 371 | | 99,7 | |
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP) | 328 | KEP | 99,4 | |
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE) | 44 | KEP | 100,0 | |
| Leberlebendspende (LLS) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Neonatologie (NEO) | 10 | | 100,0 | |

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|---|----------|-----------------|--------------------|--|
| Nierenlebenspende (NLS) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU) | 88 | | 96,6 | |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Komplikationen während oder aufgrund der Operation |
| Kürzel Qualitätsindikators | 1103 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 5,92 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,77 - 0,90 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 61 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,84 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51191 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 2,37 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,91 - 1,03 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 61 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 1,53 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,97 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,99 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52305 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 94,92 - 99,21 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,61 - 95,76 |
| Rechnerisches Ergebnis | 97,98 |
| Grundgesamtheit | 198 |
| Beobachtete Ereignisse | 194 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,68 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankenhausebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52311 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 5,92 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,33 - 1,50 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 61 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 1,41 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers aufgrund eines verlangsamten Herzschlags |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54139 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,47 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 92,56 - 92,93 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 55 |
| Beobachtete Ereignisse | 55 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 92,75 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Indikation zur Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54140 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,47 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,19 - 98,37 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 55 |
| Beobachtete Ereignisse | 55 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 98,28 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Mehrzahl der Fälle implantiert werden sollte |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54141 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 90,39 - 99,68 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,27 - 96,54 |
| Rechnerisches Ergebnis | 98,18 |
| Grundgesamtheit | 55 |
| Beobachtete Ereignisse | 54 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 96,41 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 1. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 1. Wahl nicht in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Minderzahl der Fälle implantiert werden sollte |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54142 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,17 - 0,24 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 0,20 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 2. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle nicht die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 2. Wahl in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Ésquvias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n1-HSM-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54143 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 6,53 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,58 - 1,77 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 55 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,67 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 10,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 3. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie nur in Einzelfällen die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 3. Wahl jedoch sehr häufig implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n2-HSM-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Komplikationen während oder aufgrund der Operation |
| Kürzel Qualitätsindikators | 1096 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 39,03 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,06 - 0,16 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 6 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,10 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 1,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n2-HSM-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51398 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 39,03 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,18 - 0,33 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 6 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,25 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Sterblichkeit während bzw. unmittelbar nach einem isolierten Aggregatwechsel hängt nicht nur von der korrekten Durchführung des Eingriffs und einem spezifischen Notfallmanagement ab. Ein Teil der Sterbefälle ist durch patientenbedingte Faktoren und unglückliche Zufälle verursacht. Daher sind die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für die Feststellung tatsächlicher Versorgungsmängel von zentraler Bedeutung.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n2-HSM-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52307 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 88,30 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,67 - 97,88 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 29 |
| Beobachtete Ereignisse | 29 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 97,78 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankenhausebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n3-HSM-REV |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Komplikationen während oder aufgrund der Operation |
| Kürzel Qualitätsindikators | 1089 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 39,03 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,57 - 0,87 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 6 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,70 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n3-HSM-REV |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51404 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 18,63 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,86 - 1,15 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 6 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,13 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,63 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n3-HSM-REV |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52315 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,60 - 1,00 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,78 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n4-DEFI-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50005 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 70,09 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,98 - 96,45 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 9 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 96,22 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleich-bedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n4-DEFI-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Komplikationen während oder aufgrund der Operation |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50017 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 29,91 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,58 - 0,79 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,68 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n4-DEFI-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51186 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 51,84 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,93 - 1,25 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,05 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,08 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,98 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n4-DEFI-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52316 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 85,13 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,79 - 96,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 22 |
| Beobachtete Ereignisse | 22 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,92 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankenhausebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n4-DEFI-IMPL |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52325 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 29,91 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,60 - 0,81 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 9 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,69 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n5-DEFI-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Komplikationen während oder aufgrund der Operation |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50030 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 43,45 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,06 - 0,18 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 5 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,10 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 1,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n5-DEFI-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50031 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 43,45 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,13 - 0,30 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 5 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,20 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Die Sterblichkeit während bzw. unmittelbar nach einem isolierten Aggregatwechsel hängt nicht nur von der korrekten Durchführung des Eingriffs und einem spezifischen Notfallmanagement ab. Ein Teil der Sterbefälle ist durch patientenbedingte Faktoren und unglückliche Zufälle verursacht. Daher sind die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für die Feststellung tatsächlicher Versorgungsmängel von zentraler Bedeutung. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden) |
| Kürzel Leistungsbereich | 09n5-DEFI-AGGW |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52321 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 83,89 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,29 - 98,49 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 20 |
| Beobachtete Ereignisse | 20 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,39 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Aggregatwechsel des Defibrillators, sondern auch Fälle mit einer Defibrillator-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Krankenhausebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 612 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 63,98 - 96,50 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 87,34 - 87,98 |
| Rechnerisches Ergebnis | 87,50 |
| Grundgesamtheit | 16 |
| Beobachtete Ereignisse | 14 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 87,66 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 72,82 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 10211 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 8,50 - 9,40 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 8,94 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 20,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken |
| Kürzel Qualitätsindikators | 12874 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 16,82 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,09 - 1,31 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 19 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 1,19 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51906 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,38 - 11,47 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,95 - 1,09 |
| Rechnerisches Ergebnis | 2,16 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,02 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,18 |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/.</p> |

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Blasenkatheter länger als 24 Stunden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52283 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 2,67 - 2,87 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 2,77 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,59 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15n1-GYN-OP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52535 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,45 - 24,03 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 19,38 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Anwesenheit einer Kinderärztin / eines Kinderarztes bei Frühgeburten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 318 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,76 - 97,17 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 96,97 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 321 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 1,09 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,20 - 0,23 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 349 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 0,21 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 330 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,79 - 97,52 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 97,18 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 1058 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,19 - 0,39 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,27 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Kaiserschnittgeburten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50045 |
| Bezug zu Infektionen | Ja |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 92,57 - 99,41 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,99 - 99,07 |
| Rechnerisches Ergebnis | 97,87 |
| Grundgesamtheit | 94 |
| Beobachtete Ereignisse | 92 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 99,03 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51181 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 0,99 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 1,04 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 263 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 3,82 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,02 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,10 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51397 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 5,65 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 1,10 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 349 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,67 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,05 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51803 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 1,50 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,94 - 0,99 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 354 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 2,53 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,97 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,32 |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>In diesem Qualitätsindex werden wesentliche Ergebnisparameter kombiniert, um den Zustand des Kindes einzuschätzen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Übersäuerung des Blutes bei Frühgeborenen (Einlingen) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51831 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 82,89 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,90 - 1,13 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 8 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,03 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,10 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
| Kürzel Leistungsbereich | 16n1-GEBH |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52249 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,68 - 0,97 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 0,99 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,82 |
| Grundgesamtheit | 361 |
| Beobachtete Ereignisse | 93 |
| Erwartete Ereignisse | 113,76 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,99 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 1,25 (90. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Geburtshilfe |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit einer hüftgelenkerhaltenen Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54029 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 9,41 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,07 - 1,24 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 37 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,15 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,37 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54030 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 5,91 - 27,98 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,94 - 16,53 |
| Rechnerisches Ergebnis | 13,51 |
| Grundgesamtheit | 37 |
| Beobachtete Ereignisse | 5 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 16,23 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 15,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54033 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,97 - 2,98 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,06 - 1,11 |
| Rechnerisches Ergebnis | 1,82 |
| Grundgesamtheit | 27 |
| Beobachtete Ereignisse | 8 |
| Erwartete Ereignisse | 4,40 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 1,08 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,35 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54036 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 9,60 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,87 - 1,06 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 37 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,36 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,96 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienten-eigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54040 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 6,33 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,66 - 0,79 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 37 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,55 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,73 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,54 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17n1-HÜFT-FRAK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54046 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,21 - 2,51 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,97 - 1,04 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,77 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,02 (90. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2163 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,02 - 0,16 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,06 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zeitlicher Abstand zwischen der Diagnosestellung und der erforderlichen Operation beträgt unter 7 Tage |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51370 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 32,44 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 5,00 - 5,36 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 8 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 5,18 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 18,44 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Werden Operationen häufig innerhalb der ersten 7 Tage nach der Diagnose durchgeführt, kann dies auf Defizite bei der Information, Aufklärung und Einbeziehung von Patientinnen und Patienten in notwendige Entscheidungen hindeuten. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51846 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 75,75 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,04 - 97,28 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 12 |
| Beobachtete Ereignisse | 12 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 97,16 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für eine Entfernung der Wächterlymphknoten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51847 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,83 - 96,25 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 96,05 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2-Befund |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52268 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 27,75 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 12,89 - 13,41 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 10 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 13,15 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Für diesen Indikator wurde kein Referenzbereich definiert, sodass kein Strukturierter Dialog durchgeführt und somit keine Bewertung der Krankenhäuser vorgenommen wurde. Hintergrund ist, dass derzeit keine Kenntnisse eines validen Referenzbereichs für Deutschland vorliegen. Darüber hinaus kann nicht sicher ausgeschlossen werden, dass Verständnisprobleme bezüglich des Dokumentationsbogens zu Dokumentationsfehlern geführt haben könnten. Für das Erfassungsjahr 2017 wurde der Bogen angepasst. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen und Patienten mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52279 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,99 - 96,47 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 96,24 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operation an der Brust |
| Kürzel Leistungsbereich | 18n1-MAMMA |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen und Patienten mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52330 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 99,10 - 99,35 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 99,23 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Vorbeugung eines Druckgeschwürs |
| Kürzel Leistungsbereich | DEK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts eine erhebliche Schädigung der Haut durch Druck erworben haben, die bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke reicht (Grad/Kategorie 4) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52010 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme) (U33) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,01 - 0,01 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | Dekubitus nicht klassifizierbar da die Tiefe aufgrund des Nekrosendeckels nicht erkennbar ist |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54001 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,13 - 97,19 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,56 - 96,73 |
| Rechnerisches Ergebnis | 95,59 |
| Grundgesamtheit | 408 |
| Beobachtete Ereignisse | 390 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 96,65 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54002 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 81,50 - 96,91 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 92,56 - 93,17 |
| Rechnerisches Ergebnis | 92,16 |
| Grundgesamtheit | 51 |
| Beobachtete Ereignisse | 47 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 92,87 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 86,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitäts-indikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54003 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 5,46 - 26,11 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,34 - 15,93 |
| Rechnerisches Ergebnis | 12,50 |
| Grundgesamtheit | 40 |
| Beobachtete Ereignisse | 5 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 15,63 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 15,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54004 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,07 - 97,57 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 94,90 - 95,10 |
| Rechnerisches Ergebnis | 95,87 |
| Grundgesamtheit | 315 |
| Beobachtete Ereignisse | 302 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 80,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54010 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 95,83 - 98,83 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,95 - 98,08 |
| Rechnerisches Ergebnis | 97,78 |
| Grundgesamtheit | 405 |
| Beobachtete Ereignisse | 396 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54012 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,19 - 2,92 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 1,03 |
| Rechnerisches Ergebnis | 1,87 |
| Grundgesamtheit | 461 |
| Beobachtete Ereignisse | 18 |
| Erwartete Ereignisse | 9,61 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54013 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 0,84 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,18 - 0,22 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 453 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,20 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Aus den Bundesdaten konnten Risikofaktoren von Patienten ermittelt werden, die ihr Risiko, während des stationären Aufenthalts zu versterben, maßgeblich beeinflussen. Darauf konnten dann in einem zweiten Schritt die 10 % der Patientinnen und Patienten ermittelt werden, bei denen dieses Risiko besonders gering ist. Diese bilden die Grundgesamtheit für diesen Qualitätsindikator als die 10 % Patientinnen und Patienten mit „geringer Sterbewahrscheinlichkeit“. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54015 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 10,85 - 11,37 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 11,11 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 24,30 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54016 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,56 - 1,68 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,62 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 6,03 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54017 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 5,93 - 6,51 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 6,21 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 17,46 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54018 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 4,35 - 4,69 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 4,52 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 11,11 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54019 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,00 - 3,82 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 2,34 - 2,48 |
| Rechnerisches Ergebnis | 1,96 |
| Grundgesamtheit | 408 |
| Beobachtete Ereignisse | 8 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 2,41 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 7,42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54120 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 4,18 - 20,61 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 11,39 - 12,15 |
| Rechnerisches Ergebnis | 9,62 |
| Grundgesamtheit | 52 |
| Beobachtete Ereignisse | 5 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 11,77 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 29,42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54020 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,99 - 98,08 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,56 - 97,72 |
| Rechnerisches Ergebnis | 96,58 |
| Grundgesamtheit | 322 |
| Beobachtete Ereignisse | 311 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 97,64 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|--|---|
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54021 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | verbessert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 56,55 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,65 - 96,20 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 5 |
| Beobachtete Ereignisse | 5 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,93 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|--|---|
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54022 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 84,87 - 98,74 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 90,47 - 91,28 |
| Rechnerisches Ergebnis | 95,45 |
| Grundgesamtheit | 44 |
| Beobachtete Ereignisse | 42 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 90,88 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 86,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54026 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 82,03 - 89,52 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 92,29 - 92,54 |
| Rechnerisches Ergebnis | 86,20 |
| Grundgesamtheit | 326 |
| Beobachtete Ereignisse | 281 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | verschlechtert |
| Bundesergebnis | 92,42 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 80,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54028 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 1,95 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,88 - 1,00 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 355 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 1,95 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,94 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,22 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen beim geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54124 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,04 - 1,14 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 1,09 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54125 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 4,71 - 5,33 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 5,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 14,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54127 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 1,14 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,03 - 0,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 333 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,04 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50050 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,79 - 0,97 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,88 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Kennzahlresultat einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50052 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,94 - 1,21 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,07 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich hierbei um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Kennzahlresultat einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50053 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,82 - 0,98 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,90 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Kennzahlresultat einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50060 |
| Bezug zu Infektionen | Ja |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 62,59 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,95 - 1,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,00 |
| Grundgesamtheit | 10 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,04 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,53 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50062 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,89 - 0,99 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,94 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,50 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Durchführung eines Hörtests |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50063 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 72,25 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,72 - 97,90 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 10 |
| Beobachtete Ereignisse | 10 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 97,81 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schwerwiegende Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51076 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 2,97 - 3,64 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 3,29 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51078 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 3,11 - 3,99 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 3,52 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich hierbei um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schwerwiegende Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51079 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 5,14 - 6,12 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 5,61 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51832 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 3,83 - 4,57 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 4,19 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51837 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,91 - 1,09 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,99 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Kennzahlresultat einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51838 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,25 - 1,70 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,46 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Zu beachten ist, dass dieses Kennzahlresultat unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Operation aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51843 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,07 - 1,46 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,25 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. Bei dieser Kennzahl handelt sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Kennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Kennzahlresultat systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Kennzahlresultat einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Kennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Kennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Kennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51901 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,92 - 1,02 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,97 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,08 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter (Swamy et al. 2008). Für Frühgeborene zwischen der 24. und 32. Schwangerschaftswoche (SSW) oder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g ist aufgrund der geringen Prävalenz oft keine verlässliche Ermittlung der Ergebnisqualität möglich, weil zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind (Dimick, Welch et al. 2004; Heller 2008; AQUA 2011). Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde ein Qualitätsindex für Frühgeborene entwickelt, in dem verschiedene zentrale Indikatoren der Ergebnisqualität für Frühgeborene gemeinsam verrechnet werden. AQUA [Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen] (2013): Bericht zur Schnellprüfung und Bewertung der Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung hinsichtlich ihrer Eignung für die einrichtungsbezogene öffentliche Berichterstattung. Stand: 18.03.2013. Göttingen: AQUA. Signatur: 13-SQG-005. URL: https://sqq.de/downloads/Themen/Strukturierter_Qualitaetsbericht/2012/QI-Pruefung_Bericht_2012.pdf (abgerufen am: 21.03.2018). Dimick, JB; Welch, HG; Birkmeyer, JD (2004): Surgical mortality as an indicator of hospital quality: the problem with small sample size. JAMA – Journal of the American Medical Association 292(7): 847-51. DOI: 10.1001/jama.292.7.847. Heller, G (2008): Zur Messung und Darstellung von medizinischer Ergebnisqualität mit administrativen Routinedaten in Deutschland. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 51(10): 1173-1182. DOI: 10.1007/s00103-008-0652-0. Swamy, GK; Østbye, T; Skjærven, R (2008): Association of preterm birth with long-term survival, reproduction, and next-generation preterm birth. JAMA – Journal of the American Medical Association 299(12): 1429-1436. DOI: 10.1001/jama.299.12.1429.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
| Kürzel Leistungsbereich | NEO |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Wachstum des Kopfes |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52262 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 9,14 - 10,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 9,59 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 22,20 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die einer spezialisierten ärztlichen Behandlung bedürfen |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjaheresgebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2005 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 91,82 - 99,35 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,39 - 98,48 |
| Rechnerisches Ergebnis | 97,65 |
| Grundgesamtheit | 85 |
| Beobachtete Ereignisse | 83 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,43 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2006 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 91,82 - 99,35 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,45 - 98,54 |
| Rechnerisches Ergebnis | 97,65 |
| Grundgesamtheit | 85 |
| Beobachtete Ereignisse | 83 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 98,50 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturiertes Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2007 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,25 - 96,97 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 96,63 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturierter Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|---|--|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2009 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 86,51 - 97,37 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,18 - 95,35 |
| Rechnerisches Ergebnis | 93,90 |
| Grundgesamtheit | 82 |
| Beobachtete Ereignisse | 77 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,27 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. In Lungenfachkliniken kann die ambulant begonnene antimikrobielle Therapie regelmäßig bei Aufnahme zur Erregerbestimmung abgesetzt werden. Dies kann zu rechnerischen Auffälligkeiten führen, muss jedoch nicht Ausdruck eines Qualitätsproblems sein. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2013 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 80,57 - 97,48 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 93,88 - 94,13 |
| Rechnerisches Ergebnis | 92,68 |
| Grundgesamtheit | 41 |
| Beobachtete Ereignisse | 38 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 94,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2028 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 92,87 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,49 - 95,68 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100,00 |
| Grundgesamtheit | 50 |
| Beobachtete Ereignisse | 50 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,59 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50722 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,56 - 99,79 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,18 - 96,32 |
| Rechnerisches Ergebnis | 98,81 |
| Grundgesamtheit | 84 |
| Beobachtete Ereignisse | 83 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 96,25 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50778 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,24 - 1,09 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,03 - 1,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,53 |
| Grundgesamtheit | 85 |
| Beobachtete Ereignisse | 6 |
| Erwartete Ereignisse | 11,40 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,04 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|---|
| Leistungsbereich | vollstationäre allgemein- und visceralchirurgische Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Herniamed |
| Ergebnis | Informationen unter https://www.herniamed.de |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | täglich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | mit anderen Einrichtungen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|--|
| Leistungsbereich | Notfallambulanz, stationäre Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Deutsche Gesellschaft f. Unfallchirurgie (DGU@)/TraumaRegister |
| Ergebnis | Jahresberichte unter http://www.traumaregister-dgu.de |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | quartalsmäßig |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | Traumanetzwerke Deutschland |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|---|
| Leistungsbereich | vollstationäre intensivmedizinische Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Transplantcheck |
| Ergebnis | http://transplantcheck.dso.de/tc |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | halbjährlich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | mit anderen Einrichtungen |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|--|
| Leistungsbereich | vollstationäre orthopädische und unfallchirurgische Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Endoprothetikregister Deutschland (EPRD) |
| Ergebnis | Informationen u.a. http://www.eprd.de |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | monatlich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | mit anderen Einrichtungen |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|---|
| Leistungsbereich | vollstationäre und teilstationäre geriatrische Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Gemidas (Qualitätssicherung in der Geriatrie) |
| Ergebnis | http://www.bv-geriatrie.de |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | quartalsmäßig |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | mit anderen Einrichtungen |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|--|
| Leistungsbereich | Stroke Unit |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Qualitätssicherung Schlaganfall Nordwestdeutschland |
| Ergebnis | www.qsnwd.uni-muenster.de |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | halbjährlich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | mit anderen Einrichtungen |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

| Leistungsbereich | Kommentar |
|--|---|
| Leistungsbereich | vollstationäre orthopädische und unfallchirurgische Patienten |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Schulterendoprothesenregister |
| Ergebnis | Informationen aus wissenschaftlichen Kongressen und Symposien |
| Messzeitraum | kontinuierlich |
| Datenerhebung | jährlich |
| Rechenregeln | |
| Referenzbereiche | |
| Vergleichswerte | |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | |

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Bezeichnung: | Kniegelenk-Totalendoprothesen |
| Erbrachte Menge: | 327 |
| Kommentar: | |
| Ausnahmetatbestand: | kein Ausnahmetatbestand |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Strukturqualitätsvereinbarungen

| | |
|---|--|
| Vereinbarung bzw. Richtlinie | Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk (CQ10) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben

über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL nicht mitgeteilt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

| Nr. | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1 | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 47 |
| 1.1 | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 40 |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2] | 36 |

- Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| E86 | (Datenschutz) | Volumenmangel |
| G40.1 | 4 | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G40.2 | 5 | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| G40.3 | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome |
| I67.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten |
| G40.5 | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome |
| G40.9 | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet |
| G25.2 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Tremorformen |
| I21.3 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| D43.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet |
| I63.4 | 9 | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| I21.4 | (Datenschutz) | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt |
| I63.5 | 6 | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien |
| K70.3 | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose |
| I63.2 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien |
| G25.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| I63.3 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien |
| I21.1 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand |
| S72.0 | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur |
| N18.5 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5 |
| G51.0 | (Datenschutz) | Fazialisparese |
| A69.2 | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit |
| C56 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars |
| H53.2 | (Datenschutz) | Diplopie |
| C71.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Frontallappen |
| I74.2 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten |
| K21.0 | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| F43.1 | (Datenschutz) | Posttraumatische Belastungsstörung |
| M50.1 | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie |
| M48.0 | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose |
| G62.2 | (Datenschutz) | Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien |
| E11.4 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen |
| R20.1 | (Datenschutz) | Hypästhesie der Haut |
| G43.3 | (Datenschutz) | Komplizierte Migräne |
| I47.2 | (Datenschutz) | Ventrikuläre Tachykardie |
| R20.2 | 4 | Parästhesie der Haut |
| R42 | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| I01.1 | (Datenschutz) | Akute rheumatische Endokarditis |
| C46.9 | (Datenschutz) | Kaposi-Sarkom, nicht näher bezeichnet |
| I62.0 | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch) |
| F32.2 | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| K92.1 | (Datenschutz) | Meläna |
| S52.5 | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius |
| H49.2 | (Datenschutz) | Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv] |
| F06.2 | (Datenschutz) | Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung |
| A41.4 | (Datenschutz) | Sepsis durch Anaerobier |
| G54.5 | (Datenschutz) | Neuralgische Amyotrophie |
| R51 | (Datenschutz) | Kopfschmerz |
| K85.1 | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis |
| S22.4 | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur |
| R55 | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps |
| I73.0 | (Datenschutz) | Raynaud-Syndrom |
| M51.1 | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| I50.1 | 9 | Linksherzinsuffizienz |
| I50.0 | (Datenschutz) | Rechtsherzinsuffizienz |
| M60.9 | (Datenschutz) | Myositis, nicht näher bezeichnet |
| G61.0 | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom |
| K57.2 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess |
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| K76.7 | (Datenschutz) | Hepatorenales Syndrom |
| J93.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax |
| G23.3 | (Datenschutz) | Multiple Systematrophie vom zerebellären Typ [MSA-C] |
| G61.8 | (Datenschutz) | Sonstige Polyneuritiden |
| E16.0 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma |
| K72.0 | (Datenschutz) | Akutes und subakutes Leberversagen |
| F10.0 | 5 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F33.0 | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| F10.4 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir |
| F10.3 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom |
| R57.9 | (Datenschutz) | Schock, nicht näher bezeichnet |
| R57.2 | (Datenschutz) | Septischer Schock |
| J44.1 | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| T84.0 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |
| G20.9 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| S06.0 | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung |
| F41.2 | (Datenschutz) | Angst und depressive Störung, gemischt |
| G20.1 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung |
| F41.0 | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst] |
| F45.1 | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung |
| F45.3 | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung |
| F45.4 | 4 | Anhaltende Schmerzstörung |
| C48.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums |
| R41.8 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen |
| J96.0 | 4 | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| G41.0 | (Datenschutz) | Grand-Mal-Status |
| G83.1 | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität |
| G41.2 | (Datenschutz) | Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen |
| K56.7 | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| G41.8 | (Datenschutz) | Sonstiger Status epilepticus |
| G45.4 | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode] |
| G45.8 | 6 | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| G45.9 | 4 | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet |
| I26.0 | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| H81.1 | (Datenschutz) | Benigner paroxysmaler Schwindel |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| H81.2 | (Datenschutz) | Neuropathia vestibularis |
| K56.0 | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus |
| H81.4 | (Datenschutz) | Schwindel zentralen Ursprungs |
| H81.9 | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet |
| N17.8 | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen |
| N17.9 | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| J14 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae |
| G56.2 | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris |
| I10.0 | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie |
| M53.0 | (Datenschutz) | Zervikozephalisches Syndrom |
| M53.1 | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom |

- **Prozeduren zu B-1.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-685.3 | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie |
| 5-685.1 | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie |
| 8-607.3 | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines über Biofeedback kontrollier- und steuerbaren Kühlpad- oder Kühlelementesystems |
| 5-823.27 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel |
| 5-429.a | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen |
| 5-429.e | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion |
| 5-513.1 | 4 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-469.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch |
| 5-823.2b | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 8-547.2 | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren |
| 5-449.d3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch |
| 8-856 | (Datenschutz) | Hämoperfusion |
| 5-744.02 | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 8-853.71 | (Datenschutz) | Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden |
| 8-987.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-810.wd | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-640 | 4 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |
| 1-642 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 8-853.70 | (Datenschutz) | Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden |
| 5-469.d3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch |
| 5-388.0x | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: Sonstige |
| 5-449.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch |
| 1-631.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs |
| 8-192.1d | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß |
| 5-792.1g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft |
| 8-980.0 | 68 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte |
| 9-984.a | 7 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 8-810.wj | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 245 g bis unter 285 g |
| 1-620.00 | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 1-620.01 | 38 | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage |
| 9-984.b | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 5-796.10 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula |
| 8-810.x | 24 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige |
| 5-790.4f | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal |
| 5-824.21 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers |
| 1-630.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument |
| 8-152.1 | 5 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-454.50 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch |
| 5-850.d7 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-454.20 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-685.00 | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 8-987.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 1-900.0 | 7 | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 5-836.40 | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment |
| 5-485.01 | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch |
| 5-896.0b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion |
| 5-399.5 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 1-279.0 | 14 | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion |
| 5-931.0 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material |
| 5-916.a3 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen |
| 5-916.a0 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut |
| 5-455.21 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-431.20 | 4 | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 5-831.2 | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression |
| 5-916.a5 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 5-455.x2 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-311.1 | 4 | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie |
| 5-796.k0 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula |
| 8-932 | 16 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes |
| 8-930 | 275 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 5-460.30 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch |
| 5-823.7 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese |
| 8-700.0 | (Datenschutz) | Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus |
| 1-651 | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 1-206 | 16 | Neurographie |
| 1-440.9 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 1-440.a | 13 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 8-980.31 | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte |
| 8-980.30 | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte |
| 5-900.04 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-830.2 | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenerivation |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-894.1b | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 8-931.0 | 313 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 5-83b.70 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment |
| 9-984.7 | 10 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 9-984.6 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 7 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 10 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 8-190.23 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 8-190.21 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage |
| 5-469.20 | 12 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch |
| 1-430.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 8-980.10 | 62 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte |
| 5-536.x | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige |
| 3-052 | 17 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 8-980.11 | 29 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte |
| 6-003.g5 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Lenalidomid, oral: 150 mg bis unter 175 mg |
| 5-829.k | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz |
| 5-484.21 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-471.0 | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen |
| 5-683.20 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-033.2 | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-459.2 | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm |
| 5-031.22 | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente |
| 8-800.g1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate |
| 5-541.0 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie |
| 5-541.1 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage |
| 5-340.0 | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch |
| 5-541.2 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie |
| 5-541.4 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses |
| 8-144.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem |
| 8-803.2 | 7 | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung |
| 8-144.0 | 11 | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig |
| 8-980.40 | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte |
| 5-484.52 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-829.9 | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese) |
| 1-661 | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-413.10 | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch |
| 1-266.0 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 5-455.d1 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum, Colon descendens mit linker Flexur und Colon sigmoideum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion und Sigmaresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 6-003.k3 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg |
| 8-020.8 | 11 | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-800.ag | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk |
| 5-465.2 | (Datenschutz) | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma |
| 5-896.0d | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß |
| 5-800.ah | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk |
| 5-513.f0 | 5 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 5-455.02 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-835.9 | (Datenschutz) | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen) |
| 5-455.a2 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-932.00 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung |
| 5-984 | (Datenschutz) | Mikrochirurgische Technik |
| 8-98b.01 | (Datenschutz) | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden: Mit Anwendung eines Telekonsildienstes |
| 5-981 | (Datenschutz) | Versorgung bei Mehrfachverletzung |
| 8-98b.00 | 60 | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden: Ohne Anwendung eines Telekonsildienstes |
| 5-377.31 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation |
| 5-032.10 | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment |
| 5-530.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 8-831.x | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Sonstige |
| 8-831.y | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: N.n.bez. |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-539.1 | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 8-810.e9 | 17 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten |
| 8-980.20 | 7 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte |
| 8-810.ea | 7 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten |
| 8-810.ec | 4 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten |
| 8-812.60 | 6 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE |
| 8-810.e8 | 103 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten |
| 8-980.21 | 5 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte |
| 5-820.41 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert |
| 5-820.40 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert |
| 5-463.20 | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch |
| 5-536.0 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss |
| 5-484.61 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-455.61 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 8-137.00 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral |
| 8-137.03 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ |
| 8-800.c4 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-800.c2 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE |
| 5-530.03 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-787.2f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 1-853.2 | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 1-650.2 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 8-810.jd | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 10,0 g bis unter 12,5 g |
| 8-810.g1 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE |
| 1-650.0 | 5 | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 8-810.j8 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 5,0 g bis unter 6,0 g |
| 8-810.j4 | 13 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g |
| 8-810.j5 | 5 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g |
| 5-821.10 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert |
| 8-810.j6 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g |
| 1-204.2 | 20 | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 5-407.6 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch |
| 8-831.2 | 4 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel |
| 8-831.0 | 344 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-843 | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 8-98b.11 | (Datenschutz) | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden: Mit Anwendung eines Telekonsildienstes |
| 8-98b.10 | 65 | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden: Ohne Anwendung eines Telekonsildienstes |
| 5-83b.50 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment |
| 1-207.0 | 34 | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-810.g2 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 3.500 IE bis unter 5.000 IE |
| 1-207.1 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-810.jf | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 15,0 g bis unter 17,5 g |
| 8-800.c1 | 22 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 163 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-908.0 | (Datenschutz) | Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung) |
| 5-407.2 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval) |
| 5-455.72 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-455.71 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-454.60 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 8-701 | 35 | Einfache endotracheale Intubation |
| 8-706 | 81 | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 8-920 | (Datenschutz) | EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h |
| 5-543.21 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total |
| 5-575.40 | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-132.2 | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend |
| 8-132.1 | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig |
| 5-653.30 | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal) |
| 8-831.5 | 9 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation |
| 8-771 | 14 | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 5-821.40 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert |
| 5-455.75 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-469.70 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch |
| 5-462.6 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Sigmoideostoma |
| 5-462.4 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Transversostoma |
| 8-716.10 | 4 | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 5-462.1 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Ileostoma |
| 5-800.3g | 4 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk |
| 5-800.3h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk |
| 5-407.02 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2 |
| 5-778.0 | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig |
| 8-716.00 | 6 | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 5-489.e | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion |
| 5-98c.0 | 5 | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-98c.1 | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-98c.2 | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt |
| 5-513.21 | 4 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter |
| 5-921.x9 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Hand |
| 5-921.x8 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterarm |
| 5-790.5f | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-896.2c | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion |
| 8-812.54 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE |
| 8-812.53 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE |
| 8-812.50 | 14 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-812.52 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |
| 8-812.51 | 4 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-910 | 78 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 1-632.0 | 49 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 8-915 | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie |
| 8-821.2 | (Datenschutz) | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular) |
| 1-273.6 | 14 | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-859.12 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 8-919 | 78 | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 8-812.57 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE |
| 8-98g.03 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 5-377.1 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem |
| 5-896.1d | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß |
| 5-469.00 | 7 | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch |
| 5-469.03 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch |
| 5-794.11 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 8-717.1 | (Datenschutz) | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie |
| 1-208.4 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP] |
| 1-208.6 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP] |
| 5-839.60 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment |
| 1-208.0 | 5 | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP] |
| 5-921.xf | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterschenkel |
| 5-921.xe | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Oberschenkel und Knie |
| 8-853.81 | 6 | Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-853.82 | (Datenschutz) | Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden |
| 8-640.0 | 28 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion) |
| 8-640.1 | 8 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation) |
| 1-207.x | 6 | Elektroenzephalographie (EEG): Sonstige |
| 8-853.80 | (Datenschutz) | Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden |
| 8-98g.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 8-98g.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 5-821.7 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese |
| 8-900 | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie |
| 8-159.x | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige |
| 5-450.3 | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ) |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-2.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-2.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 3-825 | 60 | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-826 | 13 | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel |
| 3-823 | 122 | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 3-13b | 61 | Magen-Darm-Passage (fraktioniert) |
| 3-20x | (Datenschutz) | Andere native Computertomographie |
| 3-221 | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 3-220 | 157 | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 3-223 | 296 | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 3-222 | 464 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 3-225 | 717 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-226 | 4 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 3-13d.0 | 4 | Urographie: Intravenös |
| 3-82a | 63 | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 3-828 | 35 | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |
| 3-130 | (Datenschutz) | Myelographie |
| 3-134 | (Datenschutz) | Pharyngographie |
| 3-137 | 22 | Ösophagographie |
| 3-611.2 | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Koronarsinusvenen |
| 3-820 | 349 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 3-821 | 9 | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 3-613 | 5 | Phlebographie der Gefäße einer Extremität |
| 3-900 | 4 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) |
| 3-13m | (Datenschutz) | Fistulographie |
| 3-800 | 361 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 3-801 | 9 | Native Magnetresonanztomographie des Halses |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 3-13c.0 | (Datenschutz) | Cholangiographie: Intravenös |
| 3-100.1 | 23 | Mammographie: Präparatradiographie |
| 3-70c.2 | (Datenschutz) | Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Ganzkörper-Szintigraphie zur Entzündungsdiagnostik |
| 3-802 | 791 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 3-241 | (Datenschutz) | CT-Myelographie |
| 3-994 | (Datenschutz) | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 3-808 | 45 | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße |
| 3-200 | 755 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-805 | 90 | Native Magnetresonanztomographie des Beckens |
| 3-203 | 475 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 3-806 | 341 | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 3-202 | 67 | Native Computertomographie des Thorax |
| 3-205 | 163 | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 3-804 | 123 | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens |
| 3-207 | 146 | Native Computertomographie des Abdomens |
| 3-206 | 57 | Native Computertomographie des Beckens |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-3.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| R06.0 | 4 | Dyspnoe |
| E86 | 4 | Volumenmangel |
| T78.4 | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet |
| T78.3 | (Datenschutz) | Angioneurotisches Ödem |
| I48.9 | 9 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet |
| R40.2 | (Datenschutz) | Koma, nicht näher bezeichnet |
| I48.2 | 26 | Vorhofflimmern, permanent |
| I48.1 | 31 | Vorhofflimmern, persistierend |
| I40.9 | (Datenschutz) | Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet |
| I48.4 | (Datenschutz) | Vorhofflattern, atypisch |
| G40.9 | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet |
| M47.8 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose |
| I48.3 | 30 | Vorhofflattern, typisch |
| I63.9 | (Datenschutz) | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet |
| I21.9 | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet |
| I44.2 | 5 | Atrioventrikulärer Block 3. Grades |
| I44.1 | 17 | Atrioventrikulärer Block 2. Grades |
| D43.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet |
| I48.0 | 44 | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| I63.4 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| I21.4 | 11 | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt |
| I44.3 | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block |
| I63.5 | 9 | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien |
| I25.1 | 4 | Atherosklerotische Herzkrankheit |
| I63.3 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien |
| I44.0 | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 1. Grades |
| I21.0 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand |
| I21.1 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S72.0 | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur |
| A08.0 | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren |
| T82.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| K29.6 | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis |
| M16.3 | (Datenschutz) | Sonstige dysplastische Koxarthrose |
| J69.0 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes |
| T82.1 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät |
| K25.0 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung |
| K29.0 | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis |
| T63.4 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden |
| T82.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| R31 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| I51.7 | (Datenschutz) | Kardiomegalie |
| I13.2 | (Datenschutz) | Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz |
| F43.0 | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion |
| I51.4 | (Datenschutz) | Myokarditis, nicht näher bezeichnet |
| F43.1 | (Datenschutz) | Posttraumatische Belastungsstörung |
| R29.6 | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert |
| F43.2 | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen |
| D73.3 | (Datenschutz) | Abszess der Milz |
| D50.9 | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet |
| D50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien |
| M25.5 | (Datenschutz) | Gelenkschmerz |
| M02.9 | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| I47.2 | 15 | Ventrikuläre Tachykardie |
| I20.8 | 63 | Sonstige Formen der Angina pectoris |
| N30.0 | (Datenschutz) | Akute Zystitis |
| I20.9 | (Datenschutz) | Angina pectoris, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| E11.6 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| G62.9 | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet |
| R42 | 18 | Schwindel und Taumel |
| Z45.0 | 13 | Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts |
| I47.1 | 39 | Supraventrikuläre Tachykardie |
| J18.8 | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| E11.9 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen |
| J18.9 | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| I20.0 | 11 | Instabile Angina pectoris |
| L27.0 | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| F32.1 | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode |
| J18.0 | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| F32.2 | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| J18.2 | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| R77.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine |
| M17.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose |
| R50.9 | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet |
| A41.4 | (Datenschutz) | Sepsis durch Anaerobier |
| A41.5 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| T81.3 | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert |
| R51 | (Datenschutz) | Kopfschmerz |
| I38 | (Datenschutz) | Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet |
| J03.9 | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet |
| I35.0 | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose |
| I35.1 | (Datenschutz) | Aortenklappeninsuffizienz |
| R55 | 64 | Synkope und Kollaps |
| I35.2 | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose mit Insuffizienz |
| K43.2 | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| I50.1 | 235 | Linksherzinsuffizienz |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| I50.0 | 16 | Rechtsherzinsuffizienz |
| J45.9 | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet |
| R00.8 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages |
| K57.2 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess |
| J93.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax |
| I42.8 | (Datenschutz) | Sonstige Kardiomyopathien |
| R00.2 | (Datenschutz) | Palpitationen |
| R00.0 | 9 | Tachykardie, nicht näher bezeichnet |
| R00.1 | 5 | Bradykardie, nicht näher bezeichnet |
| I08.1 | (Datenschutz) | Krankheiten der Mitral- und Trikuspidalklappe, kombiniert |
| I65.2 | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis |
| I42.0 | 5 | Dilatative Kardiomyopathie |
| D64.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien |
| I80.2 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| F10.3 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom |
| D68.3 | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper |
| S32.0 | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels |
| I80.0 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten |
| Q21.0 | (Datenschutz) | Ventrikelseptumdefekt |
| Q21.1 | (Datenschutz) | Vorhofseptumdefekt |
| T46.0 | (Datenschutz) | Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung |
| M10.9 | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet |
| J44.1 | 5 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| J44.0 | 4 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege |
| A40.8 | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken |
| A40.2 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D |
| I95.9 | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| I11.9 | 36 | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz |
| I95.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie |
| B27.0 | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren |
| I11.0 | 34 | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz |
| I34.0 | (Datenschutz) | Mitralklappeninsuffizienz |
| E05.4 | (Datenschutz) | Hyperthyreosis factitia |
| J06.8 | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege |
| S06.0 | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung |
| I30.1 | (Datenschutz) | Infektiöse Perikarditis |
| I95.2 | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel |
| I95.1 | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie |
| F45.1 | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung |
| M10.0 | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht |
| S82.6 | (Datenschutz) | Fraktur des Außenknöchels |
| F45.3 | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung |
| K80.0 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| C20 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums |
| T79.3 | (Datenschutz) | Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert |
| J96.0 | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| I49.9 | 4 | Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet |
| G83.2 | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität |
| I26.9 | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| R07.4 | 21 | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| I49.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien |
| T18.1 | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus |
| I49.5 | 26 | Sick-Sinus-Syndrom |
| L40.5 | (Datenschutz) | Psoriasis-Arthropathie |
| I49.4 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie |
| K52.9 | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| R41.0 | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| I45.5 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Herzblock |
| I49.1 | (Datenschutz) | Vorhofextrasystolie |
| R22.3 | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten |
| T75.0 | (Datenschutz) | Schäden durch Blitzschlag |
| I49.3 | 15 | Ventrikuläre Extrasystolie |
| R60.0 | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem |
| G45.8 | 5 | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| K52.1 | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis |
| H81.0 | (Datenschutz) | Ménière-Krankheit |
| G45.9 | 11 | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet |
| I26.0 | 7 | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| H81.3 | (Datenschutz) | Sonstiger peripherer Schwindel |
| H81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion |
| N17.8 | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen |
| N17.9 | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| T45.5 | (Datenschutz) | Vergiftung: Antikoagulanzen |
| A09.0 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| R10.3 | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| R94.3 | (Datenschutz) | Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen |
| G56.3 | (Datenschutz) | Läsion des N. radialis |
| R10.4 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |
| I10.0 | 53 | Benigne essentielle Hypertonie |
| I33.0 | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis |
| I71.2 | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur |
| J20.9 | 4 | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet |
| M53.1 | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom |
| D15.1 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Herz |

- **Prozeduren zu B-3.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-710 | 88 | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-712 | 12 | Spiroergometrie |
| 1-711 | 88 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 1-715 | 29 | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt |
| 5-513.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-469.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch |
| 8-835.20 | 32 | Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof |
| 8-835.21 | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten |
| 8-917.13 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 8-837.k3 | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie |
| 8-987.10 | 5 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 1-642 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 9-412.3 | (Datenschutz) | Multimodale psychotherapeutische Komplexbehandlung im Liaisondienst: 5 bis 10 Stunden |
| 5-469.d3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch |
| 9-984.a | 6 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 1-620.00 | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 9-984.b | 28 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-810.x | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige |
| 8-152.1 | 4 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle |
| 1-276.1 | (Datenschutz) | Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie |
| 1-900.1 | (Datenschutz) | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Komplex |
| 1-900.0 | 60 | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach |
| 5-452.61 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 1-279.0 | (Datenschutz) | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion |
| 1-265.3 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei intraventrikulären Leitungsstörungen (faszikuläre Blockierungen) |
| 5-431.20 | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 1-265.5 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei WPW-Syndrom |
| 1-265.4 | 80 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien |
| 1-265.1 | 10 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der AV-Überleitung |
| 5-892.0a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken |
| 5-378.32 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 5-892.0c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion |
| 1-268.4 | (Datenschutz) | Kardiales Mapping: Linker Ventrikel |
| 1-268.1 | (Datenschutz) | Kardiales Mapping: Linker Vorhof |
| 1-268.0 | 96 | Kardiales Mapping: Rechter Vorhof |
| 1-268.3 | 95 | Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel |
| 1-859.x | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-900.07 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 1-651 | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 1-653 | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie |
| 5-900.0a | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken |
| 1-657 | (Datenschutz) | (Ileo-)Koloskopie durch Push-and-pull-back-Technik |
| 1-206 | 36 | Neurographie |
| 5-378.07 | 24 | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder |
| 5-378.0b | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode |
| 1-440.9 | 5 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 5-378.02 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 1-440.a | 25 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.04 | 4 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-378.5c | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion |
| 5-378.5f | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode |
| 5-995 | 4 | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt) |
| 1-430.2 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge |
| 9-984.7 | 63 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 1-242 | (Datenschutz) | Audiometrie |
| 9-984.6 | 26 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 12 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 29 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-934.0 | 6 | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher |
| 5-378.52 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 5-378.55 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation |
| 1-444.7 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 1-430.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 5-377.50 | 6 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion |
| 5-377.51 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Mit atrialer Detektion |
| 3-052 | 99 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 8-144.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem |
| 1-265.6 | 16 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit breitem QRS-Komplex |
| 1-265.8 | 7 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese |
| 1-265.7 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und/oder ventrikulären Extrasystolen |
| 1-791 | 56 | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 1-266.0 | 119 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 1-790 | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polysomnographie |
| 1-266.2 | 10 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen |
| 1-266.1 | 5 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD) |
| 5-513.f0 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 5-377.31 | 31 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-378.42 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 3-031 | 105 | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie |
| 5-377.40 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofelektrode |
| 5-377.41 | 4 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode |
| 5-378.51 | 4 | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem |
| 5-377.71 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode |
| 5-378.82 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem |
| 8-521.0 | (Datenschutz) | Orthovoltstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder |
| 1-853.2 | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 1-650.1 | 7 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-204.2 | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 9-500.0 | 15 | Patientenschulung: Basisschulung |
| 1-844 | 4 | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 1-843 | 4 | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 1-207.0 | 24 | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 1-207.1 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 10 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 8-837.01 | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien |
| 8-837.00 | 7 | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-153 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 8-716.10 | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 5-470.11 | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler) |
| 1-854.7 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk |
| 8-527.0 | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach |
| 8-527.8 | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC) |
| 8-83b.c6 | 10 | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker |
| 5-378.b3 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem |
| 1-632.0 | 41 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 1-424 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark |
| 5-377.1 | 19 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem |
| 1-275.5 | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen |
| 1-275.4 | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung |
| 1-275.1 | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel |
| 8-837.m1 | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie |
| 1-275.2 | 14 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel |
| 5-377.6 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation |
| 1-275.0 | 84 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-837.m0 | 4 | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: Ein Stent in eine Koronararterie |
| 8-837.m2 | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien |
| 1-208.6 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP] |
| 1-208.0 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP] |
| 8-640.0 | 5 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion) |
| 8-640.1 | 4 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation) |
| 8-98g.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-98g.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 5-377.d | 57 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem |
| 8-900 | 12 | Intravenöse Anästhesie |
| 5-377.8 | 31 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder |
| 5-379.80 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Herz und Perikard: Implantation, Wechsel oder Revision eines myokardmodulierenden Systems [CCM]: Implantation oder Wechsel |
| 8-83b.0b | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzen- den Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzen- de Stents oder OPD-Systeme mit biologisch abbaubarer Polymerbeschichtung |
| 8-159.x | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige |
| 8-83b.0c | 4 | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzen- den Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzen- de Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-4.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| F61 | 91 | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen |
| F50.0 | 4 | Anorexia nervosa |
| F92.0 | (Datenschutz) | Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung |
| F50.1 | 5 | Atypische Anorexia nervosa |
| F50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Essstörungen |
| F33.2 | 8 | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome |
| F33.3 | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen |
| F33.0 | 4 | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode |
| F33.1 | 85 | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode |
| F31.3 | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode |
| F92.8 | 4 | Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen |
| F94.8 | (Datenschutz) | Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit |
| F45.8 | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen |
| F60.1 | (Datenschutz) | Schizoide Persönlichkeitsstörung |
| F41.1 | 12 | Generalisierte Angststörung |
| F60.5 | 8 | Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung |
| F64.0 | (Datenschutz) | Transsexualismus |
| F41.2 | 9 | Angst und depressive Störung, gemischt |
| F60.4 | 10 | Histrionische Persönlichkeitsstörung |
| F60.3 | 32 | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung |
| F41.0 | 29 | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst] |
| F60.2 | (Datenschutz) | Dissoziale Persönlichkeitsstörung |
| F62.0 | 4 | Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung |
| F45.1 | 12 | Undifferenzierte Somatisierungsstörung |
| F20.3 | (Datenschutz) | Undifferenzierte Schizophrenie |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| F45.2 | 8 | Hypochondrische Störung |
| F22.0 | (Datenschutz) | Wahnhafte Störung |
| F60.8 | 24 | Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen |
| F60.7 | (Datenschutz) | Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung |
| F43.1 | 5 | Posttraumatische Belastungsstörung |
| F45.0 | 23 | Somatisierungsstörung |
| F60.6 | 14 | Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung |
| F43.2 | 80 | Anpassungsstörungen |
| F45.3 | 20 | Somatoforme autonome Funktionsstörung |
| F45.4 | 19 | Anhaltende Schmerzstörung |
| F95.1 | (Datenschutz) | Chronische motorische oder vokale Ticstörung |
| F32.0 | (Datenschutz) | Leichte depressive Episode |
| F51.0 | (Datenschutz) | Nichtorganische Insomnie |
| F32.3 | 5 | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen |
| F34.1 | (Datenschutz) | Dysthymia |
| F32.1 | 109 | Mittelgradige depressive Episode |
| F32.2 | 6 | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| F11.2 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom |
| F93.8 | (Datenschutz) | Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters |
| F42.0 | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang |
| F40.2 | (Datenschutz) | Spezifische (isolierte) Phobien |
| F42.1 | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale] |
| F40.0 | 6 | Agoraphobie |
| F40.1 | 10 | Soziale Phobien |
| F42.2 | (Datenschutz) | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt |
| F44.6 | (Datenschutz) | Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen |
| F25.1 | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv |
| F44.4 | (Datenschutz) | Dissoziative Bewegungsstörungen |
| F63.8 | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|----------------------------|
| F44.5 | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle |

- **Prozeduren zu B-4.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-710 | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-711 | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 9-649.3a | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.39 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.38 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.37 | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.36 | 15 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.35 | 149 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.34 | 114 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-984.a | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 9-696.12 | 5 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-626 | 11 | Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen |
| 9-696.7v | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 29 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-696.15 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.81 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.1b | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.80 | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-696.18 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 5-892.09 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand |
| 9-696.7m | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 21 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.46 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7k | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 20 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7j | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 19 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7q | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 24 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7p | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 23 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7n | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 22 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.41 | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.42 | 15 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-696.7e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.40 | 9 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-696.45 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.43 | 11 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7h | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 18 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.44 | 9 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.7g | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche |
| 5-900.08 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm |
| 1-206 | 5 | Neurographie |
| 9-696.70 | 6 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 1-440.9 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 9-696.73 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.72 | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.71 | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.77 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-440.a | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 9-984.7 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 1-444.6 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 9-666 | 18 | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen |
| 1-791 | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 5-898.4 | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell |
| 9-696.33 | 10 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.34 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.6e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 14 bis 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.32 | 16 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.38 | 6 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.35 | 13 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.36 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.3b | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.39 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.66 | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.65 | 6 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-696.64 | 10 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.69 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 9 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.68 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 8 bis 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 3-031 | 4 | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie |
| 9-696.67 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.30 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-696.6d | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 13 bis 14 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.31 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.6b | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 11 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.63 | 13 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.62 | 13 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.61 | 12 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.60 | 11 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 5-896.y | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez. |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-696.20 | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-696.21 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.22 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 1-207.0 | 6 | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 1-207.1 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden) |
| 9-649.6j | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 18 bis 19 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.6g | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 16 bis 17 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.52 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.51 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.79 | 150 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.50 | 5 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.78 | 33 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.55 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.54 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.53 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7a | 79 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 11 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-649.45 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7h | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 18 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.44 | 15 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7g | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 17 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.43 | 47 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7f | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 16 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.42 | 284 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7e | 29 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.41 | 564 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7d | 63 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.40 | 498 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.7c | 30 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 13 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.7b | 81 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.1e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-696.83 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-696.82 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch pädagogisch-pflegerische Fachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.77 | 56 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.76 | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.75 | 33 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.74 | 19 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.73 | 63 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.72 | 66 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.71 | 294 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.70 | 344 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.15 | 44 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.14 | 55 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.16 | 31 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.83 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.82 | 15 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.1c | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 13 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.81 | 158 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-649.1b | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.80 | 556 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.1a | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.19 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.18 | 8 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.17 | 27 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.46 | 7 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.0 | 42 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.48 | 4 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 8 bis 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.13 | 175 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.12 | 183 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.11 | 409 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.4e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 14 bis 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.10 | 274 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.55 | 28 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.54 | 34 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.53 | 52 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-649.52 | 112 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.58 | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.57 | 5 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.56 | 12 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 1-632.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 9-649.51 | 138 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.50 | 157 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-634 | 655 | Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen |
| 9-649.2e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 14 bis 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-607 | 251 | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen |
| 9-649.23 | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.22 | 47 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.21 | 281 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.20 | 456 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 1-208.4 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP] |
| 9-649.6d | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 13 bis 14 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-649.30 | 107 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche |
| 9-649.6c | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 12 bis 13 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.6b | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 11 bis 12 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.6a | 14 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 10 bis 11 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.69 | 17 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 9 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.68 | 26 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 8 bis 9 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.67 | 35 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.66 | 76 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.33 | 404 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.32 | 218 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.6e | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 14 bis 15 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.31 | 449 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.62 | 413 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.61 | 399 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.60 | 425 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|--|
| 9-649.65 | 184 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.64 | 292 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.63 | 414 | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche |

- **Diagnosen zu B-5.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| O12.0 | (Datenschutz) | Schwangerschaftsödeme |
| K59.0 | (Datenschutz) | Obstipation |
| N75.0 | (Datenschutz) | Bartholin-Zyste |
| N90.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums |
| N75.1 | (Datenschutz) | Bartholin-Abszess |
| Q65.8 | 76 | Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte |
| N98.1 | (Datenschutz) | Hyperstimulation der Ovarien |
| Q65.6 | (Datenschutz) | Instabiles Hüftgelenk (angeboren) |
| O73.1 | (Datenschutz) | Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung |
| P07.3 | 4 | Sonstige vor dem Termin Geborene |
| C52 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vagina |
| O62.3 | (Datenschutz) | Überstürzte Geburt |
| R59.0 | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben |
| O47.1 | 21 | Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen |
| O47.0 | 5 | Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen |
| C56 | 11 | Bösartige Neubildung des Ovars |
| O24.4 | 5 | Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend |
| N64.1 | (Datenschutz) | Fettgewebsnekrose der Mamma |
| P70.4 | (Datenschutz) | Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen |
| N64.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma |
| Q38.1 | 8 | Ankyloglosson |
| K63.5 | (Datenschutz) | Polyp des Kolons |
| M54.1 | (Datenschutz) | Radikulopathie |
| O62.1 | 13 | Sekundäre Wehenschwäche |
| Q30.0 | (Datenschutz) | Choanalatresie |
| O36.3 | 4 | Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie |
| D25.9 | (Datenschutz) | Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| O36.5 | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung |
| O36.4 | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes |
| N76.0 | (Datenschutz) | Akute Kolpitis |
| O36.8 | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus |
| N30.0 | 7 | Akute Zystitis |
| K35.8 | (Datenschutz) | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet |
| R42 | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel |
| N99.4 | 4 | Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen |
| N76.1 | (Datenschutz) | Subakute und chronische Kolpitis |
| N76.2 | (Datenschutz) | Akute Vulvitis |
| N99.3 | 14 | Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie |
| N76.4 | 4 | Abszess der Vulva |
| D25.0 | (Datenschutz) | Submuköses Leiomyom des Uterus |
| D48.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe |
| D25.2 | 10 | Subseröses Leiomyom des Uterus |
| D25.1 | 20 | Intramurales Leiomyom des Uterus |
| C53.8 | 4 | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend |
| O86.1 | (Datenschutz) | Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung |
| P08.0 | (Datenschutz) | Übergewichtige Neugeborene |
| C53.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endozervix |
| T81.3 | 4 | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert |
| N80.6 | (Datenschutz) | Endometriose in Hautnarbe |
| N80.1 | (Datenschutz) | Endometriose des Ovars |
| C53.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ektozervix |
| N80.0 | (Datenschutz) | Endometriose des Uterus |
| T81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| N80.3 | 4 | Endometriose des Beckenperitoneums |
| R53 | (Datenschutz) | Unwohlsein und Ermüdung |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| N88.0 | (Datenschutz) | Leukoplakie der Cervix uteri |
| N80.8 | (Datenschutz) | Sonstige Endometriose |
| T81.0 | 4 | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| O02.1 | 5 | Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt] |
| O63.0 | 4 | Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt) |
| O63.1 | (Datenschutz) | Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt) |
| O10.0 | 5 | Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert |
| H44.0 | (Datenschutz) | Purulente Endophthalmitis |
| P39.1 | (Datenschutz) | Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen |
| K57.3 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| D41.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase |
| N73.6 | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken |
| Q82.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut |
| O71.4 | (Datenschutz) | Hoher Scheidenriss unter der Geburt |
| Q82.5 | 4 | Angeborener nichtneoplastischer Nävus |
| P28.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen |
| P28.9 | (Datenschutz) | Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet |
| Q70.3 | (Datenschutz) | Schwimmhautbildung an den Zehen |
| O68.0 | 20 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz |
| C77.3 | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität |
| P28.4 | (Datenschutz) | Sonstige Apnoe beim Neugeborenen |
| C54.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend |
| P05.1 | 4 | Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene |
| O68.1 | 10 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser |
| O68.2 | 7 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser |
| N85.0 | (Datenschutz) | Glanduläre Hyperplasie des Endometriums |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| P05.0 | 12 | Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene |
| O22.9 | (Datenschutz) | Venenkrankheit als Komplikation in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet |
| N85.1 | (Datenschutz) | Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums |
| C54.1 | 7 | Bösartige Neubildung: Endometrium |
| C54.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus uteri |
| O13 | 5 | Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie] |
| N85.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus |
| N85.9 | (Datenschutz) | Nichtentzündliche Krankheit des Uterus, nicht näher bezeichnet |
| Q17.0 | (Datenschutz) | Akzessorische Ohrmuschel |
| C80.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet |
| O60.0 | 7 | Vorzeitige Wehen ohne Entbindung |
| Q55.2 | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums |
| O34.3 | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz |
| O34.2 | 34 | Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff |
| R81 | (Datenschutz) | Glukosurie |
| N97.1 | (Datenschutz) | Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau |
| N97.0 | (Datenschutz) | Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation |
| N13.1 | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert |
| N97.8 | (Datenschutz) | Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau |
| P83.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind |
| O72.2 | (Datenschutz) | Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung |
| O72.1 | 8 | Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung |
| O72.0 | 4 | Blutung in der Nachgeburtsperiode |
| O23.0 | (Datenschutz) | Infektionen der Niere in der Schwangerschaft |
| O23.1 | (Datenschutz) | Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft |
| K07.0 | (Datenschutz) | Stärkere Anomalien der Kiefergröße |
| O69.2 | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| P21.9 | (Datenschutz) | Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet |
| O23.4 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft |
| O23.5 | (Datenschutz) | Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft |
| O69.1 | 4 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur |
| N10 | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| T83.4 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt |
| P21.1 | (Datenschutz) | Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt |
| O69.8 | 11 | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen |
| K60.3 | (Datenschutz) | Analfistel |
| O00.9 | (Datenschutz) | Extrauterin gravidität, nicht näher bezeichnet |
| O08.0 | (Datenschutz) | Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft |
| Q31.5 | (Datenschutz) | Angeborene Laryngomalazie |
| O00.1 | 6 | Tubargravidität |
| O61.0 | (Datenschutz) | Mislungene medikamentöse Geburtseinleitung |
| Z39.0 | (Datenschutz) | Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung |
| N71.0 | (Datenschutz) | Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix |
| N71.1 | (Datenschutz) | Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix |
| L03.3 | (Datenschutz) | Phlegmone am Rumpf |
| O48 | 37 | Übertragene Schwangerschaft |
| I86.2 | (Datenschutz) | Beckenvarizen |
| D28.1 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Vagina |
| D28.0 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Vulva |
| O43.1 | (Datenschutz) | Fehlbildung der Plazenta |
| O43.2 | (Datenschutz) | Krankhaft anhaftende Plazenta |
| C79.2 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Haut |
| O20.9 | (Datenschutz) | Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N83.2 | 13 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten |
| N83.1 | 4 | Zyste des Corpus luteum |
| N60.0 | (Datenschutz) | Solitärzyste der Mamma |
| N83.0 | 4 | Follikelzyste des Ovars |
| O05.6 | (Datenschutz) | Sonstiger Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung |
| O05.4 | (Datenschutz) | Sonstiger Abort: Inkomplett, ohne Komplikation |
| P59.0 | (Datenschutz) | Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt |
| O20.0 | 12 | Drohender Abort |
| P59.9 | 65 | Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet |
| N95.0 | 6 | Postmenopausenblutung |
| Z38.0 | 135 | Einling, Geburt im Krankenhaus |
| Z38.1 | (Datenschutz) | Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses |
| O70.0 | 16 | Dammriss 1. Grades unter der Geburt |
| O70.1 | 7 | Dammriss 2. Grades unter der Geburt |
| D06.1 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Ektozervix |
| O21.0 | 5 | Leichte Hyperemesis gravidarum |
| O21.2 | (Datenschutz) | Späterbrechen während der Schwangerschaft |
| T85.8 | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert |
| T85.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| O44.1 | (Datenschutz) | Placenta praevia und tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung |
| O21.8 | (Datenschutz) | Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert |
| N84.1 | (Datenschutz) | Polyp der Cervix uteri |
| O67.8 | (Datenschutz) | Sonstige intrapartale Blutung |
| N84.0 | 9 | Polyp des Corpus uteri |
| N84.3 | (Datenschutz) | Polyp der Vulva |
| T85.4 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat |
| K66.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums |
| K66.0 | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| O90.9 | (Datenschutz) | Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet |
| O90.8 | (Datenschutz) | Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert |
| O14.0 | (Datenschutz) | Leichte bis mäßige Präeklampsie |
| O14.1 | (Datenschutz) | Schwere Präeklampsie |
| O75.7 | 7 | Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung |
| O14.2 | (Datenschutz) | HELLP-Syndrom |
| O80 | 27 | Spontangeburt eines Einlings |
| N61 | 8 | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] |
| N92.4 | (Datenschutz) | Zu starke Blutung in der Prämenopause |
| D27 | 19 | Gutartige Neubildung des Ovars |
| O82 | (Datenschutz) | Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea] |
| O81 | (Datenschutz) | Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion |
| P12.1 | 9 | Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung |
| N92.0 | 7 | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus |
| O85 | (Datenschutz) | Puerperalfieber |
| P12.0 | (Datenschutz) | Kephalhämatom durch Geburtsverletzung |
| N92.1 | 11 | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus |
| Z40.0 | (Datenschutz) | Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen |
| O90.2 | (Datenschutz) | Hämatom einer geburtshilflichen Wunde |
| N39.3 | 6 | Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz] |
| C50.8 | 7 | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend |
| O64.4 | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Querlage |
| C50.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet |
| O64.1 | 12 | Geburtshindernis durch Beckenendlage |
| O87.0 | (Datenschutz) | Oberflächliche Thrombophlebitis im Wochenbett |
| O64.8 | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien |
| O64.5 | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N81.4 | (Datenschutz) | Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet |
| N81.3 | 4 | Totalprolaps des Uterus und der Vagina |
| C50.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse |
| O26.6 | (Datenschutz) | Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes |
| C50.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse |
| C50.4 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse |
| O26.8 | 17 | Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind |
| K42.9 | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| C50.5 | 5 | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse |
| N81.2 | 36 | Partialprolaps des Uterus und der Vagina |
| N81.1 | 4 | Zystozele |
| O03.9 | (Datenschutz) | Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation |
| Q36.9 | (Datenschutz) | Lippenspalte, einseitig |
| N89.6 | (Datenschutz) | Fester Hymenalring |
| O03.6 | (Datenschutz) | Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung |
| O03.4 | 5 | Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation |
| D18.0 | (Datenschutz) | Hämangiom |
| O03.1 | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung |
| O64.0 | 6 | Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes |
| N89.9 | (Datenschutz) | Nichtentzündliche Krankheit der Vagina, nicht näher bezeichnet |
| O41.0 | 7 | Oligohydramnion |
| O99.3 | (Datenschutz) | Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| Q62.0 | (Datenschutz) | Angeborene Hydronephrose |
| O99.5 | (Datenschutz) | Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| C48.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Peritoneum, nicht näher bezeichnet |
| O99.6 | (Datenschutz) | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| O99.0 | 9 | Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert |
| E65 | (Datenschutz) | Lokalisierte Adipositas |
| O99.1 | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| K52.9 | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| O99.7 | (Datenschutz) | Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| O99.8 | 6 | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| N70.0 | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis |
| N70.1 | (Datenschutz) | Chronische Salpingitis und Oophoritis |
| N32.2 | (Datenschutz) | Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert |
| N32.1 | (Datenschutz) | Vesikointestinalfistel |
| L02.2 | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf |
| N93.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung |
| O91.2 | (Datenschutz) | Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation |
| S31.4 | (Datenschutz) | Offene Wunde der Vagina und der Vulva |
| O30.0 | (Datenschutz) | Zwillingsschwangerschaft |
| O42.1 | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 24 Stunden |
| P02.5 | (Datenschutz) | Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression |
| O65.4 | 4 | Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet |
| C51.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium minus |
| R10.3 | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| N82.0 | (Datenschutz) | Vesikovaginalfistel |
| O04.9 | (Datenschutz) | Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation |
| O04.4 | (Datenschutz) | Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation |
| K64.2 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 3. Grades |
| R18 | (Datenschutz) | Aszites |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|--|
| O42.0 | 67 | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden |

- **Prozeduren zu B-5.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-570.0 | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar |
| 5-883.00 | (Datenschutz) | Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-461.30 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch |
| 8-179.3 | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Instillationsbehandlung bei Vakuumtherapie |
| 5-667.1 | 5 | Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation |
| 8-987.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 5-756.0 | 11 | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell |
| 5-756.1 | 13 | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell |
| 9-262.0 | 300 | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung |
| 5-454.50 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch |
| 5-467.02 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum |
| 9-262.1 | 65 | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes) |
| 5-850.d5 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken |
| 5-685.00 | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 8-987.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 5-885.2 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Vollhauttransplantation |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-683.3 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit ausgedehnter retroperitonealer Präparation |
| 5-672.0 | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision |
| 5-896.0b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion |
| 5-896.0a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-706.0 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung) |
| 5-399.5 | 7 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-884.2 | 7 | Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat |
| 5-916.a1 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-916.a0 | 5 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut |
| 1-470.5 | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen: Vulva |
| 5-870.a0 | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-870.a5 | 6 | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik |
| 5-916.a5 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 5-704.00 | 48 | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material |
| 8-930 | 9 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 5-672.11 | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Elektrokoagulation |
| 5-681.90 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal) |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-681.94 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-716.0 | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Naht (nach Verletzung) |
| 5-882.x | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Sonstige |
| 5-716.3 | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Erweiterungsplastik des Introitus vaginae |
| 5-388.54 | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa |
| 9-984.7 | 4 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 9-984.6 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 5-590.21 | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal |
| 9-984.9 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 6 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 5-663.40 | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-650.4 | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-650.7 | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Vaginal |
| 5-471.0 | 10 | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen |
| 1-490.4 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf |
| 5-749.x | (Datenschutz) | Andere Sectio caesarea: Sonstige |
| 5-541.0 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie |
| 5-541.2 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie |
| 1-694 | 9 | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) |
| 5-681.32 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-704.47 | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), ohne alloplastisches Material, mit lateraler Fixation an den Ligg. sacrouterina |
| 5-413.10 | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-657.72 | 7 | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 8-542.12 | 8 | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Medikamente |
| 5-711.1 | 5 | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation |
| 5-711.0 | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Inzision |
| 8-137.2 | 7 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung |
| 5-657.70 | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-932.00 | 32 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung |
| 5-652.62 | (Datenschutz) | Ovariectomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-540.1 | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage |
| 5-484.32 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 1-654.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument |
| 5-406.12 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2 |
| 5-406.13 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3 |
| 5-728.1 | (Datenschutz) | Vakuummentbindung: Aus Beckenmitte |
| 5-728.0 | (Datenschutz) | Vakuummentbindung: Aus Beckenausgang |
| 5-547.1 | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand |
| 8-137.00 | 15 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral |
| 8-137.03 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ |
| 5-911.1b | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Bauchregion |
| 5-889.50 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-892.2c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Leisten- und Genitalregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-657.62 | 10 | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-712.0 | 6 | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision |
| 5-657.60 | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 8-831.0 | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 9-263 | (Datenschutz) | Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta |
| 9-261 | 132 | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt |
| 9-260 | 130 | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt |
| 5-683.02 | 4 | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert |
| 5-683.01 | 56 | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal |
| 6-002.10 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE |
| 5-704.58 | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum |
| 5-470.0 | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch |
| 5-534.03 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-892.1c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion |
| 5-661.52 | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-704.4g | 30 | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, mit alloplastischem Material |
| 5-661.55 | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Vaginal |
| 5-651.b2 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-659.22 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-545.0 | 4 | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz) |
| 5-407.03 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-407.02 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2 |
| 5-691 | (Datenschutz) | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers |
| 5-699 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Uterus und Parametrien |
| 8-133.1 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung |
| 1-632.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 5-985.x | 27 | Lasertechnik: Sonstige |
| 5-730 | (Datenschutz) | Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie] |
| 5-651.a2 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Keilexzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-472.0 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio |
| 5-665.42 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-738.2 | (Datenschutz) | Episiotomie und Naht: Naht einer Episiotomie als selbständige Maßnahme |
| 1-208.0 | 351 | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP] |
| 5-738.0 | 43 | Episiotomie und Naht: Episiotomie |
| 5-554.a1 | (Datenschutz) | Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Offen chirurgisch abdominal |
| 5-666.b0 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Salpingouterostomie: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-702.4 | 10 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes |
| 5-702.2 | 8 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes |
| 5-685.3 | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie |
| 5-685.1 | 4 | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie |
| 5-670 | (Datenschutz) | Dilatation des Zervikalkanals |
| 5-702.1 | 8 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina |
| 5-894.0a | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-701.x | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Sonstige |
| 5-560.x | (Datenschutz) | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Sonstige |
| 5-744.02 | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-882.1 | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Exzision |
| 1-672 | 49 | Diagnostische Hysteroskopie |
| 5-690.0 | 46 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation |
| 5-882.8 | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion des Warzenhofes |
| 5-690.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation |
| 5-690.2 | 17 | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung |
| 5-560.8 | (Datenschutz) | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral |
| 5-882.3 | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Transposition |
| 5-703.2 | 6 | Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina: Kolpektomie, total |
| 5-703.0 | 7 | Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina: Kolpokleisis |
| 5-703.1 | (Datenschutz) | Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina: Kolpektomie, subtotal |
| 5-454.20 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-486.0 | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung) |
| 5-452.61 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-895.2a | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-895.2b | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 1-572 | (Datenschutz) | Biopsie an der Vagina durch Inzision |
| 5-749.0 | 32 | Andere Sectio caesarea: Resectio |
| 5-881.1 | 4 | Inzision der Mamma: Drainage |
| 5-881.0 | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-504 | (Datenschutz) | Tamponade einer vaginalen Blutung |
| 1-502.4 | 4 | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf |
| 5-455.21 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalesektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-758.0 | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri |
| 5-758.3 | 38 | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva |
| 5-758.4 | 19 | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva |
| 5-758.2 | 11 | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina |
| 5-886.x | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sonstige |
| 5-892.0a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken |
| 5-892.0c | 5 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion |
| 5-683.14 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-712.x | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Sonstige |
| 5-578.20 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Offen chirurgisch |
| 5-683.11 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Vaginal |
| 5-683.10 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 1-651 | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 5-661.61 | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Vaginal, laparoskopisch assistiert |
| 5-661.62 | 5 | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-661.60 | 4 | Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-661.65 | 46 | Salpingektomie: Total: Vaginal |
| 5-744.22 | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Partielle Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-440.a | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-543.42 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal |
| 5-596.01 | (Datenschutz) | Andere Harninkontinenzoperationen: Paraurethrale Injektionsbehandlung: Mit Polyacrylamid-Hydrogel |
| 5-543.40 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiiell |
| 5-651.95 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Vaginal |
| 5-534.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-894.1b | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-572.1 | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan |
| 5-894.1c | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-995 | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt) |
| 5-886.70 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-701.1 | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Adhäsiolyse |
| 8-190.22 | 4 | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage |
| 8-190.23 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 8-190.20 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage |
| 8-190.21 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage |
| 5-469.20 | 22 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch |
| 5-469.21 | 26 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch |
| 5-401.12 | 6 | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie) |
| 5-683.22 | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal, laparoskopisch assistiert |
| 5-683.21 | 19 | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal |
| 8-390.3 | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-683.20 | 15 | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-663.02 | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-663.00 | 7 | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 1-661 | 26 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-651.82 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-334.1 | (Datenschutz) | Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung |
| 5-406.3 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Iliakal |
| 5-406.2 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal |
| 5-406.5 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin |
| 5-704.10 | 46 | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material |
| 8-720 | 9 | Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen |
| 5-582.1 | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral |
| 5-983 | (Datenschutz) | Reoperation |
| 5-883.20 | (Datenschutz) | Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-903.6a | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-889.x | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Sonstige |
| 5-536.47 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik |
| 5-651.90 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-455.62 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-402.10 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels |
| 5-402.12 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2 |
| 5-651.92 | 20 | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-407.3 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin |
| 5-853.16 | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Bauchregion |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 8-018.0 | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 5-575.00 | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch |
| 5-543.3 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Destruktion |
| 5-681.82 | 4 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 8 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-407.2 | 4 | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval) |
| 5-681.80 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-660.4 | (Datenschutz) | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-455.72 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-455.71 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 8-701 | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation |
| 5-900.1e | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-200.01 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte |
| 8-706 | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 5-900.1a | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken |
| 5-543.21 | 8 | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total |
| 5-669 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Tuba uterina |
| 5-543.20 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell |
| 5-886.40 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material |
| 5-749.10 | 38 | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär |
| 5-749.11 | 54 | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär |
| 5-653.30 | 10 | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal) |
| 8-153 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 8-771 | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 5-462.6 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Sigmoidostoma |
| 5-710 | 5 | Inzision der Vulva |
| 5-870.90 | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-870.91 | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-451.1 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch |
| 5-470.11 | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler) |
| 1-571.1 | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri |
| 5-889.1 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselbibrose |
| 5-549.2 | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-653.35 | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Vaginal |
| 5-653.32 | 20 | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-546.20 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material |
| 5-546.21 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik |
| 5-259.1 | 12 | Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae |
| 5-401.50 | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung |
| 5-706.31 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer ureterovaginalen Fistel: Vaginal |
| 9-280.0 | (Datenschutz) | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage |
| 5-709 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Vagina und Douglasraum |
| 5-593.20 | 5 | Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O) |
| 5-911.0e | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberschenkel und Knie |
| 5-568.00 | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch |
| 1-494.31 | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-559.3 | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum |
| 8-910 | 16 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 5-471.11 | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler) |
| 5-653.22 | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-889.40 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-911.0a | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Brustwand und Rücken |
| 8-560.2 | 74 | Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie) |
| 5-896.1a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-896.1b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion |
| 5-681.4 | 19 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation |
| 5-896.10 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Lippe |
| 5-872.0 | (Datenschutz) | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie |
| 5-872.1 | (Datenschutz) | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie |
| 5-751 | (Datenschutz) | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio] |
| 8-98g.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 5-657.82 | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-493.31 | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 8-159.x | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige |
| 5-402.2 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch |
| 5-402.3 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Iliakal, offen chirurgisch |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-6.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K51.8 | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa |
| R40.2 | (Datenschutz) | Koma, nicht näher bezeichnet |
| R63.4 | 6 | Abnorme Gewichtsabnahme |
| K74.6 | 5 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber |
| I67.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten |
| K51.9 | 8 | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet |
| R40.0 | (Datenschutz) | Somnolenz |
| M05.9 | (Datenschutz) | Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet |
| I21.9 | 4 | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet |
| K51.0 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis |
| K51.2 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Proktitis |
| K51.3 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis |
| I21.0 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand |
| M81.4 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Osteoporose |
| M16.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose |
| E83.5 | (Datenschutz) | Störungen des Kalziumstoffwechsels |
| A69.2 | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit |
| K86.3 | (Datenschutz) | Pseudozyste des Pankreas |
| K63.5 | 7 | Polyp des Kolons |
| K86.2 | (Datenschutz) | Pankreaszyste |
| D50.0 | 9 | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) |
| D50.9 | 9 | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet |
| D50.8 | 15 | Sonstige Eisenmangelanämien |
| D73.5 | (Datenschutz) | Infarzierung der Milz |
| J98.1 | (Datenschutz) | Lungenkollaps |
| R09.1 | (Datenschutz) | Pleuritis |
| J98.0 | (Datenschutz) | Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert |
| K50.9 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet |
| K50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Crohn-Krankheit |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| G47.1 | 12 | Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis |
| M06.9 | (Datenschutz) | Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet |
| I20.8 | 5 | Sonstige Formen der Angina pectoris |
| J46 | (Datenschutz) | Status asthmaticus |
| G47.3 | 263 | Schlafapnoe |
| G47.4 | (Datenschutz) | Narkolepsie und Kataplexie |
| K50.1 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes |
| K50.0 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes |
| G47.9 | (Datenschutz) | Schlafstörung, nicht näher bezeichnet |
| I20.0 | (Datenschutz) | Instabile Angina pectoris |
| D86.9 | (Datenschutz) | Sarkoidose, nicht näher bezeichnet |
| M17.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose |
| R50.9 | 4 | Fieber, nicht näher bezeichnet |
| K85.9 | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet |
| K62.7 | (Datenschutz) | Strahlenproktitis |
| K62.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums |
| G35.1 | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf |
| K85.1 | 11 | Biliäre akute Pankreatitis |
| K62.1 | (Datenschutz) | Rektumpolyp |
| K85.0 | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis |
| T17.9 | (Datenschutz) | Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet |
| K62.5 | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Anus und des Rektums |
| D51.0 | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor |
| T81.0 | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| K85.3 | (Datenschutz) | Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis |
| T17.5 | (Datenschutz) | Fremdkörper im Bronchus |
| K85.2 | 6 | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis |
| D51.9 | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet |
| D41.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| I65.2 | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis |
| K72.1 | (Datenschutz) | Chronisches Leberversagen |
| D64.9 | (Datenschutz) | Anämie, nicht näher bezeichnet |
| D64.8 | 8 | Sonstige näher bezeichnete Anämien |
| T84.0 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |
| T84.5 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese |
| A02.0 | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis |
| F60.3 | (Datenschutz) | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung |
| J86.9 | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel |
| J96.0 | 6 | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| C67.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend |
| J96.1 | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| T18.1 | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus |
| K71.9 | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| M80.0 | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| G45.8 | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| N13.5 | (Datenschutz) | Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose |
| N13.2 | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein |
| N13.3 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose |
| N13.9 | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet |
| H66.9 | (Datenschutz) | Otitis media, nicht näher bezeichnet |
| J96.9 | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet |
| J90 | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert |
| L93.0 | (Datenschutz) | Diskoider Lupus erythematodes |
| J85.1 | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie |
| R52.0 | (Datenschutz) | Akuter Schmerz |
| C78.0 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge |
| R52.2 | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K83.1 | 5 | Verschluss des Gallenganges |
| K60.0 | (Datenschutz) | Akute Analfissur |
| R06.0 | 4 | Dyspnoe |
| C22.0 | 4 | Leberzellkarzinom |
| R06.4 | 4 | Hyperventilation |
| R06.5 | 5 | Mundatmung |
| R06.3 | 5 | Periodische Atmung |
| M47.8 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose |
| C45.1 | (Datenschutz) | Mesotheliom des Peritoneums |
| I63.9 | 4 | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet |
| K70.4 | (Datenschutz) | Alkoholisches Leberversagen |
| D43.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet |
| I63.4 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| K70.3 | 27 | Alkoholische Leberzirrhose |
| I86.1 | (Datenschutz) | Skrotumvarizen |
| K70.9 | (Datenschutz) | Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| L03.1 | (Datenschutz) | Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten |
| K70.1 | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis |
| F50.9 | (Datenschutz) | Essstörung, nicht näher bezeichnet |
| C79.3 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute |
| K29.4 | 6 | Chronische atrophische Gastritis |
| M35.3 | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica |
| E87.1 | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie |
| K29.5 | 15 | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet |
| K29.6 | 47 | Sonstige Gastritis |
| K29.7 | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet |
| A04.7 | 9 | Enterokolitis durch Clostridium difficile |
| J84.1 | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose |
| A04.5 | 7 | Enteritis durch Campylobacter |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| M35.1 | (Datenschutz) | Sonstige Overlap-Syndrome |
| K29.0 | 34 | Akute hämorrhagische Gastritis |
| R93.5 | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums |
| K29.1 | 63 | Sonstige akute Gastritis |
| E87.5 | (Datenschutz) | Hyperkaliämie |
| K29.2 | (Datenschutz) | Alkoholgastritis |
| B02.2 | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems |
| I74.3 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten |
| B02.8 | (Datenschutz) | Zoster mit sonstigen Komplikationen |
| B02.9 | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation |
| N45.9 | (Datenschutz) | Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess |
| J84.9 | (Datenschutz) | Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| M25.5 | (Datenschutz) | Gelenkschmerz |
| M48.0 | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose |
| E53.8 | (Datenschutz) | Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes |
| M02.9 | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| M02.8 | (Datenschutz) | Sonstige reaktive Arthritiden |
| M48.5 | (Datenschutz) | Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert |
| N34.2 | (Datenschutz) | Sonstige Urethritis |
| J18.8 | 29 | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| K92.2 | 15 | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet |
| L27.0 | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| J18.9 | 15 | Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| L04.1 | (Datenschutz) | Akute Lymphadenitis am Rumpf |
| I85.0 | (Datenschutz) | Ösophagusvarizen mit Blutung |
| J18.0 | 10 | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| A37.9 | (Datenschutz) | Keuchhusten, nicht näher bezeichnet |
| K92.1 | 15 | Meläna |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K92.0 | (Datenschutz) | Hämatemesis |
| J18.1 | (Datenschutz) | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet |
| C34.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus) |
| R16.1 | (Datenschutz) | Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert |
| C34.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus) |
| M13.0 | (Datenschutz) | Polyarthritis, nicht näher bezeichnet |
| M13.1 | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert |
| C34.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet |
| C34.1 | 4 | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus) |
| I50.1 | 52 | Linksherzinsuffizienz |
| T59.9 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet |
| I50.0 | 5 | Rechtsherzinsuffizienz |
| K81.0 | (Datenschutz) | Akute Cholezystitis |
| A49.9 | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet |
| E43 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung |
| J93.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax |
| K91.5 | (Datenschutz) | Postcholezystektomie-Syndrom |
| M79.6 | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten |
| M79.0 | (Datenschutz) | Rheumatismus, nicht näher bezeichnet |
| G30.1 | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn |
| L12.0 | (Datenschutz) | Bullöses Pemphigoid |
| E66.2 | 7 | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation |
| N20.1 | (Datenschutz) | Ureterstein |
| G30.8 | (Datenschutz) | Sonstige Alzheimer-Krankheit |
| I95.9 | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet |
| G30.9 | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet |
| B27.0 | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren |
| I95.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie |
| K80.5 | 11 | Gallengangstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| J06.9 | 9 | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet |
| K80.4 | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis |
| J06.8 | 4 | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege |
| K80.3 | 6 | Gallengangsstein mit Cholangitis |
| F41.1 | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung |
| I95.1 | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie |
| F41.0 | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst] |
| M10.0 | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht |
| K80.2 | 7 | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis |
| F41.9 | (Datenschutz) | Angststörung, nicht näher bezeichnet |
| K80.1 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis |
| K80.0 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| C20 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums |
| M46.4 | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet |
| A16.2 | (Datenschutz) | Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| O99.6 | (Datenschutz) | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| M00.8 | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger |
| K14.3 | (Datenschutz) | Hypertrophie der Zungenpapillen |
| R07.4 | 7 | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| D46.9 | 6 | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| M00.9 | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| C25.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf |
| B37.0 | (Datenschutz) | Candida-Stomatitis |
| I60.9 | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet |
| R05 | (Datenschutz) | Husten |
| D69.6 | (Datenschutz) | Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet |
| R19.4 | (Datenschutz) | Veränderungen der Stuhlgewohnheiten |
| D69.3 | (Datenschutz) | Idiopathische thrombozytopenische Purpura |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K90.3 | (Datenschutz) | Pankreatogene Steatorrhoe |
| E21.0 | (Datenschutz) | Primärer Hyperparathyreoidismus |
| K26.0 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung |
| K26.3 | 8 | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| R11 | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen |
| R18 | (Datenschutz) | Aszites |
| A05.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen |
| J05.1 | (Datenschutz) | Akute Epiglottitis |
| T78.2 | 4 | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet |
| D62 | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie |
| T78.4 | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet |
| E86 | 10 | Volumenmangel |
| T78.3 | 6 | Angioneurotisches Ödem |
| K59.9 | (Datenschutz) | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet |
| E10.1 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose |
| D47.7 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes |
| G40.1 | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G40.2 | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| G40.3 | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome |
| K59.0 | 31 | Obstipation |
| E10.4 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen |
| G40.6 | (Datenschutz) | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal) |
| E10.9 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen |
| E10.6 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| R21 | (Datenschutz) | Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen |
| D01.0 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Kolon |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| C90.0 | (Datenschutz) | Multiples Myelom |
| T68 | (Datenschutz) | Hypothermie |
| M43.1 | (Datenschutz) | Spondylolisthesis |
| J15.2 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken |
| J15.5 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli |
| D01.2 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Rektum |
| J15.7 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae |
| T21.2 | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a des Rumpfes |
| K25.9 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation |
| A08.0 | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren |
| M54.9 | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| C55 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet |
| M54.8 | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen |
| R59.0 | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben |
| G51.0 | (Datenschutz) | Fazialisparese |
| R13.9 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie |
| A08.1 | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus |
| A08.2 | (Datenschutz) | Enteritis durch Adenoviren |
| M54.4 | (Datenschutz) | Lumboischialgie |
| K25.0 | 13 | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung |
| K25.3 | 14 | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| R31 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| D12.0 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Zäkum |
| F43.0 | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion |
| S00.9 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet |
| I70.2 | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien |
| D12.6 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet |
| D12.5 | 18 | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| D12.8 | 7 | Gutartige Neubildung: Rektum |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| M54.1 | (Datenschutz) | Radikulopathie |
| F43.2 | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen |
| D12.2 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon ascendens |
| D12.4 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon descendens |
| C61 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata |
| D12.3 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon transversum |
| K58.9 | 11 | Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe |
| R47.8 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen |
| I28.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße |
| D48.9 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens, nicht näher bezeichnet |
| D48.7 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen |
| G62.1 | (Datenschutz) | Alkohol-Polyneuropathie |
| E11.4 | 10 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen |
| K58.0 | 5 | Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe |
| E11.2 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen |
| E11.7 | 18 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen |
| N30.0 | 6 | Akute Zystitis |
| E11.6 | 16 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| G62.9 | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet |
| R42 | 21 | Schwindel und Taumel |
| E11.9 | 20 | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen |
| C91.1 | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL] |
| C91.0 | (Datenschutz) | Akute lymphatische Leukämie [ALL] |
| D48.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Peritoneum |
| D48.0 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel |
| G50.0 | (Datenschutz) | Trigeminusneuralgie |
| J03.0 | (Datenschutz) | Streptokokken-Tonsillitis |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| C15.5 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel |
| C15.4 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel |
| C91.4 | (Datenschutz) | Haarzellenleukämie |
| C15.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus |
| R51 | 5 | Kopfschmerz |
| J03.9 | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet |
| R55 | 25 | Synkope und Kollaps |
| D13.4 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Leber |
| D13.2 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Duodenum |
| R04.2 | (Datenschutz) | Hämoptoe |
| K57.9 | (Datenschutz) | Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess |
| K57.3 | 44 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| C81.9 | (Datenschutz) | Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet |
| R64 | (Datenschutz) | Kachexie |
| F10.0 | 20 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F10.2 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom |
| I80.3 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet |
| F33.1 | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode |
| F10.3 | 19 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom |
| I80.2 | 4 | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| F45.9 | (Datenschutz) | Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet |
| F45.8 | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen |
| A40.9 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet |
| D37.9 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet |
| D37.6 | 9 | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge |
| C16.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| C16.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi |
| A40.8 | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken |
| C16.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia |
| A40.2 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D |
| A40.3 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae |
| G20.9 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| C16.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet |
| C80.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet |
| D37.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon |
| D37.5 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Rektum |
| F45.0 | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung |
| D37.0 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx |
| D37.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Magen |
| F45.3 | 7 | Somatoforme autonome Funktionsstörung |
| F45.4 | (Datenschutz) | Anhaltende Schmerzstörung |
| M42.9 | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet |
| I26.9 | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| J12.2 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Parainfluenzaviren |
| E13.1 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Ketoazidose |
| K56.4 | 22 | Sonstige Obturation des Darmes |
| E13.6 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| K56.7 | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| K56.6 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion |
| E13.4 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit neurologischen Komplikationen |
| M88.9 | (Datenschutz) | Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet |
| C82.6 | (Datenschutz) | Kutanes Follikelzentrumslymphom |
| Z43.1 | (Datenschutz) | Versorgung eines Gastrostomas |
| E13.9 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| I26.0 | 4 | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| H81.0 | (Datenschutz) | Ménière-Krankheit |
| H81.1 | 8 | Benigner paroxysmaler Schwindel |
| K56.0 | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus |
| H81.4 | (Datenschutz) | Schwindel zentralen Ursprungs |
| H81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion |
| H81.9 | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet |
| F23.9 | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet |
| J01.0 | 6 | Akute Sinusitis maxillaris |
| A09.0 | 18 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| K22.6 | 10 | Mallory-Weiss-Syndrom |
| R91 | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge |
| N10 | 8 | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| K22.7 | (Datenschutz) | Barrett-Ösophagus |
| C17.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Duodenum |
| N12 | (Datenschutz) | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet |
| C17.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet |
| K22.1 | (Datenschutz) | Ösophagusulkus |
| K22.2 | 5 | Ösophagusverschluss |
| M53.0 | (Datenschutz) | Zervikozepales Syndrom |
| D38.1 | 9 | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Trachea, Bronchus und Lunge |
| M53.1 | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom |
| A09.9 | 9 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| J11.1 | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen |
| I48.9 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet |
| C83.3 | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom |
| K55.8 | (Datenschutz) | Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N23 | 13 | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik |
| K55.9 | (Datenschutz) | Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet |
| I48.0 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| I25.1 | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit |
| K55.0 | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes |
| N18.3 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3 |
| N18.4 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4 |
| N18.5 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5 |
| J69.0 | 5 | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes |
| G93.3 | (Datenschutz) | Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome] |
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| K21.9 | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis |
| T63.4 | 6 | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden |
| C18.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet |
| C18.7 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| K21.0 | 17 | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| T50.7 | (Datenschutz) | Vergiftung: Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten |
| K31.7 | (Datenschutz) | Polyp des Magens und des Duodenums |
| K31.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums |
| T85.5 | 4 | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| T85.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| A41.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis |
| J45.1 | 4 | Nichtallergisches Asthma bronchiale |
| A41.9 | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet |
| J45.0 | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale |
| A41.5 | 14 | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| A41.1 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken |
| A41.2 | (Datenschutz) | Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| A41.3 | (Datenschutz) | Sepsis durch Haemophilus influenzae |
| K66.0 | 4 | Peritoneale Adhäsionen |
| E27.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere |
| K43.2 | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| M51.2 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung |
| M51.1 | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| J45.9 | 7 | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet |
| C85.9 | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet |
| A32.7 | (Datenschutz) | Listeriensepsis |
| R00.2 | (Datenschutz) | Palpitationen |
| K76.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber |
| R00.0 | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet |
| K76.9 | (Datenschutz) | Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| N39.0 | 14 | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
| C50.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet |
| J44.1 | 57 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| J44.0 | 21 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege |
| R57.0 | (Datenschutz) | Kardiogener Schock |
| K42.9 | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| L50.0 | 4 | Allergische Urtikaria |
| C50.6 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse |
| I11.9 | 7 | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz |
| I11.0 | 10 | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz |
| L50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Urtikaria |
| J44.9 | 4 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| J44.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit |
| R45.4 | (Datenschutz) | Reizbarkeit und Wut |
| R22.4 | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| L40.5 | (Datenschutz) | Psoriasis-Arthropathie |
| K52.9 | 25 | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| K52.8 | 10 | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |
| K52.1 | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis |
| K52.0 | (Datenschutz) | Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung |
| K52.2 | (Datenschutz) | Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis |
| K75.4 | (Datenschutz) | Autoimmune Hepatitis |
| N70.9 | (Datenschutz) | Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet |
| N17.8 | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen |
| D61.9 | 4 | Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet |
| N17.9 | 4 | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| J20.0 | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch Mycoplasma pneumoniae |
| R10.3 | 5 | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| J14 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae |
| R10.4 | 11 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |
| K64.9 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet |
| R10.1 | 13 | Schmerzen im Bereich des Oberbauches |
| R10.2 | (Datenschutz) | Schmerzen im Becken und am Damm |
| I10.0 | 35 | Benigne essentielle Hypertonie |
| K64.0 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 1. Grades |
| K64.4 | (Datenschutz) | Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden |
| K64.2 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 3. Grades |
| J20.8 | 6 | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger |
| J20.9 | 26 | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet |
| S20.2 | (Datenschutz) | Prellung des Thorax |
| J43.9 | (Datenschutz) | Emphysem, nicht näher bezeichnet |

- **Prozeduren zu B-6.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-710 | 149 | Ganzkörperplethysmographie |
| 8-176.2 | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage) |
| 5-429.a | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen |
| 1-712 | 4 | Spiroergometrie |
| 1-711 | 148 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 8-176.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage) |
| 1-715 | 16 | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt |
| 5-513.1 | 16 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-469.e3 | 50 | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch |
| 1-442.0 | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber |
| 5-449.d3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch |
| 8-917.13 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 5-513.b | 11 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material |
| 5-513.a | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation |
| 5-429.8 | 5 | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung |
| 8-987.10 | 6 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | 16 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-810.we | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-640 | 21 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |
| 1-642 | 8 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 5-433.0 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch |
| 8-158.0 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk |
| 5-469.d3 | 9 | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch |
| 5-452.82 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation |
| 5-449.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch |
| 1-631.0 | 8 | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs |
| 5-422.21 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 8-151.4 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion |
| 9-984.a | 38 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 1-620.00 | 33 | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 1-620.01 | 13 | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage |
| 9-984.b | 49 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 8-192.1g | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß |
| 8-983.1 | (Datenschutz) | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-810.x | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige |
| 8-918.00 | (Datenschutz) | Multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Bis zu 20 Therapieeinheiten |
| 1-630.0 | 4 | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument |
| 8-152.1 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle |
| 8-158.h | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-987.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 1-900.0 | 62 | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 5-452.61 | 50 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.62 | 7 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-399.5 | 7 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-985.0 | (Datenschutz) | Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser |
| 5-493.0 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur |
| 1-502.4 | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf |
| 5-431.20 | 6 | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 5-892.0b | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion |
| 8-930 | 9 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 5-460.30 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch |
| 8-016 | (Datenschutz) | Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung |
| 1-205 | (Datenschutz) | Elektromyographie (EMG) |
| 1-651 | 29 | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 1-653 | 15 | Diagnostische Proktoskopie |
| 1-206 | 94 | Neurographie |
| 5-900.0f | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel |
| 5-378.07 | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-652.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie |
| 1-440.9 | 73 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 1-440.a | 417 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.04 | 5 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-995 | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt) |
| 1-430.2 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge |
| 1-902.0 | (Datenschutz) | Testpsychologische Diagnostik: Einfach |
| 1-430.3 | 7 | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie |
| 9-984.7 | 98 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 1-242 | 6 | Audiometrie |
| 9-984.6 | 27 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 43 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 77 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 1-444.6 | 75 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-444.7 | 65 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 1-430.1 | 8 | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 5-460.51 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch |
| 5-511.11 | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge |
| 8-987.00 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 3-052 | 20 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 3-053 | 8 | Endosonographie des Magens |
| 3-054 | 8 | Endosonographie des Duodenums |
| 3-055 | 6 | Endosonographie der Gallenwege |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.7f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 3-056 | 8 | Endosonographie des Pankreas |
| 3-058 | 19 | Endosonographie des Rektums |
| 8-914.12 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule |
| 8-144.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem |
| 8-144.0 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig |
| 5-894.0g | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 3-051 | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus |
| 1-694 | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) |
| 1-661 | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-526.b | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Entfernung von alloplastischem Material |
| 1-791 | 73 | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 1-266.0 | 14 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 1-790 | 383 | Kardiorespiratorische Polysomnographie |
| 1-266.2 | 5 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen |
| 1-795 | 18 | Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT) |
| 5-513.f0 | 8 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 8-100.6 | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument |
| 5-449.50 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Offen chirurgisch |
| 9-200.5 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte |
| 9-200.8 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte |
| 3-031 | 6 | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-654.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument |
| 8-800.c2 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE |
| 1-853.2 | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 1-650.2 | 26 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 1-650.1 | 366 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | 75 | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 8-018.0 | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 5-820.01 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert |
| 5-526.e1 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend |
| 1-204.2 | 38 | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 9-500.0 | 38 | Patientenschulung: Basisschulung |
| 5-449.u3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Endoskopische Entfernung von Clips durch elektrische Desintegration: Endoskopisch |
| 5-793.2f | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 8-831.0 | 6 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 1-844 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 1-843 | 42 | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 1-207.0 | 38 | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 1-207.1 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-800.c1 | 6 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 62 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 9-200.01 | 4 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte |
| 8-706 | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 9-200.02 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte |
| 5-470.0 | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch |
| 8-153 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 8-771 | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 8-716.10 | 118 | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 8-124.1 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Entfernung |
| 5-821.42 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) |
| 1-854.6 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk |
| 5-433.22 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-433.21 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-489.d | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen |
| 8-716.00 | 20 | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 8-125.2 | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch |
| 5-489.e | 15 | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion |
| 8-191.20 | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad |
| 5-401.50 | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung |
| 5-513.21 | 22 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter |
| 5-451.71 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-513.20 | 4 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-433.52 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation |
| 8-812.50 | 5 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-133.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel |
| 8-812.51 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-910 | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 5-513.h0 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 5-452.71 | 4 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-482.01 | 13 | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch |
| 1-632.0 | 655 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 8-919 | (Datenschutz) | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 1-424 | 17 | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark |
| 5-469.00 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch |
| 1-275.0 | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen |
| 5-469.03 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch |
| 8-717.0 | 83 | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung |
| 8-717.1 | 85 | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie |
| 1-208.4 | 5 | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP] |
| 1-208.6 | 6 | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP] |
| 1-208.0 | 8 | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP] |
| 1-208.2 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP] |
| 1-432.01 | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-513.p | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Endoskopische Operation an den Gallengängen bei anatomischer Besonderheit |
| 8-98g.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 1-503.6 | (Datenschutz) | Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella |
| 8-98g.11 | 5 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-98g.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-900 | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie |
| 8-123.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel |
| 8-98g.14 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |
| 5-450.3 | 4 | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ) |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-7.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| L60.0 | (Datenschutz) | Unguis incarnatus |
| C22.0 | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom |
| M62.6 | (Datenschutz) | Muskelzerrung |
| K59.0 | (Datenschutz) | Obstipation |
| C83.7 | (Datenschutz) | Burkitt-Lymphom |
| I21.9 | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet |
| I63.5 | (Datenschutz) | Hirnininfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien |
| D01.0 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Kolon |
| K55.0 | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes |
| L03.0 | 9 | Phlegmone an Fingern und Zehen |
| L03.2 | (Datenschutz) | Phlegmone im Gesicht |
| L03.1 | 15 | Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten |
| M62.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch) |
| S30.1 | (Datenschutz) | Prellung der Bauchdecke |
| D01.2 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Rektum |
| Q61.3 | (Datenschutz) | Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet |
| K29.5 | (Datenschutz) | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet |
| M31.9 | (Datenschutz) | Nekrotisierende Vaskulopathie, nicht näher bezeichnet |
| K29.6 | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis |
| A04.7 | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile |
| R59.0 | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben |
| G93.3 | (Datenschutz) | Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome] |
| S80.1 | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels |
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| K86.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas |
| N83.2 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten |
| C18.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| K25.1 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation |
| K40.9 | 100 | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| C18.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum |
| K29.0 | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis |
| K40.0 | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K40.2 | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| C18.7 | 13 | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| N49.2 | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten des Skrotums |
| K40.4 | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän |
| K21.0 | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| K63.5 | (Datenschutz) | Polyp des Kolons |
| K40.3 | 4 | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| C18.5 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] |
| C18.4 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum |
| L98.4 | (Datenschutz) | Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert |
| I70.2 | 12 | Atherosklerose der Extremitätenarterien |
| S61.0 | (Datenschutz) | Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels |
| D12.8 | 6 | Gutartige Neubildung: Rektum |
| D12.3 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon transversum |
| R09.1 | (Datenschutz) | Pleuritis |
| K35.2 | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis |
| K35.3 | 7 | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis |
| E11.7 | 28 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen |
| K35.8 | 18 | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet |
| N47 | (Datenschutz) | Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose |
| D21.0 | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses |
| R42 | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N99.4 | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen |
| S90.8 | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| D48.5 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Haut |
| K92.1 | (Datenschutz) | Meläna |
| K92.0 | (Datenschutz) | Hämatemesis |
| D48.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe |
| L23.9 | (Datenschutz) | Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache |
| C73 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse |
| T85.5 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| L72.1 | 6 | Trichilemmalzyste |
| M17.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose |
| K85.9 | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet |
| A41.5 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| E88.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen |
| T81.4 | 8 | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert |
| K43.7 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän |
| T81.3 | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert |
| L97 | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert |
| K43.6 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| K43.9 | 4 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| T81.8 | 4 | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| E04.1 | (Datenschutz) | Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten |
| E04.2 | 11 | Nichttoxische mehrknotige Struma |
| K62.1 | (Datenschutz) | Rektumpolyp |
| K85.0 | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| K62.0 | (Datenschutz) | Analpolyp |
| K66.1 | (Datenschutz) | Hämoperitoneum |
| K62.5 | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Anus und des Rektums |
| K43.1 | (Datenschutz) | Narbenhernie mit Gangrän |
| K43.0 | (Datenschutz) | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| T81.0 | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| K62.3 | (Datenschutz) | Rektumprolaps |
| K43.3 | (Datenschutz) | Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| E04.9 | (Datenschutz) | Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet |
| K43.2 | 19 | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| D17.1 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes |
| D17.0 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses |
| M70.4 | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris |
| D17.2 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten |
| K81.1 | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis |
| M70.2 | 6 | Bursitis olecrani |
| M70.3 | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens |
| A46 | 8 | Erysipel [Wundrose] |
| K57.2 | 7 | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess |
| K57.1 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess |
| K57.3 | 29 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| R00.1 | (Datenschutz) | Bradykardie, nicht näher bezeichnet |
| S32.5 | (Datenschutz) | Fraktur des Os pubis |
| R64 | (Datenschutz) | Kachexie |
| C92.0 | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML] |
| S36.5 | (Datenschutz) | Verletzung des Dickdarmes |
| N39.0 | 5 | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
| I80.8 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| L05.0 | 5 | Pilonidalzyste mit Abszess |
| K91.8 | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert |
| K57.0 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess |
| I80.3 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet |
| N39.4 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz |
| L05.9 | (Datenschutz) | Pilonidalzyste ohne Abszess |
| L89.3 | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades |
| M10.9 | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet |
| A40.9 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet |
| L73.2 | 7 | Hidradenitis suppurativa |
| J44.1 | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| C19 | 4 | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang |
| C16.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi |
| K42.9 | 16 | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| K80.5 | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis |
| K42.0 | 8 | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K61.0 | 10 | Analabszess |
| K61.1 | 5 | Rektalabszess |
| S06.0 | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung |
| K80.3 | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis |
| K65.0 | (Datenschutz) | Akute Peritonitis |
| D37.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Kolon |
| D37.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Dünndarm |
| M10.0 | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht |
| K80.2 | 35 | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis |
| K80.1 | 25 | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis |
| K80.0 | 7 | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| S21.2 | (Datenschutz) | Offene Wunde der hinteren Thoraxwand |
| C20 | 40 | Bösartige Neubildung des Rektums |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| C44.5 | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes |
| C44.6 | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter |
| K56.2 | (Datenschutz) | Volvulus |
| K52.9 | 4 | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| K56.5 | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion |
| K56.4 | 5 | Sonstige Obturation des Darmes |
| K56.7 | 7 | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| T14.1 | (Datenschutz) | Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion |
| K56.6 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion |
| N70.1 | (Datenschutz) | Chronische Salpingitis und Oophoritis |
| L02.4 | 11 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten |
| I83.9 | 12 | Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung |
| K75.0 | 4 | Leberabszess |
| N32.1 | (Datenschutz) | Vesikointestinalfistel |
| B18.1 | (Datenschutz) | Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus |
| L02.3 | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß |
| L02.2 | 7 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf |
| K56.0 | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus |
| I83.0 | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration |
| N17.9 | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| C78.7 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge |
| A09.0 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| M15.0 | (Datenschutz) | Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose |
| N82.3 | (Datenschutz) | Fistel zwischen Vagina und Dickdarm |
| K26.0 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung |
| K64.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden |
| K64.5 | 4 | Perianalvenenthrombose |
| E21.3 | (Datenschutz) | Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| G56.0 | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom |
| R10.3 | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| R10.4 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |
| K64.9 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet |
| K36 | (Datenschutz) | Sonstige Appendizitis |
| K60.3 | 27 | Analfistel |
| K60.1 | (Datenschutz) | Chronische Analfissur |
| C17.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet |
| K64.3 | 11 | Hämorrhoiden 4. Grades |
| K64.4 | (Datenschutz) | Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden |
| K64.1 | 5 | Hämorrhoiden 2. Grades |
| K64.2 | 20 | Hämorrhoiden 3. Grades |
| M72.0 | (Datenschutz) | Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] |
| K60.0 | (Datenschutz) | Akute Analfissur |
| A09.9 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |

- **Prozeduren zu B-7.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-570.0 | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar |
| 5-499.0 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Anus: Dilatation |
| 5-492.01 | 5 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief |
| 5-492.00 | 4 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal |
| 8-987.10 | 8 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | 6 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 1-640 | 5 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |
| 8-158.4 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroulnargelenk |
| 1-642 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 5-895.06 | 4 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla |
| 9-984.a | 6 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 9-984.b | 4 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 5-902.1f | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Unterschenkel |
| 5-467.03 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon |
| 5-454.50 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch |
| 5-467.02 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum |
| 5-850.d6 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-850.d8 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie |
| 8-158.h | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk |
| 8-987.13 | 7 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 5-896.09 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand |
| 5-485.01 | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch |
| 5-896.0b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion |
| 1-557.0 | (Datenschutz) | Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum |
| 5-399.5 | 10 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-610.0 | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-493.0 | 7 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur |
| 5-916.a3 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen |
| 5-493.2 | 10 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan) |
| 5-916.a1 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-916.a0 | 11 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut |
| 5-916.a5 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-464.53 | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon |
| 5-464.52 | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Ileum |
| 5-892.3g | 4 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Fuß |
| 5-482.90 | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion]: Peranal |
| 5-607.1 | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Inzision und Drainage |
| 5-491.10 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan |
| 5-061.0 | (Datenschutz) | Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie |
| 5-056.40 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |
| 9-984.7 | 28 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 9-984.6 | 4 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 11 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 20 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 1-444.6 | 12 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-444.7 | 5 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 5-460.51 | 4 | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoidostoma: Laparoskopisch |
| 5-454.30 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch |
| 5-484.55 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-530.5 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 3-052 | (Datenschutz) | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 3-058 | (Datenschutz) | Endosonographie des Rektums |
| 5-471.0 | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen |
| 5-541.0 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-541.1 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage |
| 5-541.2 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie |
| 5-484.51 | 4 | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 8-192.3g | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß |
| 1-694 | 12 | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) |
| 8-179.x | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige |
| 1-791 | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 5-465.2 | 7 | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma |
| 5-898.6 | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes |
| 5-465.1 | 4 | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma |
| 5-898.4 | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell |
| 5-898.5 | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total |
| 5-640.2 | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Zirkumzision |
| 5-513.f0 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 5-932.02 | 41 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Mit Titanbeschichtung |
| 5-932.00 | 89 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung |
| 5-780.4w | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Phalangen Fuß |
| 5-449.50 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Offen chirurgisch |
| 5-530.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-482.10 | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Peranal |
| 5-484.31 | 4 | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 1-654.1 | 15 | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-586.6 | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal |
| 5-455.91 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-536.0 | 7 | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss |
| 5-385.90 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairesse (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna |
| 8-137.00 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral |
| 5-911.1a | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Brustwand und Rücken |
| 5-536.10 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material |
| 5-897.x | (Datenschutz) | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Sonstige |
| 5-547.0 | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal |
| 5-865.90 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen |
| 5-844.35 | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln |
| 8-831.0 | 20 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 5-897.0 | 7 | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision |
| 1-844 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 1-845 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber |
| 5-466.2 | (Datenschutz) | Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma |
| 5-892.17 | 4 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-892.16 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla |
| 5-892.19 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand |
| 5-470.2 | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-470.0 | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch |
| 5-892.1b | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-534.01 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste |
| 5-534.03 | 10 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-892.1f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel |
| 5-892.1e | 4 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie |
| 5-455.41 | 5 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-651.b2 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-385.80 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna |
| 5-659.22 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-535.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss |
| 5-545.0 | 4 | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz) |
| 5-98c.0 | 5 | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-98c.1 | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-98c.2 | 4 | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt |
| 1-695.2 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dickdarm |
| 5-932.3 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material |
| 5-452.71 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 1-632.0 | 43 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 5-469.10 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch |
| 5-469.11 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-859.18 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie |
| 5-859.12 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-385.70 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna |
| 5-456.01 | (Datenschutz) | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch) |
| 5-469.00 | 9 | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch |
| 5-841.11 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum |
| 5-469.03 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch |
| 5-665.40 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-493.70 | 5 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Ohne rektoanale Rekonstruktion [Recto-anal-repair] |
| 5-493.71 | 24 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Mit rektoanaler Rekonstruktion [Recto-anal-repair] |
| 5-491.0 | 4 | Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung) |
| 5-859.08 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie |
| 5-491.2 | 14 | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage |
| 5-491.3 | 5 | Operative Behandlung von Analfisteln: Verschluss von Analfisteln durch Plug-Technik |
| 5-385.2 | 85 | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Exzision |
| 5-859.02 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 8-123.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel |
| 5-530.71 | 6 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP] |
| 5-530.73 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-450.2 | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Kolon |
| 5-894.06 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla |
| 5-062.0 | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe |
| 5-062.1 | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision eines Knotens |
| 5-460.12 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-460.11 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch |
| 5-894.0d | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß |
| 8-192.0f | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel |
| 5-863.3 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation |
| 5-894.0c | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 1-710 | 8 | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-711 | 8 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 5-513.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-469.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch |
| 5-454.10 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch |
| 8-154.1 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber |
| 5-513.b | 5 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material |
| 5-513.a | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation |
| 5-433.0 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch |
| 5-519.4 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen: Verschluss einer Fistel des Ductus choledochus |
| 1-631.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs |
| 5-062.5 | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-192.1b | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion |
| 5-062.7 | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Resektion des Isthmus |
| 1-672 | (Datenschutz) | Diagnostische Hysteroskopie |
| 5-810.1t | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-491.1x | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Sonstige |
| 5-690.2 | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung |
| 8-192.1g | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß |
| 5-063.0 | 9 | Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie |
| 5-932.0x | 12 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Mit sonstiger Beschichtung |
| 5-454.20 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-895.2g | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß |
| 5-452.61 | 5 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.62 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-490.0 | 15 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision |
| 5-490.1 | 6 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision |
| 5-895.27 | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-895.2a | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-419.3 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation |
| 5-895.2b | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-895.2e | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-895.25 | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals |
| 1-562.2 | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Harnblase |
| 5-896.xb | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion |
| 1-502.4 | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf |
| 5-455.21 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-842.2 | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert |
| 5-892.0b | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion |
| 5-892.0a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken |
| 5-892.09 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand |
| 5-892.0f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel |
| 5-892.0e | 5 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie |
| 5-892.0d | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß |
| 5-892.0c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion |
| 5-460.31 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Laparoskopisch |
| 5-460.30 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch |
| 5-511.21 | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge |
| 5-901.0e | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie |
| 8-148.3 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin |
| 8-190.33 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 5-892.05 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals |
| 1-651 | 15 | Diagnostische Sigmoidoskopie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-653 | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie |
| 1-655 | (Datenschutz) | Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes |
| 5-892.07 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen |
| 1-206 | 4 | Neurographie |
| 5-892.06 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla |
| 1-652.1 | 8 | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie |
| 1-440.9 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 1-440.a | 24 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.04 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-894.1e | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-894.1a | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-534.1 | 10 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-894.1b | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-894.1c | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 8-931.0 | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 8-925.00 | (Datenschutz) | Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden |
| 8-190.22 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage |
| 8-190.23 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-190.20 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage |
| 8-190.21 | 4 | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage |
| 5-469.20 | 32 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch |
| 5-469.21 | 27 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch |
| 5-469.22 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-511.11 | 56 | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge |
| 5-459.0 | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm |
| 5-459.2 | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm |
| 5-894.0g | 4 | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 5-844.15 | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Exzision von erkranktem Gewebe: Interphalangealgelenk, einzeln |
| 1-661 | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-859.21 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Schulter und Axilla |
| 1-266.0 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 5-511.01 | 6 | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge |
| 5-896.0f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel |
| 5-896.0e | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie |
| 5-455.01 | 5 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-484.01 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-842.x | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Sonstige |
| 5-983 | 17 | Reoperation |
| 5-534.33 | 5 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-534.31 | 9 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal |
| 5-539.0 | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss |
| 5-611 | (Datenschutz) | Operation einer Hydrocele testis |
| 5-385.b | 83 | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Endoluminale Radiofrequenzablation |
| 5-385.c | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Endoluminale Rotationsablation mit gleichzeitiger Sklerosierung |
| 5-536.46 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik |
| 5-536.47 | 10 | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik |
| 5-535.35 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik |
| 5-536.44 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz |
| 5-536.45 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-385.4 | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff) |
| 5-484.61 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-455.67 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-651.90 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-455.61 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 1-650.2 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 1-650.1 | 39 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | 16 | Diagnostische Koloskopie: Partiell |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-018.0 | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 5-452.0 | 4 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch |
| 5-407.7 | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, laparoskopisch |
| 5-407.6 | 6 | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch |
| 9-500.0 | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung |
| 5-800.2r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Zehengelenk |
| 5-800.2t | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 1-207.0 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 10 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-455.72 | 4 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-455.71 | 7 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-454.60 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-900.1b | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion |
| 8-924 | (Datenschutz) | Invasives neurologisches Monitoring |
| 8-701 | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation |
| 5-900.1d | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß |
| 5-900.1e | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie |
| 9-200.01 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte |
| 5-900.1a | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-464.23 | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon |
| 5-849.3 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe |
| 5-406.9 | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial |
| 5-455.77 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 8-771 | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 5-455.75 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-462.4 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Transversostoma |
| 5-900.16 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla |
| 5-462.1 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Ileostoma |
| 5-470.11 | 22 | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler) |
| 5-653.32 | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 1-854.7 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk |
| 1-854.6 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk |
| 5-546.20 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material |
| 5-546.22 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik |
| 5-489.d | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen |
| 5-865.8 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion |
| 5-489.e | 5 | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion |
| 5-865.6 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal |
| 5-865.7 | 7 | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-069.40 | 14 | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM] |
| 5-530.33 | 45 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |
| 5-513.21 | 6 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter |
| 5-542.2 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie |
| 5-530.31 | 55 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP] |
| 5-896.2g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß |
| 1-559.4 | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum |
| 8-812.50 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-812.52 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |
| 8-910 | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 5-482.01 | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch |
| 8-919 | (Datenschutz) | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 5-455.c1 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens, transversum und descendens mit Coecum und rechter und linker Flexur [Hemikolektomie rechts und links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-895.0f | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel |
| 5-895.0e | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-895.0g | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 5-811.2t | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Ellenbogengelenk n.n.bez. |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-864.9 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel |
| 5-864.5 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel |
| 5-896.1g | 6 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß |
| 5-560.3x | (Datenschutz) | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents |
| 5-535.33 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-536.41 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal |
| 5-535.31 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal |
| 5-895.0b | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-895.0a | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-895.0d | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß |
| 5-896.1b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion |
| 5-895.0c | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-511.3 | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Erweitert |
| 5-896.0g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß |
| 8-98g.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 5-493.x | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sonstige |
| 8-902 | (Datenschutz) | Balancierte Anästhesie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-98g.14 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-8.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| D62 | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie |
| E86 | 16 | Volumenmangel |
| G40.1 | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G40.2 | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| R63.3 | (Datenschutz) | Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung |
| K59.0 | 9 | Obstipation |
| R63.4 | 9 | Abnorme Gewichtsabnahme |
| I67.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten |
| R40.1 | (Datenschutz) | Sopor |
| R40.0 | 5 | Somnolenz |
| G40.9 | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet |
| I67.4 | (Datenschutz) | Hypertensive Enzephalopathie |
| K51.0 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis |
| I82.9 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene |
| I67.3 | (Datenschutz) | Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie |
| S72.3 | (Datenschutz) | Fraktur des Femurschaftes |
| S72.2 | (Datenschutz) | Subtrochantäre Fraktur |
| S72.1 | 26 | Petrochantäre Fraktur |
| S72.0 | 18 | Schenkelhalsfraktur |
| S72.7 | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Femurs |
| F31.9 | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet |
| M16.1 | 4 | Sonstige primäre Koxarthrose |
| M54.9 | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| M16.3 | (Datenschutz) | Sonstige dysplastische Koxarthrose |
| M54.8 | 7 | Sonstige Rückenschmerzen |
| M54.3 | (Datenschutz) | Ischialgie |
| M54.5 | (Datenschutz) | Kreuzschmerz |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M54.4 | 9 | Lumboischialgie |
| K86.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas |
| K25.0 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung |
| M16.9 | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet |
| K25.3 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| K25.4 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung |
| M16.5 | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Koxarthrose |
| R33 | (Datenschutz) | Harnverhaltung |
| S00.9 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet |
| F20.0 | (Datenschutz) | Paranoide Schizophrenie |
| I70.2 | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien |
| M54.1 | (Datenschutz) | Radikulopathie |
| F43.2 | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen |
| D50.9 | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet |
| D50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien |
| F20.9 | (Datenschutz) | Schizophrenie, nicht näher bezeichnet |
| C61 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata |
| F05.1 | 6 | Delir bei Demenz |
| E11.4 | 4 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen |
| M06.9 | (Datenschutz) | Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet |
| E11.7 | 11 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen |
| E11.6 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| K35.8 | (Datenschutz) | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet |
| G62.9 | 8 | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet |
| R42 | 4 | Schwindel und Taumel |
| E11.9 | 5 | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen |
| N99.3 | (Datenschutz) | Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie |
| F32.1 | 5 | Mittelgradige depressive Episode |
| F32.2 | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M17.0 | (Datenschutz) | Primäre Gonarthrose, beidseitig |
| M17.1 | 9 | Sonstige primäre Gonarthrose |
| R50.9 | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet |
| F06.7 | (Datenschutz) | Leichte kognitive Störung |
| M17.9 | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet |
| M17.3 | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Gonarthrose |
| R51 | (Datenschutz) | Kopfschmerz |
| K85.1 | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis |
| S22.4 | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur |
| R55 | 33 | Synkope und Kollaps |
| M70.4 | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris |
| M87.9 | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet |
| R04.2 | (Datenschutz) | Hämoptoe |
| A46 | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose] |
| K57.2 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess |
| K57.3 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| C92.0 | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML] |
| I80.8 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen |
| M87.0 | (Datenschutz) | Idiopathische aseptische Knochennekrose |
| D64.9 | (Datenschutz) | Anämie, nicht näher bezeichnet |
| D64.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien |
| I80.2 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| T84.6 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation] |
| A40.9 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet |
| C54.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend |
| D37.7 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane |
| T84.0 | 5 | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| T84.2 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen |
| A40.2 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D |
| T84.5 | 5 | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese |
| G57.3 | (Datenschutz) | Läsion des N. fibularis (peroneus) communis |
| G20.9 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| G20.1 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung |
| C80.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet |
| G20.0 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung |
| F45.0 | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung |
| J96.0 | 8 | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| I26.9 | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| I49.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien |
| M80.9 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| I49.5 | (Datenschutz) | Sick-Sinus-Syndrom |
| F03 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz |
| K56.5 | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion |
| R41.0 | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet |
| K56.4 | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes |
| K56.7 | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| M80.0 | 9 | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| G45.8 | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| H81.0 | (Datenschutz) | Ménière-Krankheit |
| G45.9 | 13 | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet |
| I26.0 | 4 | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| I87.1 | (Datenschutz) | Venenkompression |
| H81.2 | (Datenschutz) | Neuropathia vestibularis |
| M80.8 | 8 | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S73.0 | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte |
| M80.5 | (Datenschutz) | Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| H81.9 | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet |
| M80.4 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| J96.9 | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet |
| F23.9 | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet |
| T83.0 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter) |
| M15.9 | (Datenschutz) | Polyarthrose, nicht näher bezeichnet |
| G21.9 | (Datenschutz) | Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| G06.2 | (Datenschutz) | Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet |
| M53.1 | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom |
| R26.8 | 8 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität |
| A09.9 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| M47.2 | 4 | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie |
| I48.1 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, persistierend |
| M47.8 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose |
| I48.3 | (Datenschutz) | Vorhofflattern, typisch |
| I63.9 | (Datenschutz) | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet |
| D43.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet |
| I48.0 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| I63.4 | 6 | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| I25.0 | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben |
| I63.5 | 34 | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien |
| L03.0 | (Datenschutz) | Phlegmone an Fingern und Zehen |
| N18.3 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3 |
| N18.4 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4 |
| S30.0 | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N18.2 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2 |
| E87.1 | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie |
| M35.3 | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica |
| K29.6 | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis |
| F01.9 | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet |
| J69.0 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes |
| A04.7 | 7 | Enterokolitis durch Clostridium difficile |
| J84.1 | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose |
| A04.5 | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter |
| S80.0 | (Datenschutz) | Prellung des Knies |
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| M50.9 | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet |
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| K44.9 | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| E03.9 | (Datenschutz) | Hypothyreose, nicht näher bezeichnet |
| C18.7 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| K21.0 | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| I74.3 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten |
| S42.0 | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula |
| R06.6 | (Datenschutz) | Singultus |
| R29.6 | 12 | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert |
| S42.3 | (Datenschutz) | Fraktur des Humerusschaftes |
| F01.3 | (Datenschutz) | Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz |
| S42.4 | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus |
| S42.2 | 8 | Fraktur des proximalen Endes des Humerus |
| M25.3 | (Datenschutz) | Sonstige Instabilität eines Gelenkes |
| J10.0 | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen |
| M25.5 | (Datenschutz) | Gelenkschmerz |
| M48.0 | 9 | Spinal(kanal)stenose |
| M02.9 | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| K31.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums |
| M48.5 | (Datenschutz) | Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert |
| I47.1 | (Datenschutz) | Supraventrikuläre Tachykardie |
| J18.8 | 6 | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| K92.2 | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet |
| J18.9 | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| S52.0 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna |
| J18.0 | 4 | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| K92.1 | (Datenschutz) | Meläna |
| J18.2 | 7 | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| K92.0 | (Datenschutz) | Hämatemesis |
| S52.5 | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius |
| C34.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet |
| A41.5 | 13 | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| I50.9 | (Datenschutz) | Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet |
| M51.1 | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| I50.1 | 68 | Linksherzinsuffizienz |
| I50.0 | 10 | Rechtsherzinsuffizienz |
| A49.9 | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet |
| S70.0 | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte |
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| C85.1 | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet |
| G12.2 | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit |
| M19.9 | 6 | Arthrose, nicht näher bezeichnet |
| N39.0 | 5 | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
| S32.8 | (Datenschutz) | Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| I61.0 | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal |
| S32.1 | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum |
| S32.0 | 7 | Fraktur eines Lendenwirbels |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| G91.1 | (Datenschutz) | Hydrocephalus occlusus |
| M79.6 | 4 | Schmerzen in den Extremitäten |
| S82.0 | (Datenschutz) | Fraktur der Patella |
| M79.2 | (Datenschutz) | Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet |
| J44.1 | 9 | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| G30.1 | 22 | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn |
| J44.0 | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege |
| C19 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang |
| G30.8 | 10 | Sonstige Alzheimer-Krankheit |
| I95.9 | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet |
| I95.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie |
| I11.0 | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz |
| K80.5 | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis |
| F41.2 | 9 | Angst und depressive Störung, gemischt |
| I95.2 | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel |
| F41.0 | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst] |
| S82.2 | (Datenschutz) | Fraktur des Tibiaschaftes |
| S82.1 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia |
| K80.0 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| M46.4 | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet |
| R07.4 | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| M61.9 | (Datenschutz) | Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet |
| G41.0 | (Datenschutz) | Grand-Mal-Status |
| D46.9 | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| L40.5 | (Datenschutz) | Psoriasis-Arthropathie |
| K52.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |
| M00.9 | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| C25.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| G41.9 | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet |
| K52.1 | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis |
| J16.0 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Chlamydien |
| M84.1 | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] |
| D61.9 | (Datenschutz) | Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet |
| N17.9 | 4 | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| R56.8 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe |
| M19.0 | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke |
| R10.4 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |
| I10.0 | 17 | Benigne essentielle Hypertonie |
| F42.1 | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale] |
| J20.9 | 15 | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet |
| S20.2 | (Datenschutz) | Prellung des Thorax |

- **Prozeduren zu B-8.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-859.21 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Schulter und Axilla |
| 5-894.04 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf |
| 1-791 | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 1-266.0 | 38 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 1-710 | 36 | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-711 | 36 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 1-715 | 7 | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt |
| 5-513.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 8-835.20 | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof |
| 5-513.f0 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 8-917.13 | 7 | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 8-917.11 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule |
| 5-377.31 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation |
| 5-513.d | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung |
| 5-513.a | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation |
| 5-429.8 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung |
| 9-200.5 | 10 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte |
| 9-200.8 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte |
| 3-031 | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-987.10 | 7 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | 11 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 1-640 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |
| 1-642 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 5-820.41 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert |
| 5-839.a1 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper |
| 5-839.a0 | 5 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 5-986.x | (Datenschutz) | Minimalinvasive Technik: Sonstige |
| 9-200.1 | 8 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte |
| 1-631.0 | 5 | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs |
| 1-672 | (Datenschutz) | Diagnostische Hysteroskopie |
| 5-690.2 | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung |
| 9-984.a | 22 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 1-620.01 | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage |
| 9-984.b | 74 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 8-018.1 | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-810.x | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige |
| 1-650.1 | 16 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | 5 | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 8-018.0 | 4 | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-499.e | (Datenschutz) | Andere Operationen am Anus: Endoskopische Injektion |
| 1-204.2 | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 8-831.2 | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel |
| 8-831.0 | 22 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 1-844 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 1-843 | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 8-158.h | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk |
| 1-900.1 | 23 | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Komplex |
| 8-987.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 1-900.0 | 11 | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 1-207.0 | 24 | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 1-207.1 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 32 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-399.5 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 9-200.01 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte |
| 8-706 | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 9-200.02 | 6 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte |
| 5-869.1 | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend |
| 1-571.1 | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-854.7 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk |
| 1-854.6 | 4 | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk |
| 8-550.1 | 487 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten |
| 8-550.0 | 68 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten |
| 5-431.20 | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 1-460.2 | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase |
| 8-98a.11 | 2412 | Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie |
| 1-265.4 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien |
| 8-550.2 | 47 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten |
| 5-780.6w | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß |
| 5-513.20 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen |
| 1-268.0 | (Datenschutz) | Kardiales Mapping: Rechter Vorhof |
| 5-460.30 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch |
| 1-268.3 | (Datenschutz) | Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel |
| 5-526.21 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter |
| 1-651 | 18 | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 5-900.08 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm |
| 8-910 | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 1-653 | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie |
| 1-206 | 107 | Neurographie |
| 1-632.0 | 80 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 1-440.9 | 4 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 5-780.4f | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur proximal |
| 1-440.a | 49 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.04 | 5 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 1-424 | 4 | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark |
| 5-377.1 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem |
| 5-895.0f | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel |
| 5-572.1 | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan |
| 9-984.7 | 143 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 9-984.6 | 42 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 52 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 119 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 5-469.00 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch |
| 5-934.0 | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher |
| 1-444.6 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-444.7 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 1-208.4 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP] |
| 1-208.2 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP] |
| 3-052 | 9 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 5-787.7f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 1-771 | 116 | Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA) |
| 8-800.g0 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-914.12 | 16 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule |
| 8-98g.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 8-98g.11 | 8 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-98g.12 | 9 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 5-377.d | 5 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem |
| 8-98g.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-900 | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie |
| 5-377.8 | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder |
| 1-265.8 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese |
| 1-661 | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 8-98g.14 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-9.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| C22.1 | (Datenschutz) | Intrahepatisches Gallengangskarzinom |
| C22.0 | 8 | Leberzellkarzinom |
| C83.3 | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom |
| K74.6 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber |
| R40.0 | (Datenschutz) | Somnolenz |
| I63.9 | (Datenschutz) | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet |
| K70.3 | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose |
| L03.0 | (Datenschutz) | Phlegmone an Fingern und Zehen |
| C90.0 | (Datenschutz) | Multiples Myelom |
| J15.1 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas |
| S72.2 | (Datenschutz) | Subtrochantäre Fraktur |
| S72.1 | (Datenschutz) | Pertrochantäre Fraktur |
| C79.3 | 4 | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute |
| J69.0 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes |
| J84.1 | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose |
| C56 | 4 | Bösartige Neubildung des Ovars |
| C71.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Temporallappen |
| K86.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas |
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| T82.5 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen |
| T82.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| C14.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pharynx, nicht näher bezeichnet |
| S27.1 | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax |
| C18.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet |
| C18.7 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| J04.0 | (Datenschutz) | Akute Laryngitis |
| D50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien |
| C61 | 8 | Bösartige Neubildung der Prostata |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| E11.1 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose |
| C80.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet |
| G62.9 | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet |
| C84.4 | (Datenschutz) | Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert |
| J18.8 | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| K92.2 | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet |
| C91.1 | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL] |
| L27.0 | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| J18.0 | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| J18.2 | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| C34.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus) |
| C34.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus) |
| T85.5 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| C53.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet |
| C34.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet |
| C15.5 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel |
| A41.5 | 4 | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| C53.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endozervix |
| C91.3 | (Datenschutz) | Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| C15.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus |
| C53.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ektozervix |
| A41.1 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken |
| C34.1 | 4 | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus) |
| C15.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet |
| I50.1 | 4 | Linksherzinsuffizienz |
| C47.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte |
| C85.1 | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet |
| S32.5 | (Datenschutz) | Fraktur des Os pubis |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| I61.9 | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet |
| K72.1 | (Datenschutz) | Chronisches Leberversagen |
| C92.0 | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML] |
| C24.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gallenwege, nicht näher bezeichnet |
| D64.9 | (Datenschutz) | Anämie, nicht näher bezeichnet |
| I80.1 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis |
| D64.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien |
| C50.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet |
| J44.1 | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| D37.6 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Leber, Gallenblase und Gallengänge |
| J44.0 | 4 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege |
| C19 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang |
| E85.9 | (Datenschutz) | Amyloidose, nicht näher bezeichnet |
| C16.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi |
| C16.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi |
| C50.4 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse |
| A40.1 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B |
| C16.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia |
| C54.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus uteri |
| S06.0 | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung |
| C16.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet |
| S06.3 | (Datenschutz) | Umschriebene Hirnverletzung |
| K65.0 | (Datenschutz) | Akute Peritonitis |
| C80.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet |
| R04.8 | (Datenschutz) | Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen |
| K80.0 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| C20 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums |
| M00.2 | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| J96.0 | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| C23 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase |
| D46.9 | 6 | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet |
| R41.0 | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet |
| K52.9 | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| G45.1 | (Datenschutz) | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig) |
| K56.7 | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| C44.0 | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Lippenhaut |
| C25.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf |
| K52.1 | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis |
| B37.1 | (Datenschutz) | Kandidose der Lunge |
| D61.1 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie |
| C02.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zunge, nicht näher bezeichnet |
| C25.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet |
| N17.9 | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| C13.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Regio postcricoidea |
| C51.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet |
| C32.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet |
| J85.1 | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie |
| C51.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium minus |
| K26.1 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation |
| C17.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ileum |
| I10.0 | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie |
| R11 | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen |
| K83.0 | (Datenschutz) | Cholangitis |
| C13.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet |
| J20.9 | (Datenschutz) | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet |
| D38.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge |

- **Prozeduren zu B-9.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-266.0 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 5-513.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 8-137.2 | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung |
| 5-513.f0 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese |
| 5-892.0f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel |
| 5-892.0c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion |
| 5-513.21 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter |
| 8-917.13 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 5-790.5f | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-513.d | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung |
| 9-200.5 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte |
| 8-987.10 | 4 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-812.50 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 1-640 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |
| 1-642 | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 1-206 | (Datenschutz) | Neurographie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-839.a0 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufriechung: 1 Wirbelkörper |
| 1-632.0 | 8 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 5-536.0 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss |
| 9-200.1 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte |
| 1-632.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum |
| 5-892.xg | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß |
| 1-440.a | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 9-984.a | 5 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 1-620.00 | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 9-984.b | 29 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 8-98e.2 | 31 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-98e.3 | 5 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 8-98e.0 | 63 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-98e.1 | 79 | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 1-853.2 | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 8-810.x | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 8-018.0 | 6 | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 9-984.7 | 35 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-984.6 | 4 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 6 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 20 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 1-204.2 | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 8-831.0 | 5 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 5-469.20 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch |
| 1-843 | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 1-444.6 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-430.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 1-207.0 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 26 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-399.5 | 6 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 8-701 | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation |
| 9-200.01 | 4 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte |
| 9-200.02 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte |
| 1-774 | 8 | Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA) |
| 8-800.g2 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-800.g1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate |
| 8-98g.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-153 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 8-900 | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie |
| 5-469.70 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch |
| 8-124.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel |
| 5-549.2 | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-10.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M89.5 | (Datenschutz) | Osteolyse |
| M20.3 | (Datenschutz) | Sonstige Deformität der Großzehe (erworben) |
| M66.3 | (Datenschutz) | Spontanruptur von Beugesehnen |
| M05.3 | (Datenschutz) | Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme |
| M20.4 | (Datenschutz) | Sonstige Hammerzehe(n) (erworben) |
| M66.4 | (Datenschutz) | Spontanruptur sonstiger Sehnen |
| M20.5 | (Datenschutz) | Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben) |
| M66.2 | (Datenschutz) | Spontanruptur von Strecksehnen |
| M89.0 | (Datenschutz) | Neurodystrophie [Algodystrophie] |
| M05.9 | 19 | Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet |
| M05.8 | 13 | Sonstige seropositive chronische Polyarthritis |
| I21.9 | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet |
| S72.3 | 6 | Fraktur des Femurschaftes |
| S72.2 | 9 | Subtrochantäre Fraktur |
| M20.1 | 29 | Hallux valgus (erworben) |
| S72.1 | 16 | Pertrochantäre Fraktur |
| M43.1 | 4 | Spondylolisthesis |
| M20.2 | 15 | Hallux rigidus |
| S72.0 | 16 | Schenkelhalsfraktur |
| S72.4 | 12 | Distale Fraktur des Femurs |
| M16.0 | (Datenschutz) | Primäre Koxarthrose, beidseitig |
| M77.8 | (Datenschutz) | Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert |
| M16.1 | 126 | Sonstige primäre Koxarthrose |
| M54.6 | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule |
| M16.2 | 5 | Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig |
| M16.3 | 199 | Sonstige dysplastische Koxarthrose |
| M54.8 | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen |
| M77.4 | 14 | Metatarsalgie |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| M54.2 | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie |
| M54.5 | 28 | Kreuzschmerz |
| M54.4 | 319 | Lumboischialgie |
| M16.5 | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Koxarthrose |
| M16.6 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig |
| M16.7 | 17 | Sonstige sekundäre Koxarthrose |
| T21.3 | (Datenschutz) | Verbrennung 3. Grades des Rumpfes |
| S46.1 | (Datenschutz) | Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii |
| S61.9 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet |
| S46.2 | (Datenschutz) | Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii |
| S69.7 | (Datenschutz) | Multiple Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| M54.1 | 21 | Radikulopathie |
| M21.6 | 33 | Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes |
| M67.4 | (Datenschutz) | Ganglion |
| M21.9 | (Datenschutz) | Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet |
| M06.1 | (Datenschutz) | Adulte Form der Still-Krankheit |
| M06.0 | 16 | Seronegative chronische Polyarthritis |
| M67.1 | (Datenschutz) | Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur |
| K50.9 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet |
| M06.3 | (Datenschutz) | Rheumaknoten |
| M06.9 | (Datenschutz) | Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet |
| M06.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis |
| G62.9 | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet |
| M21.0 | 8 | Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert |
| S71.1 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberschenkels |
| M21.1 | 28 | Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert |
| L23.9 | (Datenschutz) | Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache |
| M17.0 | 6 | Primäre Gonarthrose, beidseitig |
| M17.1 | 263 | Sonstige primäre Gonarthrose |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M32.9 | (Datenschutz) | Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet |
| G50.1 | (Datenschutz) | Atypischer Gesichtsschmerz |
| T81.4 | 5 | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert |
| T81.3 | 4 | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert |
| M17.3 | 20 | Sonstige posttraumatische Gonarthrose |
| M17.4 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig |
| M17.5 | 11 | Sonstige sekundäre Gonarthrose |
| S22.4 | 6 | Rippenserienfraktur |
| S68.1 | (Datenschutz) | Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell) |
| S83.2 | 10 | Meniskusriss, akut |
| S83.0 | (Datenschutz) | Luxation der Patella |
| M70.2 | (Datenschutz) | Bursitis olecrani |
| S22.0 | 9 | Fraktur eines Brustwirbels |
| M93.2 | 9 | Osteochondrosis dissecans |
| S83.6 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies |
| S83.5 | 29 | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes |
| S83.4 | 4 | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes |
| M87.9 | 8 | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet |
| M87.8 | 6 | Sonstige Knochennekrose |
| M87.3 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Knochennekrose |
| S13.4 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule |
| F10.0 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| M87.0 | 21 | Idiopathische aseptische Knochennekrose |
| L89.1 | (Datenschutz) | Dekubitus 2. Grades |
| T84.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| T84.6 | 5 | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation] |
| M75.5 | 10 | Bursitis im Schulterbereich |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| M75.3 | 10 | Tendinitis calcarea im Schulterbereich |
| M75.4 | 39 | Impingement-Syndrom der Schulter |
| T84.1 | 5 | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen |
| T84.0 | 81 | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |
| G57.2 | (Datenschutz) | Läsion des N. femoralis |
| T84.2 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen |
| T84.5 | 36 | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese |
| T84.4 | 6 | Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate |
| S86.8 | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels |
| S02.3 | (Datenschutz) | Fraktur des Orbitabodens |
| S86.0 | 12 | Verletzung der Achillessehne |
| M75.1 | 58 | Läsionen der Rotatorenmanschette |
| S63.1 | (Datenschutz) | Luxation eines Fingers |
| M75.2 | (Datenschutz) | Tendinitis des M. biceps brachii |
| M75.0 | 13 | Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel |
| F45.4 | (Datenschutz) | Anhaltende Schmerzstörung |
| M65.8 | (Datenschutz) | Sonstige Synovitis und Tenosynovitis |
| M65.9 | (Datenschutz) | Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet |
| M65.4 | (Datenschutz) | Tendovaginitis stenosans [de Quervain] |
| M65.3 | (Datenschutz) | Schnellender Finger |
| M80.0 | 21 | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| M80.8 | 11 | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| M65.1 | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis |
| S73.0 | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte |
| M42.1 | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen |
| M80.5 | (Datenschutz) | Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| S12.1 | (Datenschutz) | Fraktur des 2. Halswirbels |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S96.1 | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes |
| M76.5 | (Datenschutz) | Tendinitis der Patellarsehne |
| M15.9 | (Datenschutz) | Polyarthrose, nicht näher bezeichnet |
| G56.0 | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom |
| G56.2 | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris |
| T22.3 | (Datenschutz) | Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand |
| S01.4 | (Datenschutz) | Offene Wunde der Wange und der Temporomandibularregion |
| S01.8 | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes |
| M53.0 | 6 | Zervikozepales Syndrom |
| S62.2 | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Mittelhandknochens |
| M53.2 | (Datenschutz) | Instabilität der Wirbelsäule |
| M53.1 | 120 | Zervikobrachial-Syndrom |
| S62.6 | 5 | Fraktur eines sonstigen Fingers |
| S62.3 | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens |
| M24.3 | 17 | Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert |
| M47.2 | 11 | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie |
| M24.5 | (Datenschutz) | Gelenkkontraktur |
| M24.6 | 4 | Ankylose eines Gelenkes |
| M24.1 | (Datenschutz) | Sonstige Gelenkknorpelschädigungen |
| M24.2 | (Datenschutz) | Krankheiten der Bänder |
| M24.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert |
| M47.8 | 14 | Sonstige Spondylose |
| S76.4 | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels |
| L03.0 | (Datenschutz) | Phlegmone an Fingern und Zehen |
| L03.1 | (Datenschutz) | Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten |
| S30.0 | 5 | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| S76.1 | (Datenschutz) | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| S53.1 | 6 | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens |
| M35.3 | 4 | Polymyalgia rheumatica |
| M12.0 | (Datenschutz) | Chronische postrheumatische Arthritis [Jaccoud-Arthritis] |
| M35.0 | (Datenschutz) | Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] |
| S80.1 | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels |
| S80.0 | (Datenschutz) | Prellung des Knies |
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| S27.0 | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax |
| S27.3 | (Datenschutz) | Sonstige Verletzungen der Lunge |
| S27.2 | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax |
| D16.2 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität |
| S42.0 | 7 | Fraktur der Klavikula |
| M96.1 | 11 | Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert |
| M96.0 | (Datenschutz) | Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesese |
| S42.3 | 6 | Fraktur des Humerusschaftes |
| S42.4 | 5 | Fraktur des distalen Endes des Humerus |
| M50.1 | 22 | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie |
| S42.1 | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula |
| M50.0 | 4 | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie |
| S42.2 | 19 | Fraktur des proximalen Endes des Humerus |
| M25.3 | 36 | Sonstige Instabilität eines Gelenkes |
| M25.4 | (Datenschutz) | Gelenkerguss |
| M25.5 | 7 | Gelenkschmerz |
| M48.0 | 81 | Spinal(kanal)stenose |
| M02.9 | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| M25.6 | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert |
| M48.5 | (Datenschutz) | Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert |
| S52.6 | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| D21.1 | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter |
| S52.0 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna |
| M86.1 | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis |
| S52.4 | (Datenschutz) | Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert |
| S52.5 | 56 | Distale Fraktur des Radius |
| R77.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine |
| M13.0 | (Datenschutz) | Polyarthritis, nicht näher bezeichnet |
| M13.1 | 4 | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| A41.1 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken |
| M13.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthritis |
| T24.2 | (Datenschutz) | Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß |
| M13.9 | (Datenschutz) | Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| M51.2 | 5 | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung |
| M51.1 | 148 | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| M51.3 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration |
| M45.0 | (Datenschutz) | Spondylitis ankylosans |
| M22.2 | 5 | Krankheiten im Patellofemoralbereich |
| M22.4 | (Datenschutz) | Chondromalacia patellae |
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| S06.6 | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung |
| S32.5 | 4 | Fraktur des Os pubis |
| S32.4 | (Datenschutz) | Fraktur des Acetabulums |
| S32.8 | 4 | Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| M22.0 | 12 | Habituelle Luxation der Patella |
| S32.1 | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum |
| M60.2 | (Datenschutz) | Fremdkörpergranulom im Weichteilgewebe, anderenorts nicht klassifiziert |
| S32.0 | 14 | Fraktur eines Lendenwirbels |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| D68.2 | (Datenschutz) | Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren |
| S93.2 | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes |
| S32.3 | (Datenschutz) | Fraktur des Os ilium |
| S93.3 | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes |
| S93.4 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes |
| M79.6 | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten |
| M18.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Rhizarthrose |
| S82.0 | 4 | Fraktur der Patella |
| N20.1 | (Datenschutz) | Ureterstein |
| S06.0 | 49 | Gehirnerschütterung |
| S82.4 | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert |
| S82.3 | 4 | Distale Fraktur der Tibia |
| S82.2 | 7 | Fraktur des Tibiaschaftes |
| M10.0 | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht |
| S82.1 | 9 | Fraktur des proximalen Endes der Tibia |
| M94.2 | (Datenschutz) | Chondromalazie |
| S82.8 | 18 | Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels |
| M71.2 | (Datenschutz) | Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste] |
| S82.6 | 12 | Fraktur des Außenknöchels |
| S82.5 | (Datenschutz) | Fraktur des Innenknöchels |
| M23.4 | (Datenschutz) | Freier Gelenkkörper im Kniegelenk |
| M46.4 | 5 | Diszitis, nicht näher bezeichnet |
| M46.3 | (Datenschutz) | Bandscheibeninfektion (pyogen) |
| S92.0 | (Datenschutz) | Fraktur des Kalkaneus |
| M23.2 | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung |
| M23.3 | 21 | Sonstige Meniskusschädigungen |
| L40.5 | 13 | Psoriasis-Arthropathie |
| M00.9 | 9 | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| M23.8 | (Datenschutz) | Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes |
| M23.9 | (Datenschutz) | Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M46.9 | (Datenschutz) | Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet |
| I60.9 | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet |
| M84.2 | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung |
| M84.1 | 5 | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] |
| M84.0 | (Datenschutz) | Frakturheilung in Fehlstellung |
| M61.0 | (Datenschutz) | Traumatische Myositis ossificans |
| M00.0 | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken |
| S92.2 | (Datenschutz) | Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen |
| S92.3 | (Datenschutz) | Fraktur der Mittelfußknochen |
| M19.0 | 28 | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke |
| M11.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien |
| S81.0 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Knies |
| M19.1 | 4 | Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke |
| M11.9 | (Datenschutz) | Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet |
| M19.2 | 28 | Sonstige sekundäre Arthrose |
| I10.0 | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie |
| S66.3 | (Datenschutz) | Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand |
| M72.2 | (Datenschutz) | Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur] |
| S66.1 | (Datenschutz) | Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand |
| S81.9 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet |
| S20.2 | (Datenschutz) | Prellung des Thorax |
| M72.0 | (Datenschutz) | Fibromatose der Palmarmfaszie [Dupuytren-Kontraktur] |
| S43.0 | 6 | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk] |
| S43.1 | 4 | Luxation des Akromioklavikulargelenkes |

- **Prozeduren zu B-10.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-812.5 | 46 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell |
| 5-812.7 | 30 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation |
| 5-793.k6 | 6 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-801.nk | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk |
| 5-784.2z | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, ausgedehnt: Skapula |
| 5-855.9a | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Tenodese mehrere Sehnen, primär: Fuß |
| 5-810.4h | 11 | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk |
| 5-783.2h | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Femur distal |
| 5-808.70 | (Datenschutz) | Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk |
| 5-783.2d | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Becken |
| 8-987.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 8-987.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-158.0 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-810.50 | 10 | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk |
| 9-984.a | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 5-812.b | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion des Discus triangularis |
| 5-782.1x | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 9-984.b | 7 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 5-790.4g | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft |
| 5-790.4h | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur distal |
| 5-801.bh | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Kniegelenk |
| 5-790.4f | 6 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal |
| 5-792.kg | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft |
| 5-787.82 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerusschaft |
| 5-792.k2 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft |
| 5-792.k5 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft |
| 5-790.42 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft |
| 8-158.h | 20 | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk |
| 5-808.80 | 5 | Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenksskammer |
| 8-158.g | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk |
| 5-808.82 | (Datenschutz) | Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Drei Sprunggelenksskammern |
| 5-808.81 | (Datenschutz) | Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Zwei Sprunggelenksskammern |
| 5-824.a | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Daumensattelgelenkendoprothese |
| 1-900.0 | (Datenschutz) | Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach |
| 8-987.13 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 8-987.12 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-896.09 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand |
| 5-782.2h | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Femur distal |
| 5-896.0b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion |
| 5-896.0a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-782.2k | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Tibia proximal |
| 5-826.00 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert |
| 5-79b.hk | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk |
| 5-79b.hm | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Unteres Sprunggelenk |
| 5-787.8m | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibiaschaft |
| 5-79b.hq | 6 | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-810.40 | 8 | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-787.8f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Femur proximal |
| 5-787.8g | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Femurschaft |
| 5-79b.hx | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Sonstige |
| 5-782.3d | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Becken |
| 5-823.g | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese |
| 5-822.91 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert |
| 5-056.9 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Fuß |
| 5-845.4 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Daumensattelgelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-845.3 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere |
| 5-845.6 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, mehrere |
| 5-823.7 | 4 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese |
| 5-800.bt | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-787.x1 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Humerus proximal |
| 5-892.xg | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß |
| 5-794.kn | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal |
| 5-794.kk | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal |
| 5-794.kr | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal |
| 5-056.40 | 9 | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |
| 9-984.7 | 66 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 9-984.6 | 32 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 9-984.9 | 18 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.8 | 31 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 5-787.xh | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur distal |
| 5-787.xz | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Skapula |
| 5-822.81 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert |
| 1-444.6 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 5-832.x | (Datenschutz) | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige |
| 5-836.51 | 6 | Spondylodese: Ventral: 2 Segmente |
| 5-836.50 | 4 | Spondylodese: Ventral: 1 Segment |
| 5-801.0h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-836.53 | (Datenschutz) | Spondylodese: Ventral: 3 bis 5 Segmente |
| 8-210 | 23 | Brisement force |
| 5-801.0k | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk |
| 5-792.7g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft |
| 5-823.0 | 8 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel) |
| 5-036.8 | (Datenschutz) | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik |
| 5-801.0q | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Metatarsophalangealgelenk |
| 8-020.5 | 23 | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel |
| 5-835.9 | 26 | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen) |
| 5-932.00 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung |
| 5-846.4 | (Datenschutz) | Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln |
| 5-846.3 | (Datenschutz) | Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere, mit Spongiosaplastik |
| 5-796.kv | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale |
| 5-825.7 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Humeruskopfprothese |
| 5-846.x | (Datenschutz) | Arthrodese an Gelenken der Hand: Sonstige |
| 8-812.60 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-854.0b | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel |
| 5-854.09 | 7 | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel |
| 5-854.0c | 39 | Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen |
| 5-032.40 | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-796.kb | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale |
| 5-794.kj | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella |
| 5-794.kh | 4 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal |
| 1-204.2 | 5 | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 5-794.k9 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal |
| 5-794.k7 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal |
| 5-812.k0 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-794.k6 | 38 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-794.k1 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal |
| 5-795.kz | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Skapula |
| 5-804.8 | 8 | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL] |
| 5-794.k3 | 5 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal |
| 5-855.08 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie |
| 5-795.kv | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale |
| 5-781.0k | 19 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal |
| 5-781.0n | 8 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia distal |
| 5-855.02 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-781.0h | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Femur distal |
| 5-787.k6 | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-785.3z | 4 | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Skapula |
| 5-812.kh | 6 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk |
| 5-787.k1 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal |
| 5-852.aa | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß |
| 5-781.0r | 5 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Fibula distal |
| 5-785.4d | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Becken |
| 5-787.kh | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal |
| 5-790.2b | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale |
| 5-814.d | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Schrumpfung der Schultergelenkkapsel durch Energiequellen |
| 5-790.28 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft |
| 5-790.25 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft |
| 5-790.26 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal |
| 5-788.x | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Sonstige |
| 8-527.0 | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach |
| 5-778.0 | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig |
| 8-527.8 | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC) |
| 5-820.94 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-814.9 | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenodese der langen Bizepssehne |
| 5-787.kr | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal |
| 5-785.4k | 12 | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Tibia proximal |
| 5-814.3 | 99 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes |
| 5-787.kk | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal |
| 5-785.4h | 8 | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Femur distal |
| 5-814.7 | 19 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne |
| 5-803.7 | 8 | Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Lateraler Bandapparat |
| 5-814.5 | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht |
| 5-814.4 | 5 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette |
| 5-787.kn | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal |
| 5-840.c4 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: (Partielle) Transposition: Strecksehnen Langfinger |
| 1-504.1 | 5 | Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Gelenke des Schultergürtels |
| 5-840.c5 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: (Partielle) Transposition: Strecksehnen Daumen |
| 1-504.7 | (Datenschutz) | Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kniegelenk |
| 5-819.2h | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk |
| 1-504.6 | 9 | Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Hüftgelenk |
| 5-804.7 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums |
| 5-804.0 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.kv | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale |
| 5-787.ku | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tarsale |
| 5-804.5 | 6 | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella |
| 5-792.hq | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibulaschaft |
| 5-804.3 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes mit Knochenspan |
| 5-804.2 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie) |
| 5-791.2g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft |
| 5-781.1r | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Fibula distal |
| 5-781.1n | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tibia distal |
| 5-790.1c | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-780.0v | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Metatarsale |
| 5-810.57 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-789.xj | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Patella |
| 5-79a.1r | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk |
| 5-79a.1q | 5 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-79b.2p | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Tarsometatarsalgelenk |
| 5-841.14 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger |
| 5-802.4 | 5 | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-780.1f | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal |
| 5-802.8 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Kombinierte Rekonstruktion |
| 5-802.6 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates |
| 5-813.4 | 29 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne |
| 5-797.kt | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus |
| 5-780.1g | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femurschaft |
| 5-839.62 | 6 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente |
| 5-780.1m | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibiaschaft |
| 5-839.61 | 19 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente |
| 5-839.60 | 25 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment |
| 5-800.1g | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk |
| 5-057.3 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm |
| 5-784.2k | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, ausgedehnt: Tibia proximal |
| 1-503.6 | (Datenschutz) | Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella |
| 8-178.g | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Hüftgelenk |
| 8-178.h | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk |
| 5-822.x2 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert) |
| 5-823.22 | 5 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert |
| 5-800.2h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk |
| 5-823.28 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-823.29 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil |
| 5-823.26 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert |
| 5-823.27 | 10 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel |
| 5-894.0a | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-863.3 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation |
| 5-791.0q | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft |
| 5-823.2b | 10 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 5-823.2a | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert |
| 5-788.73 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Naht oder Plastik der plantaren Platte eines Metatarsophalangealgelenkes: Plastik, 2 oder mehr Gelenke |
| 5-792.5g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft |
| 5-808.a4 | 68 | Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach |
| 5-808.a6 | (Datenschutz) | Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer |
| 8-917.13 | 445 | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule |
| 8-917.12 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Brustwirbelsäule |
| 5-785.11 | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Humerus proximal |
| 5-788.72 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Naht oder Plastik der plantaren Platte eines Metatarsophalangealgelenkes: Plastik, 1 Gelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-781.an | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal |
| 8-917.11 | 53 | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule |
| 5-79b.1m | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Unteres Sprunggelenk |
| 5-784.00 | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Klavikula |
| 5-79b.1q | 6 | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-781.af | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femur proximal |
| 5-808.b0 | 29 | Arthrodesese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk |
| 5-808.b2 | 23 | Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk |
| 5-808.b1 | (Datenschutz) | Arthrodesese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk |
| 5-808.b4 | 5 | Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 3 Gelenke |
| 5-808.b3 | 9 | Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke |
| 5-784.0d | 14 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Becken |
| 5-781.au | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tarsale |
| 5-839.a3 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 4 oder mehr Wirbelkörper |
| 5-839.a2 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 3 Wirbelkörper |
| 5-839.a1 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper |
| 6-001.d2 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 40 mg bis unter 80 mg |
| 5-839.a0 | 17 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 6-001.d3 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg |
| 5-781.ar | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula distal |
| 5-842.71 | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Mehrere Finger |
| 8-192.1b | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion |
| 8-192.1a | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 8-192.17 | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen |
| 1-483.a | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln: Schleimbeutel |
| 5-784.0k | 12 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tibia proximal |
| 5-784.0n | 4 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tibia distal |
| 5-785.1h | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur distal |
| 5-784.0h | 7 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Femur distal |
| 5-784.0j | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Patella |
| 8-192.1g | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß |
| 8-192.1f | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel |
| 8-983.0 | (Datenschutz) | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-983.1 | 76 | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 5-791.25 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-790.16 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal |
| 5-790.11 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-824.21 | 20 | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers |
| 5-824.20 | 8 | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers) |
| 5-784.0z | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Skapula |
| 5-784.0w | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Phalangen Fuß |
| 5-784.0v | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Metatarsale |
| 5-784.0s | 6 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Talus |
| 5-784.0u | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tarsale |
| 5-823.1b | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert |
| 5-823.19 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel |
| 5-783.0a | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Karpale |
| 5-902.4f | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel |
| 5-783.0d | 8 | Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken |
| 5-791.1g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft |
| 5-790.0e | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals |
| 5-810.70 | 12 | Arthroskopische Gelenkoperation: Einlegen eines Medikamententrägers: Humero Glenoidgelenk |
| 5-784.1h | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen: Femur distal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-783.0k | 17 | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia proximal |
| 5-784.1d | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen: Becken |
| 5-783.0h | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur distal |
| 5-784.1k | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen: Tibia proximal |
| 5-783.0t | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Kalkaneus |
| 5-815.21 | (Datenschutz) | Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit sonstiger autogener Sehne |
| 5-831.7 | 12 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv |
| 5-831.3 | 11 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenem Bandscheibengewebe |
| 5-831.2 | 97 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression |
| 5-792.3g | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femurschaft |
| 5-787.5f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal |
| 5-796.k0 | 5 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula |
| 5-787.5e | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals |
| 5-784.1z | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen: Skapula |
| 5-825.21 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: In eine Totalendoprothese, invers |
| 5-809.05 | (Datenschutz) | Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Durchtrennung eines Bandes: Proximales Radioulnargelenk |
| 5-901.0e | 4 | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie |
| 5-842.50 | (Datenschutz) | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Ein Finger |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-892.04 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf |
| 5-900.0e | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie |
| 5-900.07 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-900.08 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm |
| 1-651 | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 5-900.09 | 8 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand |
| 5-901.18 | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Unterarm |
| 5-892.07 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen |
| 1-206 | 198 | Neurographie |
| 5-900.0f | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel |
| 5-855.2a | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Fuß |
| 5-854.1c | 6 | Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Mittelfuß und Zehen |
| 5-855.29 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel |
| 1-440.9 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 5-854.1b | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Rückfuß und Fußwurzel |
| 1-440.a | 4 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.04 | 21 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 5-894.1e | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-812.8h | 6 | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk |
| 5-894.1g | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-894.19 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand |
| 5-830.2 | 107 | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenervation |
| 5-572.1 | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan |
| 8-931.0 | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 5-787.6m | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft |
| 5-032.00 | 13 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment |
| 5-032.01 | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente |
| 5-032.02 | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente |
| 5-782.1h | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur distal |
| 5-782.1c | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Phalangen Hand |
| 5-782.1d | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken |
| 5-782.1e | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Schenkelhals |
| 5-894.17 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen |
| 1-430.1 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 5-825.12 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Totalendoprothese Schultergelenk, invers |
| 5-825.11 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Humeruskopfprothese: In eine Totalendoprothese Schultergelenk, konventionell |
| 5-824.01 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese |
| 5-801.40 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Humero Glenoidgelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-855.1a | 4 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß |
| 5-855.18 | 4 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie |
| 5-787.7f | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-855.19 | 12 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel |
| 5-219.x | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Nase: Sonstige |
| 1-661 | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 5-801.4h | 5 | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Kniegelenk |
| 5-801.4g | 7 | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Hüftgelenk |
| 5-900.1x | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige |
| 5-821.25 | 6 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-821.24 | 10 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-821.22 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. |
| 5-821.2b | 11 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-801.4m | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Unteres Sprunggelenk |
| 5-821.2a | 4 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel |
| 5-896.0f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel |
| 5-988 | 19 | Anwendung eines Navigationssystems |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-984 | 124 | Mikrochirurgische Technik |
| 5-983 | 16 | Reoperation |
| 5-981 | (Datenschutz) | Versorgung bei Mehrfachverletzung |
| 5-031.01 | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente |
| 5-032.10 | 83 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment |
| 5-032.11 | 12 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente |
| 5-032.12 | 4 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente |
| 9-200.6 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte |
| 9-200.7 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte |
| 8-810.e9 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten |
| 5-902.5a | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-794.56 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal |
| 9-200.1 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte |
| 5-784.bz | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Skapula |
| 9-200.0 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte |
| 5-781.x7 | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Ulna proximal |
| 5-821.20 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert |
| 5-854.3b | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Rückfuß und Fußwurzel |
| 5-86a.00 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Zwei Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen |
| 5-820.00 | 394 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-86a.03 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Fünf Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen |
| 5-820.02 | 17 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 5-820.01 | 5 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert |
| 5-821.10 | 10 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert |
| 5-821.12 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert |
| 8-522.d1 | (Datenschutz) | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung |
| 5-821.18 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-900.0g | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß |
| 1-207.0 | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden) |
| 5-781.xu | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Tarsale |
| 8-800.c1 | 6 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-800.c0 | 84 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 5-800.31 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk |
| 8-701 | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation |
| 5-900.1e | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie |
| 5-900.1a | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken |
| 5-900.1g | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß |
| 8-191.5 | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-854.2c | 9 | Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Mittelfuß und Zehen |
| 5-854.2b | 5 | Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel |
| 5-780.9x | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Kombination einer anderen Inzision mit Einlegen eines Medikamententrägers: Sonstige |
| 5-86a.12 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Vier Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen |
| 5-800.3g | 43 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk |
| 1-854.7 | 68 | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk |
| 1-854.6 | 71 | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk |
| 5-800.3k | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk |
| 5-850.ca | 4 | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß |
| 5-800.3h | 43 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk |
| 5-800.3n | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk |
| 5-800.3m | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Unteres Sprunggelenk |
| 5-794.3k | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal |
| 1-854.2 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk |
| 5-810.xh | 12 | Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk |
| 5-800.3r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk |
| 5-800.3q | 11 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-800.3p | 7 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsometatarsalgelenk |
| 5-79b.0k | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-79b.0m | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk |
| 5-800.3t | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-850.c1 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Schulter und Axilla |
| 5-786.0 | 118 | Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube |
| 5-786.1 | 62 | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage |
| 5-921.x9 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Hand |
| 5-850.c9 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel |
| 5-895.1d | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Gesäß |
| 5-786.2 | 23 | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte |
| 5-79b.0p | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Tarsometatarsalgelenk |
| 5-896.2e | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie |
| 5-896.2g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß |
| 5-896.2f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel |
| 5-786.4 | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch dynamische Kompressionsschraube |
| 8-812.50 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-812.52 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |
| 8-812.51 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-910 | 42 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-79b.11 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk |
| 5-896.29 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Hand |
| 5-896.28 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterarm |
| 1-854.1 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk |
| 5-800.4h | 24 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk |
| 5-79b.1a | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Handwurzelgelenk |
| 5-786.k | 147 | Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte |
| 8-915 | 29 | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie |
| 5-788.5c | 11 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal |
| 5-788.5d | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal |
| 8-919 | (Datenschutz) | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 5-83a.02 | (Datenschutz) | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 3 oder mehr Segmente |
| 5-800.48 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Radiokarpalgelenk |
| 5-829.jx | 31 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandshaltern: Mit sonstiger Beschichtung |
| 5-840.qx | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenotomie, offen chirurgisch: Sonstige |
| 5-896.1e | 7 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie |
| 5-895.0f | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel |
| 5-896.1d | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-800.4r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Zehengelenk |
| 5-800.4q | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-896.1f | 5 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel |
| 5-895.0g | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 5-821.0 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel) |
| 5-793.3r | 12 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal |
| 5-896.1g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß |
| 5-788.64 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke |
| 5-800.50 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-788.60 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I |
| 5-788.61 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk |
| 5-810.90 | 17 | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-782.ag | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femurschaft |
| 5-782.ah | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur distal |
| 5-822.01 | 5 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert |
| 5-782.ac | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Phalangen Hand |
| 5-782.ad | 4 | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Becken |
| 5-902.5f | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-896.1a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-896.16 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla |
| 5-800.59 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Ulnokarpalgelenk |
| 5-921.xf | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterschenkel |
| 5-921.xe | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Oberschenkel und Knie |
| 5-800.57 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-921.xb | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Bauchregion |
| 5-921.xa | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand |
| 5-810.97 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-902.6g | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Fuß |
| 5-782.ak | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia proximal |
| 5-800.56 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Distales Radioulnargelenk |
| 5-800.55 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Proximales Radioulnargelenk |
| 5-800.54 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroulnargelenk |
| 5-896.0g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß |
| 5-821.7 | 11 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese |
| 8-900 | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-782.ax | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige |
| 5-782.as | 4 | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Talus |
| 5-782.at | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus |
| 5-807.x | 6 | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige |
| 5-852.39 | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehnenscheide, total: Unterschenkel |
| 5-801.hk | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk |
| 5-801.hh | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-823.51 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarückfläche, zementiert |
| 5-986.x | 73 | Minimalinvasive Technik: Sonstige |
| 5-792.1g | 4 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft |
| 5-801.hq | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Metatarsophalangealgelenk |
| 5-903.29 | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Hand |
| 8-918.00 | 23 | Multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Bis zu 20 Therapieeinheiten |
| 8-918.01 | 142 | Multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Mindestens 21 Therapieeinheiten, davon weniger als 5 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren |
| 5-388.70 | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis |
| 5-935.x | (Datenschutz) | Verwendung von beschichtetem Osteosynthesematerial: Mit sonstiger Beschichtung |
| 5-822.g2 | 75 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 1-492.5 | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Oberschenkel |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-781.8t | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Kalkaneus |
| 5-851.1a | 6 | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß |
| 5-916.a1 | 11 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-809.2q | 6 | Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-916.a0 | 13 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut |
| 5-781.8u | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tarsale |
| 8-201.4 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk |
| 5-782.a1 | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus proximal |
| 5-855.59 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel |
| 5-86a.13 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Fünf Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen |
| 5-855.5a | 23 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß |
| 5-86a.14 | 4 | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Sechs oder mehr Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen |
| 8-201.0 | 5 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-900.xg | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß |
| 5-030.72 | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente |
| 5-900.xf | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel |
| 5-030.71 | 5 | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente |
| 5-030.70 | 5 | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-782.xp | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Fibula proximal |
| 8-201.g | 7 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk |
| 8-930 | 55 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 5-787.2j | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-812.00 | 4 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-822.g0 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert |
| 5-822.g1 | 233 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert |
| 8-310.y | (Datenschutz) | Aufwendige Gipsverbände: N.n.bez. |
| 8-800.0 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE |
| 5-781.9n | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tibia distal |
| 5-800.5k | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk |
| 5-790.kh | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur distal |
| 5-812.07 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-916.ax | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige |
| 5-793.36 | 4 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal |
| 5-800.5h | 63 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk |
| 8-201.k | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk |
| 5-800.5g | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk |
| 5-781.9t | 29 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Kalkaneus |
| 5-787.30 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-812.0h | 11 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk |
| 5-790.k6 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-781.9u | 9 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tarsale |
| 5-86a.20 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Computergestützte Planung von Operationen an den Extremitätenknochen: Ohne Verwendung von patientenindividuell angepassten Implantaten |
| 5-787.36 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal |
| 5-810.9h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk |
| 5-800.5n | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsalgelenk |
| 5-800.5m | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Unteres Sprunggelenk |
| 5-800.5s | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroradialgelenk |
| 5-800.5r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehengelenk |
| 5-800.5q | 12 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-800.5p | 4 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsometatarsalgelenk |
| 5-829.2 | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Girdlestone-Resektion am Hüftgelenk, primär |
| 5-83b.72 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 3 Segmente |
| 5-83b.70 | 14 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment |
| 5-83b.71 | 15 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente |
| 5-829.1 | 6 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk |
| 5-823.fh | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-800.60 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero Glenoidalgelenk |
| 5-792.12 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft |
| 5-787.3n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal |
| 5-531.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-787.3r | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal |
| 5-787.3k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal |
| 8-200.6 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal |
| 5-787.3w | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß |
| 3-052 | (Datenschutz) | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 5-852.f8 | 12 | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Oberschenkel und Knie |
| 5-829.p | 5 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation von oder (Teil-)Wechsel in ein patientenindividuell angefertigtes Implantat ohne knöcherne Defektsituation oder angeborene oder erworbene Deformität |
| 5-829.k | 32 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz |
| 5-787.3v | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale |
| 5-829.n | 12 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation |
| 5-829.g | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern |
| 5-829.h | 10 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk |
| 8-200.j | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Patella |
| 8-800.g1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate |
| 5-800.6k | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk |
| 5-800.6p | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Tarsometatarsalgelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-914.12 | 226 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule |
| 5-800.6n | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Tarsalgelenk |
| 5-800.6m | 6 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk |
| 5-788.57 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 1 Phalanx |
| 5-788.56 | 67 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I |
| 8-914.10 | 44 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule |
| 5-829.e | 16 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial |
| 5-820.22 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 5-829.f | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern |
| 8-914.11 | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Brustwirbelsäule |
| 5-829.9 | 4 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese) |
| 5-788.53 | 6 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia |
| 5-829.a | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Erstimplantation einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke |
| 5-788.52 | 25 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale |
| 5-829.b | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke |
| 5-829.c | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation oder Wechsel einer Tumorendoprothese |
| 5-820.20 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert |
| 5-800.6r | 26 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-800.6q | 126 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk |
| 8-200.r | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Fibula distal |
| 8-200.n | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal |
| 5-812.e0 | 10 | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk |
| 5-793.1j | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella |
| 5-793.1h | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal |
| 5-800.70 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-787.1h | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal |
| 5-787.1g | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft |
| 5-853.5a | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Fuß |
| 5-787.1k | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal |
| 5-794.26 | 9 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal |
| 5-787.1d | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken |
| 5-787.1f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal |
| 5-787.1e | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals |
| 5-780.4t | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Kalkaneus |
| 5-822.h2 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 5-822.h1 | 16 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert |
| 5-780.4w | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Phalangen Fuß |
| 5-780.4v | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Metatarsale |
| 5-793.13 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal |
| 5-787.1s | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.1r | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal |
| 5-787.1u | 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale |
| 5-787.1v | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale |
| 5-787.1m | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft |
| 5-787.1n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal |
| 5-820.41 | 21 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert |
| 5-892.2e | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie |
| 5-820.40 | 6 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert |
| 5-794.1j | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-787.1w | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß |
| 5-780.5e | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Schenkelhals |
| 5-794.1f | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 8-521.0 | (Datenschutz) | Orthovoltstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder |
| 5-892.2a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken |
| 5-787.2f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-845.13 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Handgelenk |
| 5-845.14 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Langfinger |
| 5-793.2j | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-781.6r | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Fibula distal |
| 5-793.2h | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal |
| 5-781.6n | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Tibia distal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-831.2 | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel |
| 5-855.6a | 26 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Fuß |
| 8-831.0 | 50 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 5-845.10 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk |
| 5-845.11 | (Datenschutz) | Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Langfinger |
| 1-843 | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 5-83b.51 | 13 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente |
| 5-83b.52 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente |
| 5-83b.50 | 10 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment |
| 5-83b.53 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente |
| 5-923.66 | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Schulter und Axilla |
| 5-892.1a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken |
| 5-892.1f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel |
| 5-820.31 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert |
| 5-892.1d | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß |
| 5-794.2r | 13 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal |
| 5-821.40 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert |
| 5-793.1n | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal |
| 5-780.6k | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal |
| 5-794.2k | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-793.1r | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal |
| 5-780.6f | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal |
| 5-780.6j | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Patella |
| 5-780.6x | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige |
| 5-780.6w | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß |
| 5-780.6v | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale |
| 5-780.6s | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Talus |
| 6-002.b0 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 25 mg bis unter 50 mg |
| 6-002.b3 | 4 | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 100 mg bis unter 125 mg |
| 6-002.b2 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 75 mg bis unter 100 mg |
| 5-810.00 | 98 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humero Glenoidgelenk |
| 5-784.7u | 11 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Tarsale |
| 5-784.7t | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Kalkaneus |
| 5-784.7w | 8 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Phalangen Fuß |
| 5-784.7v | 28 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Metatarsale |
| 5-784.7p | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Fibula proximal |
| 5-784.7s | 6 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Talus |
| 5-790.8f | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal |
| 5-790.8e | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-796.1c | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-840.57 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Langfinger |
| 5-840.56 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Handgelenk |
| 5-902.47 | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-784.7z | 4 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Skapula |
| 5-819.x0 | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Humero Glenoidgelenk |
| 1-632.0 | 8 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 1-482.1 | 4 | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Schultergelenk |
| 5-79a.xt | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-810.0h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk |
| 1-482.7 | 11 | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk |
| 5-859.12 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-821.32 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) |
| 5-784.8r | 4 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen: Fibula distal |
| 5-784.8n | 8 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen: Tibia distal |
| 5-794.17 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal |
| 5-794.11 | 4 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-795.1u | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale |
| 5-784.8u | 22 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen: Tarsale |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-208.4 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP] |
| 5-841.71 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Retinaculum flexorum |
| 5-840.64 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger |
| 1-208.2 | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP] |
| 5-794.0n | 11 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal |
| 5-794.0r | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal |
| 5-859.01 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla |
| 5-811.0h | 10 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk |
| 5-840.61 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger |
| 1-710 | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-711 | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 5-836.30 | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal: 1 Segment |
| 5-79b.81 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Materialkombinationen: Akromioklavikulargelenk |
| 5-810.10 | 5 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-811.20 | 9 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-811.27 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-801.kh | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Kniegelenk |
| 5-805.6 | 17 | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale |
| 5-805.a | 23 | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Implantat |
| 5-805.7 | 13 | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-810.1h | 8 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk |
| 5-811.2h | 7 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk |
| 5-784.73 | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Humerus distal |
| 5-784.71 | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Humerus proximal |
| 5-844.26 | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger |
| 1-620.00 | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-784.7d | 7 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Becken |
| 5-784.7e | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Schenkelhals |
| 5-796.10 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula |
| 5-784.7g | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Femurschaft |
| 5-796.0v | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale |
| 5-784.7n | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Tibia distal |
| 5-784.7h | 9 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Femur distal |
| 5-784.7k | 14 | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Tibia proximal |
| 5-809.x7 | (Datenschutz) | Andere offene chirurgische Gelenkoperationen: Sonstige: Handgelenk n.n.bez. |
| 5-836.40 | 10 | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment |
| 5-836.41 | 9 | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 2 Segmente |
| 5-815.0 | (Datenschutz) | Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates |
| 5-869.2 | 8 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Osteosynthesematerial bei Operationen am Weichteilgewebe |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-896.xe | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie |
| 5-931.0 | 71 | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material |
| 5-869.1 | 8 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend |
| 5-79a.6t | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-79b.7t | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe mit interner Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-896.x9 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hand |
| 5-782.6g | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Femurschaft |
| 5-896.x8 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm |
| 5-800.8k | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk |
| 5-788.06 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale |
| 5-782.6x | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Sonstige |
| 5-788.00 | 74 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I |
| 8-190.30 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage |
| 5-800.8h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk |
| 5-83w.0 | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers |
| 5-800.8q | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-788.0a | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I |
| 5-827.0 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Revision (ohne Wechsel) |
| 5-794.0h | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Frakture im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-800.9h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk |
| 8-190.22 | 4 | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage |
| 8-190.23 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 8-190.20 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage |
| 8-190.21 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage |
| 5-825.j | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Glenoidprothese |
| 5-787.0f | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur proximal |
| 5-855.72 | 13 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-797.1t | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Kalkaneus |
| 5-892.y | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: N.n.bez. |
| 5-787.0k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal |
| 5-033.2 | (Datenschutz) | Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms |
| 5-781.4u | 11 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Tarsale |
| 5-800.xg | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Hüftgelenk |
| 5-800.a0 | 24 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humero-glenoidalgelenk |
| 8-803.2 | 27 | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung |
| 5-787.0v | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale |
| 5-787.0u | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tarsale |
| 5-787.0s | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Talus |
| 1-266.0 | 4 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 5-823.kx | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-800.ag | 15 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk |
| 5-800.ah | 9 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk |
| 5-819.10 | 76 | Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humero Glenoidgelenk |
| 5-800.at | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Ellenbogengelenk n.n.bez. |
| 5-796.0b | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale |
| 5-859.28 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie |
| 5-839.5 | 11 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation |
| 5-839.0 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial |
| 8-561.1 | 53 | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie |
| 5-794.bf | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur proximal |
| 5-796.00 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula |
| 5-095.00 | (Datenschutz) | Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 1-650.1 | 4 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiell |
| 8-018.0 | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 9-500.0 | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung |
| 5-823.k4 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert |
| 5-823.k5 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-823.k2 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 9-200.02 | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte |
| 5-849.1 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes |
| 8-201.q | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk |
| 5-921.2h | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Behaarte Kopfhaut |
| 5-810.30 | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Humeroglenoidalgelenk |
| 5-780.3k | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Tibia proximal |
| 5-851.6a | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Fuß |
| 5-812.fh | 4 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-791.kg | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft |
| 5-790.5e | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals |
| 5-790.5f | 23 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-791.k8 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft |
| 5-790.52 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft |
| 5-790.51 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal |
| 5-847.54 | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Metakarpophalangealgelenk, mehrere |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-812.fq | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Metatarsophalangealgelenk |
| 5-847.52 | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Daumensattelgelenk |
| 5-791.k5 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft |
| 5-820.51 | 7 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert |
| 5-820.50 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert |
| 5-780.40 | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Klavikula |
| 5-921.2a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Brustwand |
| 5-921.27 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-790.4n | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia distal |
| 5-807.1 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder |
| 5-807.0 | 22 | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes |
| 5-790.4m | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft |
| 5-807.6 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Schrauben- oder Drahtfixation |
| 5-807.4 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula |
| 5-792.km | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft |
| 5-780.4d | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Becken |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-827.13 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Teilwechsel Gleitkern |
| 1-697.1 | 21 | Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk |
| 5-810.20 | 16 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero-glenoidalgelenk |
| 1-697.7 | 8 | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk |
| 5-784.5h | 7 | Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, autogen: Femur distal |
| 5-806.c | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates |
| 5-810.2h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk |
| 5-811.3h | 7 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk |
| 5-806.9 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des medialen Bandapparates |
| 5-806.7 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Fesselung der Peronealsehnen |
| 5-806.3 | 6 | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose |
| 5-801.nh | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk |
| 5-806.5 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould] |
| 5-794.af | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).